

# Mitteilungsblatt

der Verbandsgemeinde  
Altenkirchen (Westerwald)

Nr. 9 • Donnerstag, 27.02.2014 • Jahrgang 27



## Eure Fahrt ins Blaue.....



**Peter Kerscher & Dolly**  
**3 Söck**

**Wir freuen uns auf Euch!!**

**Partybombe Dani Castillo**

**Carmen Neuls**

**Showtanz HCE**

**Tanzgarden HCE**

**Dance Motion**

**Dance 4 Fun**

**KG Altenkirchen**

**Fidele Jungen Pracht**

**Auftritte aus der Umgebung**

## Hobby Carnevalisten Erbachtal

**Sitzung: Freitag 28. Februar 2014 19:11 Uhr**

**Party: Samstag 01. März 2014 19:11 Uhr**

**im beheizten Festzelt am Bürgerhaus Obererbach**

# Neues zur Stadtsanierung in Altenkirchen

## Gut besuchter Workshop zur Gestaltung der Fußgängerzone

Zu Beginn der 1990er Jahre wurde mit der Stadtsanierung in Altenkirchen begonnen. Seitdem hat es schon zahlreiche Veränderungen in unserer Kreisstadt gegeben. Für die nächsten Jahre sind noch der Ausbau der unteren Hof- und Marktstraße und der Wallstraße geplant (gelbe Markierung im Plan). Die Ausführungsplanung hierzu soll im Herbst dieses Jahres vorgestellt werden. Der Ausbau könnte dann Anfang 2015 beginnen. Als voraussichtlich abschließende Maßnahme der Stadtsanierung im Rahmen der Städtebauförderung soll dann die Umgestaltung der Fußgängerzone/Wilhelmstraße (s. grüne Markierung im Plan) erfolgen. Die Stadt Altenkirchen hatte nun am 8. Februar alle Interessierten - insbesondere Eigentümer, Geschäftsleute sowie Kinder-/Jugendverbände - eingeladen, um sich in die Gestaltung der Fußgängerzone mit einzubringen. Der Einladung sind rund 40 interessierte Bürgerinnen und Bürger gefolgt. Diese wurden von Bürgermeister Heijo Höfer begrüßt und entsprechend in die Thematik eingebunden.

Wer dachte, es wird ein geruhsamer Nachmittag, der wurde eines besseren belehrt. Nach einer kurzen Darstellung des jetzigen Bestands durch Herrn Sommer vom Bonner Planungsbüro Heichel wurden die Anwesenden in drei Arbeitsgruppen eingeteilt. Als Leitfaden gab es für jede Arbeitsgruppe einen Leitfaden, wonach folgende Themenbereiche „abgearbeitet“ werden sollten:

- Umgestaltung, insbesondere Barrierefreiheit, Grünbepflanzung, Kinder, Jugendliche, Senioren und Spiele, sowie Material, Pflaster und Brunnen
- Möblierung (z. B. Bänke, Müllimer)
- Marktplatz (= Bereich innerhalb der Häuserfronten inkl. des Bereichs der Marktstraße)
- Neue Bushaldebucht im Bereich der Quengelstraße (zwischen Modehaus Dörner und Vodafone/Reformhaus)
- Weitere Ideen und Vorschläge



In den einzelnen Arbeitsgruppen herrschte ein reger Meinungsaustausch

In den anschließenden gut 60 Minuten konnte man Köpfe rauchen sehen. Es wurden Ideen und Meinungen ausgetauscht. Da gab es Anregungen für die Zulassung von Kfz-Verkehr in Teilen der Fußgängerzone und auch Meinungen dagegen. Die einen wollten Grün in der Fußgängerzone, der andere fand, dass wir schon genug Grün in der Stadt haben.

Wasser als Gestaltungselement wurde überwiegend befürwortet, auch sollten Sitzgelegenheiten eingebaut werden, die zum Verweilen einladen.

Und noch viele Anregungen mehr...

Nach einer kurzen Pause, in der sich alle mit Kaffee und Gebäck stärken konnten, wurden die Ergebnisse von allen drei Arbeitsgruppen vorgestellt. So stellte z. B. Cordia Heck in einem anschaulichen und humorvollen Beitrag die Ergebnisse von Arbeitsgruppe 1 vor.



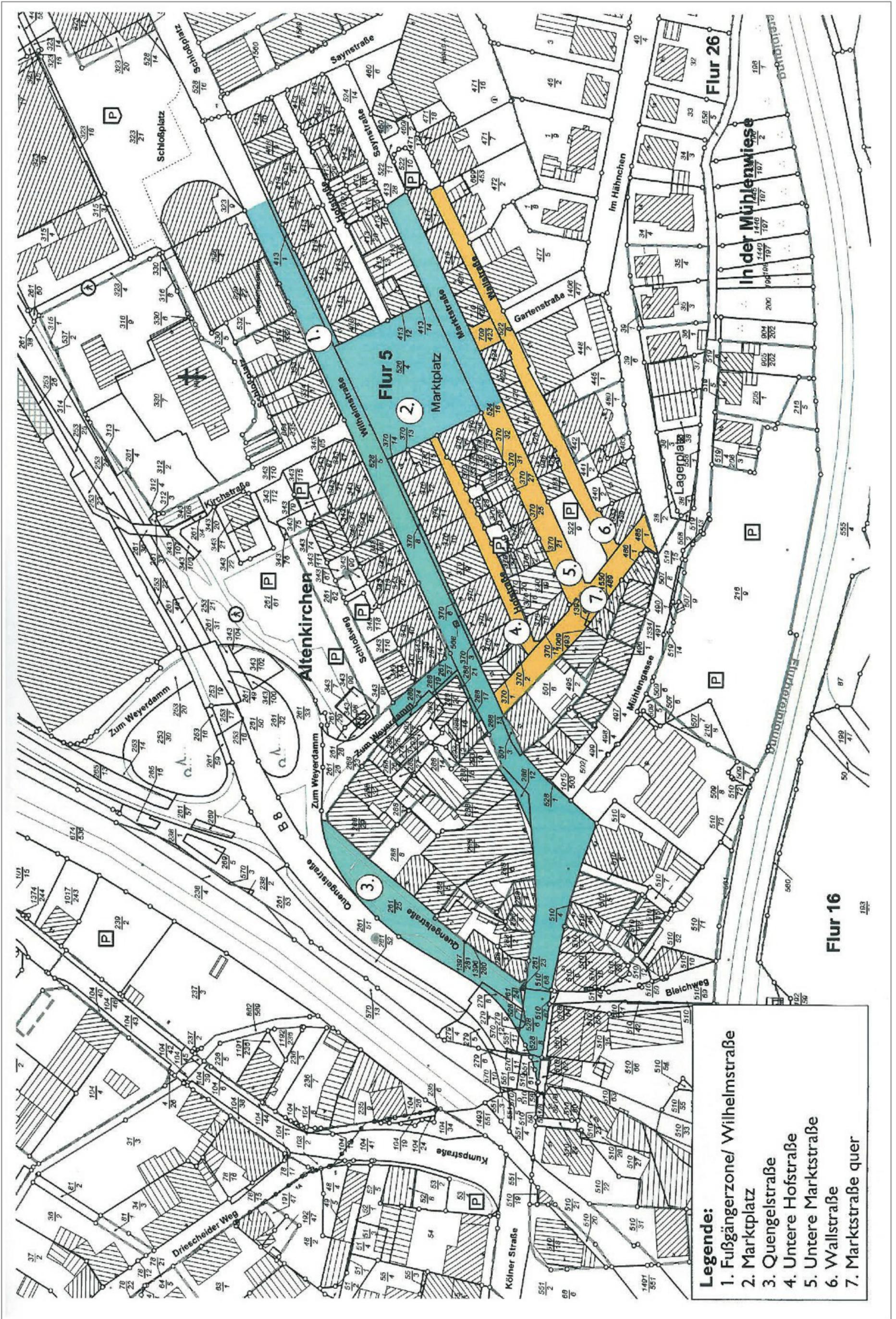
Cordia Heck (rechts) bei ihrem Vortrag der Ergebnisse einer der drei Arbeitsgruppen.

Die von den einzelnen Arbeitsgruppen erarbeiteten Ergebnisse und die sonstigen eingegangenen Anregungen werden nun von der Verwaltung und dem Planungsbüro zusammengestellt und ausgewertet. **In der nächsten Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses am Dienstag, 6. Mai 2014 werden im öffentlichen Teil ab 18.30 Uhr die Ergebnisse vorgestellt. In dieser Sitzung können dann alle Ausschuss- und Ratsmitglieder sowie auch alle anwesenden Bürger hierzu nochmal Fragen stellen oder Stellung beziehen. Alle Interessierten sollten sich also diesen Termin schon mal vormerken!!**

Ansprechpartner im Rathaus: Fachbereich Infrastruktur, Umwelt und Bauen - Burkhard Heibel, Annette Stinner, Jan Thiel



Bürgermeister Höfer begrüßte rund 40 Bürgerinnen und Bürger im großen Ratssaal zum Workshop.



- Legende:**
- 1. Fußgängerzone/ Wilhelmstraße
  - 2. Marktplatz
  - 3. Quengelstraße
  - 4. Untere Hofstraße
  - 5. Untere Marktstraße
  - 6. Wallstraße
  - 7. Marktstraße quer



## Künstlerisches Arbeiten am PC mit Photoshop

Digitale Bildbearbeitung ist heute in der Fotografie nicht mehr wegzudenken. Da werden Gesichter geschönt, störende Elemente wegretuschiert oder Farben aufgefrischt. Aber richtig spannend wird es, wenn man die Möglichkeiten eines Profi-Bildbearbeitungsprogramms künstlerisch nutzt, um eigene Bildideen umzusetzen.

Hierzu bietet die Kreisvolkshochschule ab Samstag, 8. März, erstmals den Kurs „Künstlerisches Arbeiten am PC mit Photoshop“ an.

In vier Doppelstunden, jeweils samstags in der Zeit von 10 bis 11.30 Uhr ist hier ein Einstieg in die Pixelwelt möglich - Ziel ist es, die Ergebnisse bis zum Posterdruck-Auftrag zu bringen. In der Teilnehmergebühr in Höhe von 45 € ist ein Begleitbuch mit einer Testlizenz von Photoshop CS 6 enthalten. Die Teilnehmenden brauchen nur eigene Fotos und gute Laune mitzubringen, wobei gewisse EDV-Vorkenntnisse nicht stören. Kursleiter ist Axel Weigend, Kommunikations-Designer und Illustrator.

Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter der Telefonnummer 02681812212 oder über die Mailanschrift [kvhs@kreis-ak.de](mailto:kvhs@kreis-ak.de)



### ■ Valentinstag im Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Mit Freuden, Bekannten und Verwandten feierten die Bewohnerinnen und Bewohner des Theodor-Fliedner-Hauses den Valentinstag. Rote Luftballons zierten den Speisesaal. Nach Kaffee und Kuchen wurde geschunkelt und gesungen. Geschichten und Gedichte zum Thema „Liebe“ wurden von einigen Mitarbeiterinnen der Beschäftigungstherapie vorgetragen. Bei belebender Bowle genossen die Seniorinnen und Senioren weit über das Programm hinaus den gemütlichen Nachmittag.



Bewohner und Gäste feiern Valentinstag.



Fotos: Sabine Klußmann

### ■ Laptop-Hilfe für Einsteiger

#### Kreisvolkshochschule bietet Erste Hilfe am Laptop

Die Kreisvolkshochschule bietet ab Freitag, 7. März, den Kurs „Computerhilfe am PC und Laptop“ in Altenkirchen an. In einem Kurs speziell für Einsteiger lernen die Teilnehmer ihren mobilen Computer kennen. In einfachen Schritten lernen die Teilnehmenden das Schreiben von Texten oder Briefen. In Ruhe und in kleinen Einheiten wird das Geübte zu sicherem Anwenden erarbeitet. Auch beim Umgang mit Standard-Programmen werden grundlegende Kenntnisse vermittelt. Emails zu verschicken, dabei Anhänge (z. B. Fotos) zu meistern oder shoppen zu „gehen“ und sich jede Menge Informationen im Internet zu holen runden den Kurs ab. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Der Kurs mit insgesamt fünf Terminen findet jeweils freitags in der Zeit von 10 bis 12.30 Uhr in den Räumen der Kreisvolkshochschule (Rathausstraße 12) statt - für all diejenigen, die freitags nicht können, wird ab Dienstag, 11. März, der gleiche Kurs nochmals morgens angeboten. Die Kursgebühr beträgt jeweils 50 €. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

#### Die Seniorensicherheitsberater informieren:

##### ■ Diebstahl vermeiden im Krankenhaus

- Bringen Sie keine größeren Geldbeträge, Schmuck oder andere Wertsachen mit ins Krankenhaus.
- Schließen Sie Ihr benötigtes Geld und Ihre Wertsachen immer weg. Nutzen Sie die vorhandene Einrichtungen des Krankenhauses.
- Notieren Sie niemals die vierstellige PIN-Nr. von Debit-(EC) oder Kreditkarten, sowie Mobiltelefonen, sondern lernen diese auswendig.
- Nehmen Sie Ihre Telefonkarte beim Verlassen des Zimmers mit.
- Lassen Sie Ihre persönlichen Dinge NIE unbeaufsichtigt im Krankenzimmer zurück.
- Die Nachttischschublade ist ein sehr schlechtes Versteck.
- Achten Sie auch auf abgestellte Handtaschen oder abgelegte Garderobe im Zimmer.
- Sprechen Sie fremde Personen in Ihrem Patientenzimmer an.
- Melden Sie verdächtige Beobachtungen immer dem Krankenhauspersonal.
- Bringen Sie jeden Diebstahl bei der Polizei zur Anzeige.
- Sollten Sie - trotz aller Vorsicht - Opfer einer Straftat geworden sein, wenden Sie sich vertrauensvoll an den WEISSEN RING oder an die Polizei. Dort erhalten Sie kostenlos schnelle und unbürokratische Hilfe.
- Internetadressen: [www.weisser-ring.de](http://www.weisser-ring.de) oder [www.polizeiberatung.de](http://www.polizeiberatung.de)



**WILLKOMMENS**BESUCHE  
IM KREIS ALTENKIRCHEN

Die Geburt Ihres Kindes ist für uns Grund genug:



- Ihnen zur Geburt Ihres Kindes zu gratulieren,
- Sie und Ihr Baby zu beschenken,
- Ihnen wichtige Infos rund um das „Gesund groß werden“ zukommen zu lassen, inklusive eines Familienwegweisers mit wichtigen Adressen aus dem Kreis Altenkirchen.

Sie erhalten nützlich Präsente und wertvolle Gutscheine hiesiger Sponsoren.

Sie erwartet ein einmaliger, freundlicher Hausbesuch einer engagierten Mitarbeiterin.

Im Auftrag des



In Kooperation mit

**Diakonie**  
**Diakonisches Werk**  
**Altenkirchen**



Bitte melden Sie sich telefonisch oder schriftlich bei uns. Wir vereinbaren einen Termin mit Ihnen.

**Kontakt**

Heike Nolden-Safavi, Projektleiterin  
Wilhelmstraße 33  
57610 Altenkirchen  
Telefon 02681 8183554



**die lobby für kinder**

Deutscher Kinderschutzbund  
Kreisverband Altenkirchen e.V.

E-Mail: [willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:willkommen@kinderschutzbund-altenkirchen.de) [www.willkommensbesuch.de](http://www.willkommensbesuch.de)



**KARNEVAL**

MUSIK

**1. März 2014**  
**20:11 Uhr**  
**Hilkhhausen**  
Dorfgemeinschaftshaus

TANZ

SPASS

SKETCHE

Eintritt frei!



**REALSCHULE PLUS**  
ALTENKIRCHEN

**Realschule Plus kreierte tolle Stühle**  
**Neue Stuhlgestalter/innen stets willkommen!**

Anfang Februar war die Klasse von Frau Mally der Realschule Plus in der Jugendkunstschule und hatte ihre 8 sehr kreativen Stühle registrieren lassen. Vom Thron und Kaffeestuhl über den Zeitungs- und Sternstuhl bis zum Glamour-Stuhl aus alten Tagen war alles dabei. Den Folter-Stuhl wollten sie zunächst nicht mit abgeben - doch irgendwie gehörte er ja auch in das Projekt und ist nun auch registriert. Auch ein Weihnachtsstuhl ist dabei, der pfißig dekoriert und beklebt ist. Diese Stühle sind zum Teil reine Kunstobjekte und nicht unbedingt zum Sitzen geeignet. Der Zeitungs- und Sternstuhl, wie auch der Thron, können auch als Stühle genutzt werden. Am 01.03. und am 15.03.2014 ist die Jugendkunstschule wieder von 16 bis 18 Uhr für Stuhlgestalter/innen und solche, die es werden wollen, geöffnet; eine Anmeldung hierfür ist nicht erforderlich. Unter [www.700jahre-700stuehle.de](http://www.700jahre-700stuehle.de) können die ersten zertifizierten Stühle angeschaut werden. Wenn Sie bereits auf eigene Faust einen Jubiläumsstuhl erstellt haben, freuen wir uns über ein Bild, das wir auch gerne auf unsere Internetseite stellen. Wir freuen uns auch über Stühle, die bislang in stillen Keller-Ecken, Garagen und Schuppen ein staubiges Dasein fristen und für dieses Projekt abgegeben werden. Einfach eine E-mail an: [mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de](mailto:mail@jugendkunstschule-altenkirchen.de) schreiben und wir setzen uns mit Ihnen in Verbindung. Weitere Informationen: Jugendkunstschule /Kreativ-Werkstatt, Tel. 02681 988981




Frühlings Kinder Basar

**Kita Spatzennest**

Second-Hand-Basar

Kaffee & Kuchen

Kinderbasteln

Am Sonntag, 09.03.2014, ab 14:00 Uhr  
im Bürgerhaus in Berod

Tische können in der Kita unter der Telefonnummer 02681/5712 bis zum Donnerstag, 06. März reserviert werden.

Wir freuen uns auf Euch!!!

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Veranstalter: Der Elternausschuss und die Kindertagesstätte Spatzennest in Gieleroth  
Die Aufsichtspflicht obliegt an diesem Tag den Eltern!

# KARNEVAL Hasselbach

19:11 Einlass mit Essensangebot  
20:11 Närrisches Programm  
**Kostümprämierung!**



**Samstag 1. März**  
Alles zu Hasselbacher Preisen  
**Bürgerhaus**

Mehr als nur ein Frühstück ...



**HERZLICH  
WILLKOMMEN**

Referat  
Musik  
Frühstück  
Gespräch

**Fitness, Wellness und trotzdem krank**  
Karen Schierle

Samstag, 15. März 2014 um 9:30 Uhr  
Hotel Glockenspitze, Altenkirchen  
Frühstück und Kostenbeitrag: 12,00 €

Kartenvorverkauf ab dem 24.02.2014:

Altenkirchen: Seite 42 Buch & Kunst

Weyerbusch: Hermes Schreib- und Bastelbedarf

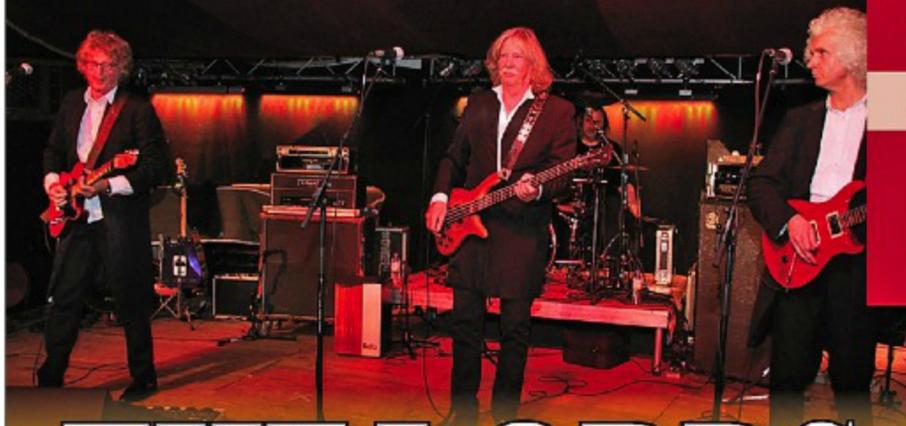
Flammersfeld: A. Schmidt Papierwaren

Kontakt:  
Sylke Velten, Gartenweg 8  
57612 Busenhausen  
Tel. 02681 6505  
sylkevelten@gmail.com

[www.fruehstuecks-treffen.de](http://www.fruehstuecks-treffen.de)



... Konzert



## THE LORDS

Das Original  
Deutsche Beatlegende – Live  
& Ü-50 Tanzparty  
mit DJ



Planung, Organisation & Durchführung:  
Marktstr. 30 | 57610 Altenkirchen  
Tel.: (0 26 81) 71 18 | Fax: 98 69 48

**Kultur-/Jugendkulturbüro**  
Haus Felsenkeller e.V.

Infos: [www.kultur-felsenkeller.de](http://www.kultur-felsenkeller.de) • Tel. 02681/7118

**Sa. 15. März**

Einlass: 19:00 Uhr  
Beginn: 20:00 Uhr

**Ort: Stadthalle Altenkirchen**

**Eintritt:**  
VVK ermäßigt 18 € / normal 22 €  
ABK ermäßigt 22 € / normal 26 €  
Jugendliche bis 16 Jahre 10 €



Eine junge aufstrebende Band aus der Schweiz und vier gereifte Haudegen der 1960/70er Beatzeit mit einer unbeschreiblichen Karriere. Beide Bands in der Stadthalle in Altenkirchen.

Und das über 50 jährige nicht TANZEN mögen, werden wir an diesem Abend widerlegen.

Nach der Live Musik legt DJ Michael Schüchen richtig gute Tanzmusik auf. Alte große Hits werden genau so zu Hören sein wie Elektrotango oder Salsarythmen. Musik zum Tanzen für Jeden! Die Stadthalle ist teilbestuhlt. [www.thelords.de](http://www.thelords.de)

Im Vorprogramm:  
**Baby Flippers / Schweiz**



Altenkirchen  
bewegt

## Veranstaltungskalender der Verbandsgemeinde Altenkirchen März 2014

(Diese Auflistung dient lediglich der Orientierung ohne Anspruch auf Vollständigkeit.. Alle Angaben ohne Gewähr)

**So. 02.03.14**, 14 Uhr: **Turmbesteigung heute möglich**; Öffnung des Bismarckturms in Altenkirchen

**Ort:** Bismarckturm Bergstraße, Altenkirchen

**Veranstalter:** Förderverein Bismarckturm e.V., Altenkirchen

**So. 02.03.14**, 14.11 Uhr: „**Großer Karnevals-Umzug durch die Straßen von Altenkirchen**“; anschließend „Zug-Party“ im Festzelt **Ort:** Innenstadt Altenkirchen, Altenkirchen **Veranstalter:** KG Altenkirchen 1972 e.V.

**Fr. 07.03.14**, 19 Uhr: **Tomaten und Co. selber anziehen - Sortenvorstellung und Samen**; generelle Sämereien-Tauschbörse **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen - Bahnhofstr. 26

**Veranstalter:** Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften in Kooperation mit dem Interkulturellen G

**So. 09.03.14**, 11 Uhr: **1. Rheinland-Pfalz-Liga in Altenkirchen**; Schach-Turnier: SK Altenkirchen I - TSV Schott Mainz

**Ort:** Altenkirchen- Hotel Glockenspitze Am Sportzentrum 2 **Veranstalter:** Schach Kreis Altenkirchen e.V.

**So. 09.03.14**, 11 Uhr: **Tag der Archive**; Kreisarchiv Altenkirchen ist geöffnet mit Ausstellung, Führung und Vorstellung der Chronik der Stadt Altenkirchen von Dr. Eberhard Blohm

**Ort:** Kreisarchiv Altenkirchen Hochstraße 13 **Veranstalter:** Kreisverwaltung Altenkirchen, (Kreisarchiv und Medienzentrum)

**Mi. 12.03.14**, 14 Uhr: **Wandern im Altenkirchener Westerwald**; Halbtagswanderung - mit Franz Weiss

**Ort:** Kontakt: 02681-3261 Hohlweg 4, Fluterschen **Veranstalter:** Westerwald-Verein Fluterschen

**Do. 13.03.14**, 15 Uhr: **Altenkirchen will es wissen**; Zu Gast im Kreisarchiv

**Ort:** Kreisarchiv Altenkirchen Hochstraße 13, Altenkirchen, **Veranstalter:** VHS Altenkirchen - Kontakt: 02681/812211

**Do. 13.03.14**, 19.30 Uhr: **Wasser - das billigste Medikament!?**; Vortrag von Heiko Christmann

**Ort:** Volkshochschule Altenkirchen Rathausstraße 12, Altenkirchen **Veranstalter:** VHS Altenkirchen

**Sa. 15.03.14**, 19.30 Uhr: **Sauessen**; mit dem Schützenverein Altenkirchen

**Ort:** Schützenhaus Altenkirchen Heimstraße **Veranstalter:** Altenkirchener Schützengesellschaft 1845 e.V.

**Sa. 15.03.14**, 20 Uhr: **THE LORDS**; Deutsche Rocklegende

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Stadthallenweg 1 **Veranstalter:** Kultur-/Jugendkulturbüro Haus Felsenkeller e.V.

**So. 16.03.14**, 13 Uhr: „**Basar**“ des **Kinderschutzbundes Altenkirchen**“; in der Stadthalle Altenkirchen

**Ort:** Stadthalle Altenkirchen, Quengelstr. 7, Altenkirchen **Veranstalter:** Kinderschutzbund Altenkirchen

**Mi. 19.03.14**, 20 Uhr: **Landräuber, Brotvernichter, Essensfälscher, Spekulanten**; Wo geht es hin mit unserem täglich Brot? **Ort:** UNIKUM - der Regionalladen Bahnhofstr. 26, Altenkirchen

**Veranstalter:** Haus Felsenkeller in Kooperation mit dem Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften

**Do. 20.03.14**, 15 Uhr: **Altenkirchen will es wissen**; Zu Gast im Kreisarchiv

**Ort:** Kreisarchiv Altenkirchen Hochstraße 13, Altenkirchen **Veranstalter:** VHS Altenkirchen

**So. 23.03.14**, 11 Uhr: **Frühjahrslesung der Literaturwerkstatt Altenkirchen**; Westerwälder Autoren stellen sich und ihre Werke vor **Ort:** Haus Felsenkeller, Heimstraße 4, Altenkirchen

**Veranstalter:** Literaturwerkstatt Altenkirchen

**So. 23.03.14**, 17 Uhr: **Orgelkonzert Kantor Alexander Kuhlo**; Johann Sebastian Bach: PRÄULDIEN UND FUGEN

**Ort:** Evangelische Kirchengemeinde Birnbach, Kirchstraße 11, Birnbach

**Do. 27.03.14**, 09:00 Uhr: **Bierbrautag in Altenkirchen**; Bürgerinnen und Bürger brauen ihr eigenes Bier

**Ort:** Marktplatz Altenkirchen **Veranstalter:** Stadt Altenkirchen

**Do. 27.03.14**, 19.30 Uhr: **Schwermetallbelastungen**; Die vergessene und versteckte Ursache vieler chronischer Erkrankungen **Ort:** Volkshochschule Altenkirchen Rathausstraße 12, Altenkirchen

**Veranstalter:** VHS Altenkirchen



Frisch wie der Wind.

WESTERWALD

weitere Veranstaltungen finden Sie unter  
[www.derwunderwald.de](http://www.derwunderwald.de)

Frauen aller Konfessionen

laden ein

**Weltgebetstag der Frauen  
2014**



**Wasserströme in der Wüste**

Die Gebetsordnung wurde in diesem Jahr vorbereitet von Frauen aus

**Ägypten**



Herzliche Einladung an alle Interessierte zum

**Gottesdienst**

Freitag, den 7. März um 15.00 Uhr  
St. Jakobus / Altenkirchen

anschließend

ökumenische Kaffee - und Kuchentafel im Pfarrheim St. Jakobus

**Bereitschaftsdienste/Notrufe**

**Notrufe**

Samstag/Sonntag, 01./02.03.2014

**■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst**

Außerhalb der Sprechzeiten ihres Hausarztes erreichen Sie den ärztlichen Bereitschaftsdienst unter der Rufnummer 02681 - 9843209 in der Bereitschaftsdienstzentrale am DRK-Krankenhaus Altenkirchen.

An Samstagen, Sonntagen und Feiertagen finden Sprechstunden von jeweils 9.00 - 12.00 und von 15.00 - 18.00 Uhr statt; um telefonische Anmeldung wird gebeten.

Der Bezirk Hachenburg ist über die Rufnummer der BDZ Hachenburg 02662/9443435 zu erreichen.

In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

**■ Augenärztliche Bereitschaft**

Seit geraumer Zeit gibt es in den Landkreisen Altenkirchen und Westerwald eine einheitliche feste Rufnummer für den augenärztlichen Bereitschaftsdienst. Die Telefonnummer lautet 01805-112066. Sie gilt zu allen sprechstundenfreien Zeiten. Hier erhält man zunächst Informationen über den diensthabenden Augenarzt und seine Sprechzeiten. Wird das persönliche Gespräch mit dem Mediziner gewünscht, wird im selben Telefonat direkt an diesen weiterverbunden. Sollte der Augenarzt im Ausnahmefall nicht erreichbar sein, wird der Anruf automatisch an eine Rettungsleitstelle bzw. Einsatzzentrale durchgeschaltet.

**■ Zahnärzte**

**Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer:**

0180-5040308 zu den üblichen Tarifpreisen

**Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten:**

Freitagnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag früh 8.00 Uhr bis Montag früh 8.00 Uhr

Mittwochnachmittag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr und

an Feiertagen entsprechend von 8.00 Uhr früh bis zum nachfolgenden Tag früh 8.00 Uhr; an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8.00 Uhr bis Samstag 8.00 Uhr  
Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter [www.bzk-koblenz.de](http://www.bzk-koblenz.de) nachlesen. Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

**■ Apotheken**

Die Telefonansage des Apothekennotdienstes ist sowohl aus dem Festnetz als auch aus dem Mobilfunknetz über die landesweit gültige Rufnummer 01805/258 825 plus Postleitzahl des Standortes zu erreichen. Ein Anruf aus dem deutschen Festnetz kostet 0,14 Euro pro Minute. Die Gebühren für Anrufe aus dem Mobilfunknetz sind anbieterabhängig, jedoch max. 0,42 €/Min.

Zum Beispiel 01805-258825-57610 für Altenkirchen. Dies erspart die Menüführung und ist mit jedem Wahlverfahren möglich. Der Dienstwechsel der Apotheken erfolgt täglich um 8.30 Uhr. Die Ansage kann 24 Stunden täglich abgerufen werden.

Auf der Internetseite der Landesapothekerkammer Rheinland-Pfalz ([www.lak-rlp.de](http://www.lak-rlp.de)) ist ein für jedermann abrufbarer Notdienstplan verfügbar, der nach Eingabe der Postleitzahl des Standortes die umliegenden dienstbereiten Apotheken anzeigt.

**■ Deutscher Kinderschutzbund (DKSB)**

**Kreisverband Altenkirchen e.V.**

Wilhelmstr. 33, 57610 Altenkirchen

Tel. Büro ..... 02681/988861

Fax: Büro ..... 02681/70159

Bürozeiten:..... Mo., Mi., Fr. von 9.00 bis 12.00 Uhr

Tel. Secondhand-Laden: ..... 02681/70209

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... von 9.00 bis 12.00 Uhr

und ..... 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

[www.kinderschutzbund-altenkirchen.de](http://www.kinderschutzbund-altenkirchen.de)

e-mail: [info@kinderschutzbund-altenkirchen.de](mailto:info@kinderschutzbund-altenkirchen.de)

**■ Allgemeiner Notruf..... 110**

**■ Polizei**

Polizeiinspektion Altenkirchen ..... 02681/946-0

Kriminalinspektion Betzdorf ..... 02741/926-200

**■ Kinderschutzbund**

Brückenstraße 5, Kirchen ..... 02741/930046 und -47

montags und mittwochs ..... 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

dienstags und freitags ..... 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

**■ DRK-Rettungsdienst-Krankentransport**

**für den Kreis Altenkirchen:**

aus allen Ortsnetzen ..... 112

**■ Schiedsamt Altenkirchen**

Schiedsman Klaus Brag ..... Tel. 02688/8178

Stellvertreter Wilhelm Meuler ..... Tel. 02683/7270

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung.

**■ Krankenhaus**

DRK-Krankenhaus Altenkirchen ..... 02681/880

**■ Feuerwehren**

**Notruf..... 112**

**Verbandsgemeindeführer**

Ralf Schwarzbach privat ..... 02686/989350

Handy ..... 0170/5331153

Stellvertretender Wehrleiter

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631

dienstlich ..... 02681/807192

Handy ..... 0171/4472891

**Wehrführer Löschzug Altenkirchen**

Michael Heinemann privat ..... 02681/981424

dienstlich ..... 02681/954614

Handy ..... 0172/7061111

Stellvertretender Wehrführer

Dirk Idelberger privat ..... 02681/70914

dienstlich ..... 02681/8610080

Handy ..... 0171/4874572

**Wehrführer Löschzug Berod**

Oliver Euteneuer privat ..... 02681/987116

dienstlich ..... 02681/9563-34

Handy ..... 0170/7871060

Stellvertretender Wehrführer

Pascal Müller privat ..... 02680/9889669

Handy ..... 0170/4759819

**Wehrführer Löschzug Mehren**

Jörg Schwarzbach privat ..... 02686/988125

dienstlich ..... 02602/999428818  
 Handy ..... 0151/23062089  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Florian Klein privat ..... 02686/988654  
 dienstlich ..... 02602/914401  
 Handy ..... 0171/4373317

#### **Wehrführer Löschzug Neitersen**

Frank Bettgenhäuser privat ..... 02681/6727  
 Handy ..... 0171/8666625  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Sven Schüler privat ..... 02685/987114  
 dienstlich/Handy ..... 0171/1443187

#### **Wehrführer Löschzug Weyerbusch**

Andreas Krüger privat ..... 02686/228631  
 dienstlich ..... 02681/807192  
 Handy ..... 0171/4472891  
 Stellvertretender Wehrführer  
 Michael Imhäuser privat ..... 02686/989084  
 Handy ..... 0171/6830947

#### **Stromversorgung und Kabelfernsehen**

##### **Stromversorgung KEVAG**

Service-Center Westerwald, 56244 Hahn am See,  
 Auf der Heide 2 ..... 0261/392-2455  
 Kabel-TV in Berod bei Hachenburg, Idelberg, Ingelbach und Wid-  
 derstein KEVAG Telekom, 56073 Koblenz, Cusanusstraße 7  
 Vertrieb ..... 0261/20162210  
 Störungen + Techn. Hotline ..... 0261/20162222

##### **Süwag Energie AG**

Service-Telefon ..... 0800/4747488  
 Service-Fax ..... 069/3107-3710

#### **RWE Westnetz GmbH**

Tech. Fragen, Stromanschluss etc ..... Telefon: 0800/93786389  
 Störung Strom ..... T 0800 4112244

#### **RWE Vertrieb AG**

Kundenservice ..... T 0800/9944009

##### **RWE Energieladen Altenkirchen, Marktstr. 7**

Mo - Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr

##### **RWE Energiepunkt in Kirchen bei EP Peter, Siegstraße 9, 57548 Kirchen/Sieg**

Di 9:00 - 12:00 Uhr

#### **Gasversorgung**

Rhenag Netzservice Betzdorf-Alsdorf,  
 57518 Alsdorf ..... 01802/484848  
 Rhenag Netzservice Eitorf,  
 53783 Eitorf, für Kircheib und Weyerbusch ..... 01802/484848  
 Bad Honnef AG, 53604 Bad Honnef ..... 02224/170  
 für Fiersbach, Forstmehren, Hirz-Maulsbach,  
 Kraam, Mehren und Rettersen ..... 02224/17222

#### **Kinderärztliche Notdienstzentrale oberer Westerwald in Kirchen**

Mittwochs: ..... von 13.00 Uhr bis donnerstags 8.00 Uhr  
 an Wochenenden: ..... von Freitag, 18.00 Uhr, bis Montag, 8.00 Uhr  
 an Feiertagen: vom Vorabend 18.00 Uhr bis zum nächsten Tag 8.00 Uhr  
 Telefonnummer ..... 01805 / 112 057  
 Bei Lebensgefahr rufen Sie bitte direkt den Notarzt über die Ret-  
 tungsleitstelle - Rufnummer 19 222.

#### **Verbandsgemeindeverwaltung und -werke**

Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen ..... 02681/85-0  
 rathaus@vg-altenkirchen.de ; www.vg-altenkirchen.de

##### **Öffnungszeiten:**

Montag bis Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

##### **Rathaus:**

nachmittags:

Dienstag ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

##### **Öffnungszeiten Bürgerbüro:**

Montag bis Mittwoch ..... 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag ..... 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

- durchgehend geöffnet -

Freitag ..... 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Telefon Bürgerbüro ..... 02681/85-226, 85-227, 85-228

##### **Bereitschaft nach Dienstschluss:**

Wasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821982

Abwasserwerk Altenkirchen ..... 0175/1821986

##### **Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen**

Heimstraße ..... 02681/984950

#### **Frauenhaus / Beratungsstelle**

Telefonzeiten Mo. bis Fr. 9.00 bis 11.00 Uhr, Tel. 02662/5888. Anruf-  
 beantworteter wird täglich abgehört.

#### **Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.**

Postfach 09, 57573 Hamm / Sieg

Geschäftsstelle: ..... 02682/969314

Notrufhandy: ..... 0178/5921256

Internet: ..... www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Email: ..... info@karibu-hoffnungfuertiere.de

## Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

#### **Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)**

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Men-  
 schen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbind-  
 liche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Birgit Pfeiffer, dienstags 14 Uhr bis 16 Uhr ..... 02681/800655

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr, ..... 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach  
 Absprache.

- Anzeige -

#### **Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.**

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst ..... 02681/9569-0

- Anzeige -

#### **Pflegedienst Klaus Weller**

häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung ..... (02681) 70 200

24 Std.-Notdienst ..... 0171/3225744

- Anzeige -

#### **Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.**

Kölner Str. 78, 57610 Altenkirchen. Tel. .... 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft

www.ahz-kirchsoz.de

- Anzeige -

#### **DRK-Kreisverband Altenkirchen**

e. V. - Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) ..... 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-

Service, HauswirtschaftsService ..... 02681/8006-42

- Anzeige -

#### **Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen**

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Men-  
 schen

und Angehörige ..... Tel. 02681-879658

Trauercafé Trauerweide jeden 1. Montag im Monat 15 - 17 Uhr im

Mehrgenerationenhaus Altenkirchen, Wilhelmstr.

- Anzeige -

#### **Evangelisches Alten- und Pflegeheim**

Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon ..... 02681 4021

Fax: ..... 02681 988260

E-Mail: ..... ahak@ev-altenhilfe-ak.de

## Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

**Altenkirchen**

#### **Hinweis auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes**

**An alle Gaststättenbetreiber und Gewerbetreibende:**

Auch in der Karnevalszeit ist die Beachtung des Jugendschutzgesetzes  
 sehr wichtig! Jugendliche und auch immer öfter Kinder wollen beim Fei-  
 ern alkoholische Getränke konsumieren. Die Verbandsgemeindeverwal-  
 tung Altenkirchen - örtliche Ordnungsbehörde - und die Polizeiinspek-  
 tion Altenkirchen weisen im Rahmen ihrer Präventionsarbeit auf dieses  
 Problem hin, um gemeinsam mit Ihnen eine Lösung zu finden.

**Wie soll diese Lösung aussehen?**

Wir wollen Kindern und Jugendlichen den Zugang zu alkoholischen Getränken erschweren und brauchen hierfür Ihre Hilfe. Hierzu bitten wir Sie, in Ihrem Geschäft / Ihrer Gaststätte die entsprechenden Bestimmungen des Jugendschutzgesetzes einzuhalten. Das bedeutet, dass an Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren die Abgabe von alkoholischen und alkoholhaltigen Getränken verboten ist. Branntweinhaltige Getränke (Schnaps, Kräuterlikör, Partygetränke) dürfen nur an Erwachsene (ab dem 18. Lebensjahr) abgegeben werden. Vergewissern Sie sich bitte durch die Vorlage eines Ausweises, ob an den Jugendlichen alkoholische Getränke abgegeben werden dürfen.

Wir würden uns freuen, wenn Sie und Ihre Mitarbeiter uns bei der Suchtvorbeugung helfen.

Wir weisen insbesondere auf § 28 Abs. 1 Nr. 10 des Jugendschutzgesetzes hin. Hiernach handelt ordnungswidrig, wer als Veranstalter oder Gewerbetreibender vorsätzlich oder fahrlässig ein alkoholisches Getränk oder Lebensmittel an ein Kind oder eine jugendliche Person abgibt oder ihm / ihr den Verzehr gestattet.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu 50.000 € geahndet werden.

Sollten Sie Fragen haben, können Sie sich gerne an die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Herrn Sebastian Pfeiffer, Tel. 02681 85-310 oder an die Polizeiinspektion Altenkirchen, Tel. 02681 946-0 wenden.

**Feuerwehrdienste**



**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Altenkirchen**

... am Donnerstag, 6. März 2014, 19 Uhr.

**Dienst der Jugendfeuerwehr Berod**

... am Sonntag, 2. März 2014, 12.15 Uhr (Karnevalszug Altenkirchen).

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Neitersen**

... am Sonntag, 2. März, 13.30 Uhr (Karnevalszug Altenkirchen) und am Donnerstag, 6. März 2014, 19 Uhr.

**Dienst der Freiwilligen Feuerwehr Weyerbusch**

... am Sonntag, 2. März 2014, 13 Uhr (Bereitschaftsdienst).

**BEKANNTMACHUNG**



Wir feiern Altweiberfastnacht unter dem Motto

*Mittelalter*

Die Büros der Verbandsgemeindeverwaltung einschließlich Verbandsgemeindewerke sind am **Donnerstag, 27. Februar 2014** (Altweiberfastnacht), ab 12 Uhr für Besucherinnen und Besucher geschlossen!

Altenkirchen, im Februar 2014

*H.*  
Heijo Höfer  
Bürgermeister

*Alekärch schepp, schepp*

**Aus den Gemeinden**

**Bachenberg**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Freitag, 7. März 2014, 18.30 Uhr, findet in der Wohnung des Ortsbürgermeisters eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:**

**Öffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Vorberatung zum Haushalt 2014/2015
3. Kommunalwahl am 25.05.2014
4. Landeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“
5. Neugestaltung Dorfplatz
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Ulrich Becker, Ortsbürgermeister

**Busenhausen**

**Bekanntmachung**

**I.**

**Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ der Ortsgemeinde Busenhausen vom 17.02.2014**

**§ 1 - Allgemeines**

Der Ortsgemeinderat Busenhausen hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) in Verbindung mit § 34 Abs. 4 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) die Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ in seiner Sitzung am 03.12.2013 beschlossen.



**Besuchen Sie das**

**Hallenbad im Sportzentrum Glockenspitze**

**Öffnungszeiten/Allgemeine Badezeit:**

Dienstag .....	12.30 bis 18.00 Uhr
Mittwoch .....	12.30 bis 22.00 Uhr
Donnerstag (Warmbadetag) .....	12.30 bis 20.30 Uhr
Freitag (Warmbadetag).....	12.30 bis 22.00 Uhr
Samstag .....	8.30 bis 19.00 Uhr
Sonntag .....	8.30 bis 19.00 Uhr

**Benutzungsgebühren:**

Einzelkarte Erwachsene .....	3,00 €
Einzelkarte Jugendliche .....	1,50 €
Zwölferteil Erwachsene .....	30,00 €
Zwölferteil Jugendliche.....	15,00 €
Geldwertkarte als Familienkarte .....	72,00 €

- Badezeit: zwei Stunden (inkl. Be- und Entkleiden)  
- Letzter Einlass: eine Stunde vor Badebetriebsende.

**Schwimmkurse für Kinder/Jugendliche finden statt:**

dienstags bis freitags ..... von 14.00 bis 16.00 Uhr  
Informationen unter der Tel.-Nr. .... 02681/4222

**Aqua-Fitness und Aqua-Jogging**

Außerdem finden regelmäßig Aqua-Fitness- und Aqua-Jogging-Kurse statt. Genaue Informationen hierzu unter Tel. 02681/4222 oder www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“)! Schwimmkurse für Erwachsene finden nach Terminabsprache statt !

**Infrarotkabine im Hallenbad Altenkirchen**

30 Minuten für 3,00 €

Nähere Informationen hierzu im Hallenbad, Tel. 02681/4222, oder unter www.vg-altenkirchen.de (Rubrik „Freizeit und Tourismus“) !

**Öffentliche Bekanntmachung**

Am Donnerstag, 6. März 2014, 17 Uhr, findet im großen Ratssaal des Rathauses in Altenkirchen eine Sitzung des Schulträgersausschusses der Verbandsgemeinde Altenkirchen statt.

**Tagesordnung**

**I. Abschließende**

**Entscheidungen**

**Öffentliche Sitzung**

1. Befürwortung der Beauftragung der Bürgermeister-Raiffeisen-Schule zur Schwerpunktschule ab dem Schuljahr 2014/2015  
-Bestätigung einer Eilentscheidung-
2. Verschiedenes

**II. Vorberatende Beschlussfassungen**

**Nichtöffentlich Sitzung**

Verbandsgemeinde Altenkirchen

Heijo Höfer,  
Bürgermeister

**§ 2 - Bestandteile der Satzung**

Bestandteile der Satzung sind:

- Planurkunde
- der zur Planurkunde gehörende Text.

Der Ergänzungssatzung ist gemäß § 9 BauGB eine Begründung beigefügt.

**§ 3 - Geltungsbereich**

Durch die Ergänzungssatzung werden einzelne Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile einbezogen. Der Geltungsbereich der Ergänzungssatzung umfasst die in der Planurkunde mit unterbrochenen schwarzen Linien umgrenzte Fläche.

**§ 4 - In-Kraft-Treten**

Die Ergänzungssatzung „Brunnenweg“ der Ortsgemeinde Busenhausen tritt gemäß § 10 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) mit der öffentlichen Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses in Kraft.

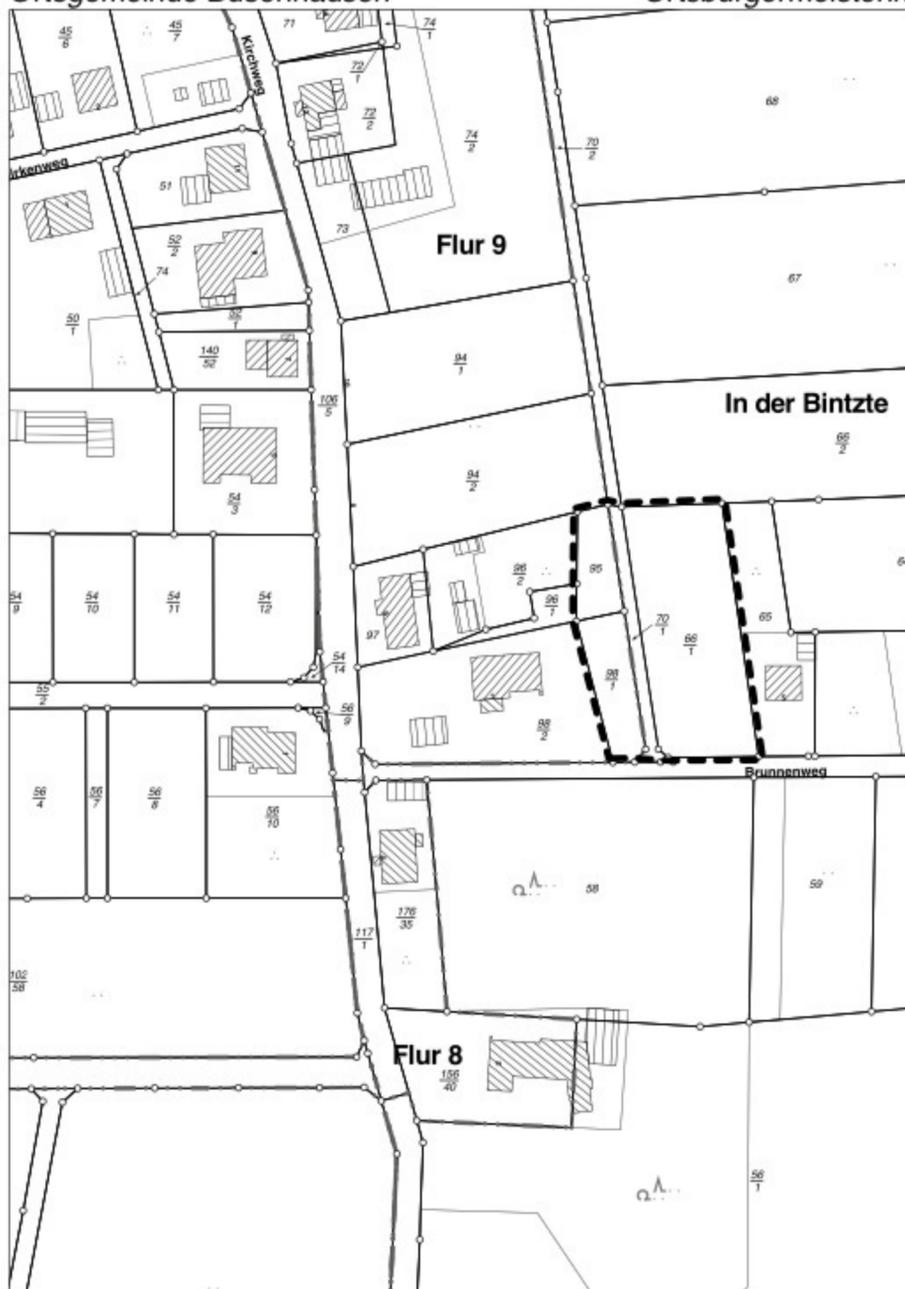
Dieser Satzung entgegenstehende Festsetzungen treten gleichzeitig außer Kraft.

Busenhausen, 17.02.2014

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich

Ortsbürgermeisterin



**II.**

Die ausgefertigte Ergänzungssatzung wird hiermit gemäß § 10 Abs. 3 BauGB bekannt gemacht.

Die Ergänzungssatzung (Satzung, Planurkunde) und die dazugehörige Begründung sowie etwaige weitere Anlagen zu der Satzung werden bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen während der allgemeinen Dienststunden, zu jedermanns Einsicht ausgelegt. Die Satzung kann dort eingesehen werden. Es kann Auskunft über den Inhalt verlangt werden.

Busenhausen, 17.02.2014

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich

Ortsbürgermeisterin

**III.**

Es wird darauf hingewiesen, dass gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs unbeachtlich werden, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Ortsgemeinde Busenhausen unter Darlegung

des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind. Dies gilt entsprechend, wenn Fehler nach § 214 Abs. 2 a BauGB beachtlich sind.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder auf Grund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten. Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Busenhausen, 17.02.2014

Ortsgemeinde Busenhausen

Erika Hüsich

Ortsbürgermeisterin



**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Ersfeld für die Haushaltsjahre 2014 und 2015**

vom 19. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	75.470 EUR	72.620 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	101.825 EUR	80.075 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 26.355 EUR	- 7.455 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	58.470 EUR	55.620 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	75.725 EUR	53.675 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 17.255 EUR	1.945 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	9.000 EUR	500 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 9.000 EUR	- 500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	26.255 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	1.445 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.255 EUR	- 1.445 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	84.725 EUR	55.620 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	84.725 EUR	55.620 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 26.255 EUR	1.445 EUR

**§ 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

0 EUR 0 EUR

0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	320 v. H.	320 v.H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	380 v. H.	380 v.H.
2. Gewerbesteuer	400 v. H.	400 v.H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeinde- gebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	36 EUR	36 EUR
für den zweiten Hund	60 EUR	60 EUR
für jeden weiteren Hund	120 EUR	120 EUR
für gefährliche Hunde i.S.d. Gefahrenabwehrverordnung vom 20.06.2000	600 EUR	600 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	229.065 EUR	42,61 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	228.516 EUR	44,26 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	224.206 EUR	44,97 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	223.178 EUR	46,51 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	213.320 EUR	47,23 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ersfeld, 19. Februar 2014

Reinhilde Lichtenthäler  
Ortsbürgermeisterin

**Haushaltsvermerke;**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 3. März 2014, bis Mittwoch, 11. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten

des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Ersfeld, 19. Februar 2014  
Ortsgemeinde Ersfeld

Reinhilde Lichtenthäler  
Ortsbürgermeisterin

**Fiersbach****Bekanntmachung****Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Fiersbach**

Am Montag, 10. März 2014, 20 Uhr findet in der Gaststätte Salterberg eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Fiersbach statt, zu der hiermit gem. § 16 GemO eingeladen wird.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Informationen über die wesentlichen Änderungen bei der Kommunal- und Europawahl 2014
3. Aufstellen einer Interessenten-Liste für den Ortsgemeinderat
4. Verschiedenes

Fiersbach, 26. März 2014

Siegfried Krämer, Ortsbürgermeister

**Forstmehren****Einwohnerversammlung in Forstmehren**

Am Freitag, 14. März 2014, findet um 19 Uhr im Restaurant „Mehrbach“ eine Einwohnerversammlung der Ortsgemeinde Forstmehren statt, zu der hiermit gemäß § 16 GemO eingeladen wird.

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Information zur Kommunal- und Europawahl am 25. Mai 2014
3. Verschiedenes

Ich bitte um eine rege Beteiligung im Hinblick auf die Gestaltung der nächsten Legislaturperiode.

Forstmehren, 20.02.2014

Erhard Burmester, Ortsbürgermeister

**Gieleroth****Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Gieleroth**

Die Ortsbürgermeisterin der Ortsgemeinde Gieleroth hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht.

Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters. Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Talstraße 27, 57610 Gieleroth, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Gieleroth, 17. Februar 2014

Bernd Lindlein

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter  
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

**Öffentliche Bekanntmachung****Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Montag, 10. März 2014, 19.45 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus in Gieleroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2014
2. Einziehung eines Weges Gemarkung Herptheroth, Flur 12, Flurstück 22
3. Auftragsvergabe zum Verschiefern eines Giebels am Brunnenhaus in Herptheroth
4. Auftragsvergabe Baumrückschnitt
5. Verschiedenes
6. Einwohnerfragestunde

**Nichtöffentliche Sitzung:**

7. Grundstücksangelegenheit
8. Verschiedenes

Katja Schütz,  
Ortsbürgermeisterin

**IMPRESSUM:**

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41). Telefon: 0 26 24 / 911-0.

Fax: 0 26 24 / 911-195. Internet-Adresse: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)

ANZEIGEN-eMail: [anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)

Redaktions-eMail: [mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Trudi Eudenbach, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,60 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



# Hasselbach

## Wahl zum Ortsgemeinderat Hasselbach am 7. Juni 2009

### Nachrückende Ratsmitglieder

Die Ratsmitglieder Uwe Willach, Dieter Vogel, Kurt Altgeld und Kurt Werner Schneider sind aus dem Ortsgemeinderat der Ortsgemeinde Hasselbach ausgeschieden.

Als neue Ratsmitglieder wurden

- Herr Hans-Hubert Schmitz, Bergstraße 1, 57635 Hasselbach
- Herr Michael Zech, Hauptstraße 55, 57635 Hasselbach
- Herr Michael Griebel, Bergstraße 19a, 57635 Hasselbach
- Herr Ingo Bodenstern, Kölner Straße 20, 57635 Hassenbach

in den Ortsgemeinderat einberufen.

Hasselbach, den 18. Februar 2014

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats  
Ortsbürgermeister  
und Gemeindevorsteher

## Karneval in Hasselbach

Am Samstag, 1. März 2014, heißt es um 20.11 Uhr im Hasselbacher Bürgerhaus „Leinen los“. Das Narrenschiff legt dann ab zur großen Fahrt. Lasst Euch diese närrische Reise nicht entgehen. Mitreisewillige Passagiere können ab 19.11 Uhr das Narrenschiff betreten. Auf Eure Reisebegleitung freut sich die Ortsgemeinde Hasselbach.

Ortsgemeinderat und Ortsbürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung

### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Hasselbach für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 19. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	296.070 EUR	274.470 EUR
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	326.140 EUR	293.370 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 30.070 EUR	- 18.900 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	264.120 EUR	246.820 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	275.790 EUR	248.670 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 11.670 EUR	- 1.850 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	1.500 EUR	1.500 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	4.000 EUR	4.000 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 2.500 EUR	- 2.500 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	14.170 EUR	4.350 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	14.170 EUR	4.350 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	279.790 EUR	252.670 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	279.790 EUR	252.670 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 14.170 EUR	- 4.350 EUR

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

## § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	30 EUR	30 EUR
für den zweiten Hund	48 EUR	48 EUR
für jeden weiteren Hund	72 EUR	72 EUR

## § 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	653.625 EUR	53,07 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	655.367 EUR	55,04 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	669.138 EUR	57,74 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	638.358 EUR	58,51 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	618.941 EUR	59,81 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

## § 6 Über- und außerplanmäßige

### Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 2.000 EUR 2.000 EUR überschritten sind.

## § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Hasselbach, 19. Februar 2014

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats

Ortsbürgermeister

## Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

## Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 3. März 2014, bis Dienstag, 11. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Hasselbach, 19. Februar 2014

Ortsgemeinde Hasselbach

Hans-Jürgen Staats

Ortsbürgermeister



# Helmeroth

## Bekanntmachung des Gemeindevorsteher zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/ des Ortsbürgermeisters

### der Ortsgemeinde Helmeroth

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Helmeroth hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevorsteher zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Im Winkel 20, 57612 Helmeroth, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Helmeroth, 17. Februar 2014

Werner Denker

Erster Beigeordneter und Gemeindevorsteher

zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

## Heupelzen

### Waldinteressenten Heupelzen Jahreshauptversammlung

Am Freitag, 07.03.2014, um 20 Uhr, findet in der Gaststätte Hubertushöhe in Beul unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der hiermit eingeladen wird.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Jahresbericht der Waldvorstehers
4. Rechenschaftsbericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl eines Versammlungsleiters
8. Neuwahlen
  - a. Waldvorsteher
  - b. 1. Beisitzer
  - c. 2. Beisitzer
  - d. Rechner
  - e. Kassenprüfer für das Jahr 2014
9. Anträge
10. Beschlussfassung
11. Verschiedenes

Frank Eichelhardt,  
Waldvorsteher



## Hilgenroth

### Einladung zur Aufstellung einer Kandidatenliste (Orientierungsliste) für die Wahl zum Ortsgemeinderat

Am 25.05.2014 findet die Kommunalwahl statt. Wenn - wie im Jahr 2009 - eine Mehrheitswahl durchgeführt wird, werden „weiße Stimmzettel“ ohne Aufführung von Namen spätestens am dritten Tag vor der Wahl verteilt. Wir möchten eine Liste mit Namen von Personen aufstellen, die bereit sind, im Ortsgemeinderat mitzuwirken. Dazu laden wir alle Wahlberechtigten am 6. März 2014 um 20 Uhr in den Sonnenhof ein. Diese Orientierungsliste wird dann per Handzettel in die Haushalte verteilt und dient ausschließlich der Information der Wählerinnen und Wähler, sie ist nicht bindend. Ich freue mich auf großes Interesse und eine rege Teilnahme.

Monika Otterbach,  
Ortsbürgermeisterin



## Hirz-Maulsbach

### Häckseln von Ast- und Strauchwerk Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Grundstückseigentümern in Hirz-Maulsbach Gelegenheit geben, zurückgeschnittenes Ast- und Strauchwerk kostenfrei häckseln und entsorgen zu lassen. Dieses kann nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister auf dem Zeltplatz am Schützenhaus abgeladen werden. Der Rückschnitt sollte bis zum 29. März 2014 durchgeführt werden, da in der darauffolgenden Woche das angefallene Häckselgut zerkleinert und entsorgt wird.

Dieter Zimmermann,  
Ortsbürgermeister

## Idelberg

### Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Idelberg

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Idelberg hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Wiesenstraße 7, 57612 Idelberg, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

Idelberg, 20. Februar 2014

Kurt Schlaug

Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter  
zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters

### Öffentliche Bekanntmachung

#### Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Idelberg für die Haushaltsjahre 2014 und 2015 vom 19. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

#### § 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	47.570 EUR	44.130 EUR
der Gesamtbetrag der		
Aufwendungen auf	60.695 EUR	54.505 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 13.125 EUR	- 10.375 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	43.620 EUR	40.330 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	46.245 EUR	40.255 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 2.625 EUR	75 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	2.625 EUR	0 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	75 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	2.625 EUR	- 75 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	46.245 EUR	40.330 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	46.245 EUR	40.330 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 2.625 EUR	75 EUR

#### § 2 Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

#### § 3 Gesamtbetrag

#### der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

#### § 4 Steuerhebesätze

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	420 v. H.	420 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	420 v. H.	420 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeinde- gebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 EUR	24 EUR
für den zweiten Hund	36 EUR	36 EUR
für jeden weiteren Hund	48 EUR	48 EUR

#### § 5 Eigenkapital

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	257.796,77 EUR	75,87 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	248.678,68 EUR	76,49 %

Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	240.792,18 EUR	78,10 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	226.582,98 EUR	78,01 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	214.061,84 EUR	77,62 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

#### § 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 250 EUR 250 EUR überschritten sind.

#### § 7 Wertgrenze für Investitionen

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Idelberg, 19. Februar 2014

Karl Heinz Henn  
Ortsbürgermeister

#### Haushaltsvermerke:

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

#### Hinweis:

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 3. März 2014, bis Dienstag, 11. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Idelberg, 19. Februar 2014

Karl Heinz Henn  
Ortsbürgermeister

möglich noch erforderlich. Der Ortsbürgermeister bemüht sich, im zeitigen Frühjahr eine Entwurfsskizze zu erhalten.

Unter Punkt 3 der Tagesordnung erfolgte die Neufestsetzung der Steuerhebesätze für die Realsteuern für das Haushaltsjahr 2014. Der Vorsitzende erklärte, dass die Anhebung der Hebesätze auf das Niveau der Nivellierungssätze des Landes leider erforderlich ist. Anderenfalls müsste die Ortsgemeinde mehr an Umlagen abführen, als es den tatsächlichen Steuereinnahmen entspricht. Dies führe hier eingenommenes Geld von der Ortsgemeinde weg und zehre auf Dauer den Gemeindehaushalt aus. Der Landesgesetzgeber hat die Änderung des Landesfinanzausgleichsgesetzes (LFAG) mit der Wirkung zum 1. Januar 2014 beschlossen. Neben einer Reihe anderer Änderungen wurden die sogenannten „Nivellierungssätze“ bei den Realsteuern wie folgt angehoben:

Nivellierungssatz ab dem 1. Januar 2014	Bisheriger Nivellierungssatz
Grundsteuer A	285 v. H. 300 v. H.
Grundsteuer B	338 v. H. 365 v. H.
Gewerbsteuer	352 v. H. 365 v. H.

Durch diese Änderung sind die Ortsgemeinden insbesondere bei den Realsteuern betroffen. Aufgrund der Umstellung der Bankgeschäfte auf das einheitliche europäische SEPA (Single Euro Payments Area) ist in diesem Zusammenhang erforderlich, zu Beginn des Jahres 2014 an alle Abgabepflichtigen generell Abgabenbescheide zu versenden.

Diese bilden wiederum die Grundlage für die Dauerbescheide der Folgejahre.

Es ist erforderlich, dass der Ortsgemeinderat die Steuerhebesätze der Grundsteuer A, der Grundsteuer B und der Gewerbesteuer bei beabsichtigter Anpassung vorab beschließt.

Die Steuerhebesätze wurden nun für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

	2014
1. Grundsteuer	
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.

Die endgültige Entscheidung trifft der Ortsgemeinderat mit Beschluss der Nachtragshaushaltssatzung für 2014.

Anschließend stand eine Grundsatzentscheidung zur Reparatur der Heizungsanlage in der Trauerhalle zur Beratung. Ortsbürgermeister Sterzenbach verwies auf die Vorlage nebst Anlagen und die schon mehrfachen Beratungen zu diesem Thema. Nach Lage der Dinge ist ein Heizkörper defekt. Daher soll über dessen Ersatz oder über den Ersatz beider Heizkörper entschieden werden. Angebote lagen vor. Der vergleichsweise hohe Strombedarf kann nach allen vorliegenden Erkenntnissen nur dann nennenswert verringert werden, wenn man das Gebäude außerhalb von Beisetzungen nicht heize, die Heizung also abgeschaltet wird - vorzugsweise automatisch, was ein Angebot enthält. Es entwickelte sich eine rege und intensive Erörterung. Weil einige technische Fragen auftauchten, unterbrach der Vorsitzende die Sitzung für einige Minuten, damit dazu ein im Zuschauerraum anwesender Heizungsfachmann Auskunft geben konnte. Nach weiterer Erörterung zeigte sich kein eindeutiges Meinungsbild. Der Vorsitzende ließ daher zunächst über folgenden Beschluss abstimmen: „Die Heizungsanlage der Friedhofhalle wird erneuert. Der Ortsbürgermeister wird ermächtigt, die Firma Danscheid, Kircheib, gemäß dem Angebot vom 24.04.2013 über 3.530,73 € zu beauftragen. Die Friedhofhalle wird in der kalten Jahreszeit nur anlässlich von Beisetzungen geheizt.“ Dem stimmte der Rat jedoch nicht zu.

Aufgrund der Ablehnung ließ der Vorsitzende nach Anregung aus dem Rat über folgenden Beschluss abstimmen: „Die Heizungsanlage der Friedhofhalle wird nicht erneuert und der defekte Heizkörper nicht ausgetauscht. Die Friedhofhalle wird in der kalten Jahreszeit nur anlässlich von Beisetzungen geheizt.“ Hierzu erteilte der Rat seine Zustimmung.

Im weiteren Verlauf der Sitzung gab Ortsbürgermeister Sterzenbach einen Sachstandsbericht über verschiedene Themen: Zum Martinszug 2013 übermittelte der Vorsitzende den ausdrücklichen Dank des Kindergartenfördervereins an die Ortsgemeinde.

Er kann sich dem, gerichtet an alle Beteiligten, nur anschließen. Seiner Einschätzung nach war der Martinszug einer der größten der letzten Jahre und vom Ablauf her auch sehr organisiert. Der Vorsitzende berichtete von der Festsetzung der Verbandsgemeindeumlage für das Haushaltsjahr 2013, die sich auf 162.641 € beläuft. Gleichermaßen wurde die Schlüsselzuweisung A des Landes an die Ortsgemeinde festgesetzt, sie beträgt für 2013 99.698 €. 2014 wird die Stadt Altenkirchen ihr 700-jähriges Stadtjubiläum begehen. Highlight ist ein großer Festumzug am 06.07.2014. Sofern sich Ortsgemeinden an dem Umzug beteiligen wollen, ist eine baldige Meldung und Vorbereitung erforderlich. Denkbar ist auch, dass die Ortsgemeinde durch einen Verein vertreten wird.

Die Firma Schneider Luftbild aus Dattenberg hat im Sommer 2013 neue Aufnahmen der Ortsgemeinden gemacht, die nunmehr bei der Firma erhältlich sind.



## Ingelbach

### ■ Einwohnerversammlung

Hiermit lade ich alle Einwohner Ingelbachs zu einer Einwohnerversammlung in das Dorfgemeinschaftshaus (Alte Schule) ein.

Dienstag, 11. März, 20 Uhr

#### Tagesordnung

1. Information zu den Kommunalwahlen 2014
2. Orientierungsliste für den Gemeinderat 2014 - 2019
3. Verschiedenes

Jürgen Janke, Ortsbürgermeister



## Kircheib

### ■ Bericht über die Ortsgemeinderatssitzung vom 19. Dezember 2013

Erster Beratungsgegenstand dieser Sitzung war der Neubau eines Gerätehauses (Fertigarage/n). Die Ortsgemeinde möchte im Norden der Mehrzweckhalle zwei Fertigaragen aufstellen. Auf Anfrage haben zwei Firmen ein Angebot für die Lieferung der Garagen vorgelegt. Am Aufstellort ist der Einsatz eines Kranes notwendig, da die Garagen nicht direkt vom Lkw abgeladen werden können. Die Firma Huck aus Mammelzen ist der nächstliegende Kranbetrieb und soll für die Aufstellung beauftragt werden. Die Auftragssumme lässt sich nicht direkt ermitteln, da die Aufstellzeit nicht bekannt ist. Es ist aber mit Kosten von bis zu 1.200 € (netto) zu rechnen (Abrechnung erfolgt nach Aufwand). Diese Kosten kommen noch zum Angebot hinzu. Die Kostenschätzung für die Erdarbeiten beträgt ca. 3.000 €. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Kircheib in Höhe von 10.000 € zur Verfügung. Darüber hinausgehende Mittel müssten ggf. durch eine überplanmäßige Ausgabe bereitgestellt werden. Der Auftrag für die Lieferung der zwei Fertigaragen wurde an die Firma Garagenpark, Neuwied, zu einer Auftragssumme von 7.806,40 € erteilt. Der Auftrag für die Aufstellung der Fertigaragen wurde an die Firma Huck, Mammelzen, zu einer Auftragssumme von ca. 1.200 € erteilt.

Ferner wurde über die Errichtung eines Vordachs am Eingangsbereich der Mehrzweckhalle beraten. Da die beauftragten Innenarchitekten noch keinen Plan für die Errichtung des Vordachs inklusive Kostenberechnung vorgelegt haben, ist ein Beschluss heute weder

Der Vorsitzende berichtete über den Stand des DSL-Ausbaus in der Ortsgemeinde und verwies im Wesentlichen auf die Information der Verbandsgemeinde. Wichtig sei, dass jeder Haushalt für sich die Verfügbarkeit und Leistungsstärke prüfen und die Anpassung seines Vertrags mit dem jeweiligen Versorger vornehmen muss. Der Vorsitzende geht davon aus, dass die korrekte Erfüllung des Rahmenvertrags zwischen den Gemeinden und der Telekom zum DSL-Ausbau zu gegebener Zeit geprüft wird.

Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes regte Ratsmitglied Joachim Droste an, eine Geschwindigkeitsmessanlage mit Symbol „Smiley“ zu erwerben. Er meinte, diese wirke signifikant auf das Fahrverhalten der Kraftfahrer und könne daher zur Geschwindigkeitsreduzierung beitragen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass sich bei häufigem Einsatz schnell eine Gewöhnung einstellt. Die Anlagen würden mehrere 100 € kosten. Sie müssten dann auch sachgerecht angebracht, gewartet und gelagert werden. Es entstand eine Debatte mit Wortbeiträgen mehrerer Ratsmitglieder, die darin endete, dass die Ortsgemeinde eine solche Beschaffung nicht vornimmt, aber auch niemanden hindern wird, sich eine solche Anlage anzuschaffen und auf seinem Grundstück anzubringen.

(Grundsteuer A)	300 v. H.	300 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	365 v. H.	365 v. H.
2. Gewerbesteuer	365 v. H.	365 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeindegebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	24 €	24 €
für den zweiten Hund	36 €	36 €
für jeden weiteren Hund	48 €	48 €
für jeden gefährlichen Hund	480 €	480 €

**§ 5 - Eigenkapital**

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 1.1.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	322.015,35 €	55,21 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	331.124,10 €	57,82 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	346.648,05 €	57,37 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	336.830,36 €	58,36 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	328.041,39 €	59,84 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

**§ 6 - Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 1.000 € 1.000 € überschritten sind.

**§ 7 - Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 € 0 € sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

*Kraam, 19. Februar 2014  
Ortsgemeinde Kraam*

*Günter Kohl  
Ortsbürgermeister*

**Haushaltsvermerke:**

Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:**

Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 3. März 2014, bis Dienstag, 11. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

*Kraam, 19. Februar 2014  
Ortsgemeinde Kraam*

*Günter Kohl  
Ortsbürgermeister*



**Mehren**

**■ Einladung zur Einwohnerversammlung**

Am Samstag, 8. März 2014, findet um 19.30 Uhr im Landhaus Mehren eine Einwohnerversammlung statt, zu der alle Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortsgemeinde Mehren herzlich eingeladen sind. Bei der Versammlung sollen folgende Tagesordnungspunkte besprochen werden:

1. Neuerungen bei der Kommunalwahl 2014 sowie die Aufstellung einer Orientierungsliste für die Wahl zum Ortsgemeinderat (Mitbürgerinnen/-er, die Interesse haben zukünftig im Ortsgemeinderat mitzuwirken, um so die Zukunft unseres Ortes mitzugestalten, werden gebeten, an der Versammlung teilzunehmen.)
2. Erläuterungen zum geplanten Ausbau der K 24
3. Informationen zu geplanten Sanierungsmaßnahmen von Verkehrsanlagen für die wiederkehrende Beiträge erhoben werden müssen
4. Verschiedenes

*Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister*

**■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 5. Februar 2014**

Unter TOP 1 beschäftigte sich der Ortsgemeinderat mit der anstehenden Kommunalwahl 2014. Der Ortsbürgermeister erläuterte die aktuellen Änderungen, Abläufe und Vorgaben für die Wahlen am 25. Mai 2014 nach dem Kommunalwahlgesetz. Er schlug vor, am 8. März 2014 zu einer Einwohnerversammlung einzuladen, um hier



**Kraam**

**Öffentliche Bekanntmachung**

**■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Kraam für die Haushaltsjahre 2014 und 2015**

vom 19. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 - Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	156.160 €	146.460 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	179.450 €	169.720 €
Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag (-)	- 23.290 €	- 23.260 €
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	137.810 €	129.510 €
die ordentlichen Auszahlungen auf	149.450 €	142.220 €
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	- 11.640 €	- 12.710 €
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 €	0 €
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 €	0 €
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 €	0 €
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €	0 €
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	14.750 €	6.000 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 14.750 €	- 6.000 €
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	26.390 €	18.710 €
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €	0 €
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	26.390 €	18.710 €
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	164.200 €	148.220 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	164.200 €	148.220 €
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 26.390 €	- 18.710 €

**§ 2 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 € 0 €

**§ 3 - Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 € 0 €

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 € 0 €

**§ 4 - Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushaltsjahr 2014	Haushaltsjahr 2015
--	--------------------	--------------------

wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer
  - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe

auch alle Mitbürger über die aktuellen Änderungen zu informieren. Des Weiteren soll hierbei wieder über eine mögliche Mitwirkung im künftigen Ortsgemeinderat, sowie über die Aufstellung einer Orientierungsliste bzgl. der Wahl zum Ortsgemeinderat informiert werden. Als nächstes beschäftigte sich der Rat mit anstehenden Terminen im Jahr 2014, die wie folgt festgelegt bzw. bekannt gegeben wurden:

#### Terminübersicht 2014

Datum	Veranstaltung
Samstag, 8. März	Einwohnerversammlung / 19.30 Uhr
Samstag, 15. März	Rückschnittaktion / 9.00 Uhr
Montag, 17. März	Ratssitzung - Haushalt 2014/15
Freitag, 21. März	Gemütlicher Abend Chor
Samstag, 29. März	Rückschnittaktion (Ersatz) ggf. Ortsbegehung Ortsgemeinderat
Mittwoch, 30. April	Maifeier
Samstag, 24. Mai	Wanderung des Dorfverschönerungsvereins
Sonntag, 25. Mai	Kommunalwahlen
Donnerstag, 29. Mai	Vatertagsgrillen Feuerwehr Mehren am Feuerwehrgerätehaus
Freitag, 30. Mai	Freilichtbühne Mehren - Veranstaltung Kulturbüro Felsenkeller
Samstag, 31. Mai	Freilichtbühne Mehren - Veranstaltung Kulturbüro Felsenkeller
Samstag, 14. Juni	14. Lichterfest
Sonntag, 27. Juli	Kaffeeklatsch Frauenchor
Sonntag, 21. September	Kindertheater auf der Freilichtbühne

Unter Punkt 3 der Tagesordnung befasste sich der Ortsgemeinderat mit notwendigen Rückschnittmaßnahmen in der Ortslage. Der Vorsitzende erläuterte, dass der Ortsgemeinde die Anfrage eines Anwohners bzgl. eines möglichen Rückschnitts des vorhandenen Bewuchses entlang des Parkplatzes Raiffeisenstraße vorliege. Hierzu ist jedoch vorab zu klären, inwieweit die Standsicherheit der vorhandenen Hanglage hierdurch gefährdet würde. Vereinzelte Bäume wurden bei einem Ortstermin durch den Bauhof auf ihre Standsicherheit überprüft. Eine akute Gefährdung liegt nicht vor, jedoch besteht auch hier in absehbarer Zeit Handlungsbedarf. Generell schlug der Ortsbürgermeister vor, ein Grüngestaltungskonzept für den Ort zu erstellen, wonach im ganzen Ortsgebiet zu prüfen sei, inwieweit Anpflanzungen die öffentliche Sicherheit beeinträchtigen und diese im Bezug auf ihren Pflegeaufwand verbessert werden können. Hierbei wäre auch festzulegen, wo in naher Zukunft generell deutliche Rückschnitte ausgeführt werden müssen. Hierzu wäre es hilfreich, fachlichen Rat in Anspruch zu nehmen. Der Vorsitzende wird sich dbzgl. erkundigen. Für den Fall, dass der Ersatztermin für einen Rückschnitt in der Ortslage nicht benötigt wird, soll hier eine Begehung des Ortsgemeinderats kurzfristig anberaumt werden.

Als nächstes wurde im Ortsgemeinderat über die Anschaffung eines neuen Anhängers für den Gemeindearbeiter beraten. Der Vorsitzende erläuterte eine Mitteilung des Gemeinde- und Städtebundes (GStB) vom September 2012, wonach kommunale Anhänger für Zugmaschinen nicht analog der Privilegierung von land- und forstwirtschaftlichen Fahrzeugen hinsichtlich ihrer Zulassungspflicht freigestellt werden können.

Der GStB hatte eine entsprechende Prüfung durch das Bundesverkehrsministerium (BMVBS) veranlasst. Besonders in ländlichen und landwirtschaftlich geprägten Gemeinden kommt es vor, dass von den Gemeinden Zugmaschinen mit Anhängern eingesetzt werden. Einsatzzwecke sind oftmals landschaftspflegerische Maßnahmen oder forstwirtschaftliche Zwecke. Teilweise verfügen derartige Anhänger nicht über eine eigene Zulassung, insbesondere dann, wenn es sich um Spezialanhänger handelt oder um vergleichsweise alte Anhänger. Als Grund wurde angegeben, dass Kommunen eben keine landwirtschaftlichen Betriebe sind oder solche unterhalten, auch wenn entsprechende Fahrzeuge zu ähnlichen oder gar gleichen Zwecken eingesetzt werden. Städte und Gemeinden, welche Anhänger ohne Zulassung verwenden, sollten daher eine entsprechende Zulassung vornehmen. Da der aktuell genutzte Anhänger sanierungsbedürftig ist, bot sich an, jetzt über die Frage einer Neuanschaffung nachzudenken. Hierzu wurden mehrere Angebote eingeholt. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt mit dem günstigsten Anbieter, der Fa. Sielmann GmbH, Asbach -Hussen zu verhandeln. Unter TOP 5 ging es um die Bestätigung einer Eilentscheidung. Hierzu informierte der Vorsitzende die Ratsmitglieder wie folgt: Gemäß § 48 GemO kann der Bürgermeister in Angelegenheiten, deren Erledigung nicht ohne Nachteile für die Gemeinde bis zu einer Sitzung des Ortsgemeinderats aufgeschoben werden kann, im Benehmen mit den Beigeordneten anstelle des Gemeinderats entscheiden. Die Gründe für die Eilentscheidung und die Art der Erledigung sind den Ratsmitgliedern unverzüglich mitzuteilen. Der Ortsgemeinderat kann in seiner nächsten Sitzung die Eilentscheidung des Bürgermeisters aufheben, soweit nicht bereits Rechte Dritter entstanden sind.

Der Ortsgemeinderat wurde in seiner Sitzung im August 2012 über einen Ortstermin mit einem Anwohner der Straße „Zur Heide“ infor-

miert, bei dem es um Ausspülungen des seitlichen Banquetts durch anfallendes Oberflächenwasser ging. Gemeinsam mit dem Tiefbauamt der VG AK fand daraufhin ein weiterer Ortstermin statt, bei dem es als sinnvoll erachtet wurde, zum Schutz des vorhandenen Straßenkörpers den Banquettbereich durch Anteeren zu befestigen und dies bei nächster Möglichkeit mit anderen anstehenden Maßnahmen kostengünstig zu verbinden. Aufgrund eines Schadens an der örtlichen Wasserversorgung auf dem Gollenseifen ergab sich die Möglichkeit, diese Tiefbaumaßnahmen miteinander zu verbinden. Die Fa. Müller, Tiefbau Hemmelzen, wurde um ein Angebot gebeten, welches dann durch die VG Verwaltung geprüft und als angemessen bewertet wurde. Im Einvernehmen mit den Beigeordneten wurde der Auftrag an die anbietende Firma vergeben. Die Arbeiten sind aktuell noch nicht komplett fertiggestellt. Witterungsbedingt fehlen noch die Deckschicht sowie geringe Erdarbeiten. Die Schadenssituation wurde erneut dem Ortsgemeinderat anhand von digitalen Bildern zur Kenntnis gegeben.

Seitens des Ortsgemeinderats gab es hierzu keinerlei Einwände. Unter dem nächsten TOP wurden folgende Informationen des Ortsbürgermeisters bekannt gegeben:

- Die Abrechnung der Wirtschaftswegebaumaßnahmen für das Jahr 2013 mit der Jagdgenossenschaft wurde bekannt gegeben.
- Der Stromverbrauch für die Ortsbeleuchtung wurde anhand einer digitalen Auflistung der Jahre 2006 - 2013 dargestellt. Mittlerweile wird die geplante Einsparung von 66 % gegenüber den Vorjahren erreicht. Hierbei ist noch der zusätzliche Verbrauch für die Beleuchtungen der Buswartehallen, sowie eine erst vergangenes Jahr umgerüstete Leuchte zu berücksichtigen, was die dargestellte Einsparung nochmal erhöhen würde.
- Eine Mitteilung der Telekom bzgl. der Fertigstellung der Breitbandversorgung wurde verlesen.
- Eine Mitteilung der EON Mitte AG bzgl. des Netzübergangs am 1. April 2014 wurde bekannt gegeben.
- Für den Ausbau der K 24 sind in naher Zukunft mehrere Ortstermine zusammen mit dem Ortsbürgermeister vorgesehen. Die vorbereitenden Planungen sind in vollem Gange.
- An einem Durchlass entlang des Wirtschaftsweges zur Waldstraße (oberhalb Burgwiese) wurde durch den Bauhof die Wasserführung wieder hergestellt.
- Unter Anleitung von Herrn Riesner-Seifert werden in den nächsten Tagen/Wochen die Obstbäume in der Ortslage von den Mitbürgern Dieter Achten, Christoph Eberlein, Werner Seifen, Markus Müller, Rainer Stadler und Alja Roscher gezählt.
- Ende März soll - wie in den vergangenen Jahren - wieder eine Häckselaktion stattfinden.
- Bedauerlicher Weise hat der FHC Mehren im Januar die Auflösung des Sportvereins beschlossen. Die vorhandenen Kassenbestände fallen nach der Liquidation zweckgebunden an die Ortsgemeinde.
- Für den Druck der neuen Chronik der Ortsgemeinde konnte ein erster Sponsor geworben werden. Wer hierzu die Ortsgemeinde ebenfalls finanziell unterstützen möchte, wird gebeten, sich mit dem Ortsbürgermeister in Verbindung zu setzen. In diesem Zusammenhang wird nochmals darauf hingewiesen, dass auch jegliche Unterstützung der örtlichen Vereine, insbesondere beim Lichterfest herzlich willkommen ist.

Unter dem Punkt Verschiedenes wurde folgende Themen besprochen:

- Der Ortsbürgermeister regte an, eine Erdverkabelung der Ortsbeleuchtung unterhalb Gollenseifen im Rahmen des Ausbaus der K 24 mit ausführen zu lassen. Die Möglichkeit soll geprüft werden.
- Es lag ein Angebot der Fa. Comfort Trading zur Aufstellung eines Kleidercontainers vor. Das Angebot wird bis zum Auslaufen bestehender Verträge zurückgestellt.
- Es lag eine Anfrage der Stadt Altenkirchen über eine Teilnahme am Festzug zur 700-Jahr-Feier der Stadt vor. Eine Teilnahme am Festzug seitens der Ortsgemeinde Mehren wird nicht erwogen.
- Problematiken, die sich aus der Terminverschiebung des diesjährigen Lichterfestes ergeben, wurden erörtert.
- Seitens des Ortsgemeinderats werden Überlegungen angestrebt, das der Ortsgemeinde zur Verfügung gestellte Trampolin an den Dorfverschönerungsverein zurückzugeben, da es bisher aus rechtlichen Gründen nicht mehr aufgestellt werden konnte. Der Vorsitzende wird hier zunächst die aktuelle Rechtslage prüfen.
- Der Friedhofsparkplatz auf dem Gollenseifen oberhalb des Hauses Link ist stark verschlammmt und dadurch glatt. Hier sollen Abstellmaßnahmen geprüft werden. Bei der nächsten Ortsbegehung soll der Parkplatz mit besichtigt werden.
- Über die anlässlich der Westerwälder Weihnacht entstandenen, deutlich höheren Kosten wurde gesprochen. Der Ortsbürgermeister wurde ermächtigt, über eine Kostenbeteiligung mit der Kirchengemeinde und dem Dorfverschönerungsverein zu verhandeln.

Zur Einwohnerfragestunde gab es keine Wortmeldungen der anwesenden Mitbürger.

### ■ Häckseln von Ast- und Strauchwerk Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

auch in diesem Jahr möchte die Ortsgemeinde allen Grundstückseigentümern in Mehreren Gelegenheiten geben zurückgeschnittenes Ast- und Strauchwerk kostenfrei häckseln und entsorgen zu lassen. Dieses kann nach vorheriger Absprache mit dem Ortsbürgermeister bis Ende März auf dem Astplatz oberhalb des Friedhofes abgeladen werden. Die Häckselarbeiten sind für die erste Woche im April vorgesehen. Anpflanzungen beleben und verschönern das Ortsbild. Sie tragen damit zur Verbesserung der Lebensräume von Mensch und Tier bei. Leider kommt es jedoch immer wieder zu Problemsituationen und Beschwerden, wenn Äste und Hecken in den öffentlichen Verkehrsraum hineinwachsen. Daher nutzen Sie die Gelegenheit und machen von unserem Angebot Gebrauch. Bitte überprüfen Sie den von ihrem Grundstück ausgehenden Überhang und schneiden diesen falls erforderlich zurück.

*Thomas Schnabel, Ortsbürgermeister*

### ■ Mithilfe bei Arbeiten in der Ortslage Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am Samstag, 15. März 2014, wollen wir mit einem weiteren Arbeits-/Rückschnitt-Einsatz unsere Ortslage auf Vordermann bringen. Dazu würden wir uns über viele fleißige Helfer freuen. Wie auch beim letzten Mal, wollen wir uns um 9 Uhr am Haus des Ortsbürgermeisters, Mehrbachtalstraße 7, treffen. Wem es möglich ist, der bringt bitte dazu benötigte Gerätschaften mit. Notwendige Betriebsmittel für Motorsägen, Hochentaster etc. werden selbstverständlich ersetzt. Für das leibliche Wohl wird natürlich bestens gesorgt.

*Der Ortsgemeinderat*



## Michelbach

### ■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Michelbach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Michelbach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Im Beulsgarten 12, 57610 Michelbach, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

*Michelbach, 17. Februar 2014*

*Werner Giefer*

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter*

*zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*



## Obererbach

### ■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Obererbach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Obererbach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Auf den Eichen 26, 57612 Obererbach, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

*Obererbach, 17. Februar 2014*

*Marcus Follmann*

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter*

*zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*

### ■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 28. Januar 2014

Im öffentlichen Teil der Sitzung informierte Ortsbürgermeister Schneider den Rat u. a. wie folgt:

· Die Obstbaumzählung ist fertig. Ratsmitglied Elke Neschen wird eine Aufstellung über Sorten und Anzahl der verschiedenen Obstbäume noch vor dem 19.02.2014 an den Ortsbürgermeister übergeben.

· Die Comfort Trading GmbH, Polch, hat der Ortsgemeinde ein Angebot über die Aufstellung eines Altkleidercontainers unterbreitet, Stehplatzmiete mtl. 20 € Laufzeit 1 Jahr. Der Ortsgemeinderat stimmte der Aufstellung zu.

· Der Vorsitzende gab eine Liste der Hundehalter in Obererbach zum Umlauf an die Ratsmitglieder, die nach der Sitzung vervollständigt werden soll.

· In der Zeit vom 22. bis 31.12.2014 werden von der Telekom Bauarbeiten im Gäßchen durchgeführt.

**Anschließend gab er folgende Termine bekannt:**

25.05.2014 Kommunalwahlen

19.02. bis

19.03.2014

Reha des Ortsbürgermeister, Vertretung in dieser Zeit durch Marcus Follmann

25.03.2014 20 Uhr Bürgerversammlung im Bürgerhaus

05.04.2014 Flursäuberung

07.04.2014 18 Uhr Sitzung Wahlausschuss im Bürgerhaus

Unter Punkt 5 der Tagesordnung befasste sich der Rat mit der Vergabe von Gemeindearbeiten. Trotz eines Inserats hat sich niemand gemeldet, der die Gemeindearbeiten übernehmen will. Günter Brandenburger aus Oberwambach wäre bereit, sich um den Friedhof zu kümmern, allerdings für einen Stundenlohn von 12 €. Der bisher von der Ortsgemeinde gezahlte Stundenlohn für die Gemeindearbeiter beträgt allerdings 9 €. Bei diesem Stundenlohn soll es auch bleiben. Dieses Thema soll in der Bürgerversammlung behandelt werden.

Ferner informierte der Vorsitzende über organisatorische Fragen hinsichtlich der anstehenden Kommunalwahlen am 25. Mai 2014 sowie darüber, welche Personen sich zur Wiederwahl stellen.

Der Aufbau der Wahlkabinen sowie das Stellen der Tische zur Wahl erfolgt am 24.05.2014, 16 Uhr. Die Wahlhelfer sollen sich gegebenenfalls auch Montagvormittag (26.05.2014) frei halten, falls die Auszählung am Sonntag nicht komplett abgeschlossen werden kann. Die Mitglieder des Wahlausschusses werden am Montag, 07.04.2014, 18 Uhr, im Bürgerhaus über die Zulassung der eingereichten Wahlvorschläge entscheiden.

### ■ Unter Tagesordnungspunkt Verschiedenes sprachen die Ratsmitglieder über folgende Angelegenheiten:

· Das Rückhaltebecken am Friedhof ist bis auf die Bankette sowie die Einsaat des Rasens fertig. Diese Restarbeit soll im Frühjahr erfolgen.

· Für die Beseitigung der vorhandenen Risse in der Asphaltdecke „Im Gäßchen“ soll der Bauhof ein Angebot erstellen.

· Der Kauf eines Schneeschildes für den neuen Rasentraktor wurde zurückgestellt.

· Der Straßenmeisterei wurde mitgeteilt, dass sich ein Schlagloch im Asphalt Anwesen Bley/Follmann befindet. Zurzeit macht lediglich ein entsprechendes Verkehrszeichen auf die Gefahrenstelle aufmerksam.

· In der Hilgenrother Straße, zwischen Bahnhof und Obererbach, muss der Wasserablaufgraben „nachgearbeitet“ werden.



## Oberwambach

### ■ Bekanntmachung des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters der Ortsgemeinde Oberwambach

Der Ortsbürgermeister der Ortsgemeinde Oberwambach hat einen Wahlvorschlag zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters am 25. Mai 2014 eingereicht. Gemäß § 59 Abs. 2 KWG obliegt mir somit das Amt des Gemeindevahlleiters zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters.

Wahlvorschläge zur Wahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters können bis zum Ablauf der Einreichungsfrist (spätestens am Montag, 7. April 2014, 18 Uhr) in meiner Wohnung, Hauptstraße 1, 57614 Oberwambach, eingereicht werden.

Die Einreichung der Wahlvorschläge kann auch bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathaus, Rathausstraße 13, Zimmer 108, bis spätestens zum oben genannten Termin erfolgen.

*Oberwambach, 20. Februar 2014*

*Rudolf Ramseger*

*Erster Beigeordneter und Gemeindevahlleiter*

*zur Urwahl der Ortsbürgermeisterin/des Ortsbürgermeisters*

## Ölsen

### Öffentliche Bekanntmachung

### ■ Haushaltssatzung der Ortsgemeinde Ölsen für die Haushaltsjahre 2014 und 2015

vom 19. Februar 2014

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 95 Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) folgende Haushaltssatzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

**§ 1 Ergebnis- und Finanzhaushalt**

Festgesetzt werden

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
<b>1. im Ergebnishaushalt</b>		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	95.665 EUR	86.965 EUR
der Gesamtbetrag der		
Aufwendungen auf	102.075 EUR	95.100 EUR
Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag (-)	- 6.410 EUR	- 8.135 EUR
<b>2. im Finanzhaushalt</b>		
die ordentlichen Einzahlungen auf	81.715 EUR	74.415 EUR
die ordentlichen Auszahlungen auf	80.675 EUR	75.100 EUR
Saldo der ordentlichen Ein- und Auszahlungen	1.040 EUR	- 685 EUR
die außerordentlichen Einzahlungen auf	0 EUR	0 EUR
die außerordentlichen Auszahlungen auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der außerordentlichen Ein- und Auszahlungen	0 EUR	0 EUR
die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	400 EUR	400 EUR
die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	10.375 EUR	1.053 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	- 9.975 EUR	- 653 EUR
die Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	8.935 EUR	1.338 EUR
die Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 EUR	0 EUR
Saldo der Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	8.935 EUR	1.338 EUR
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	91.050 EUR	76.153 EUR
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	91.050 EUR	76.153 EUR
Veränderung des Finanzmittelbestands im Haushaltsjahr	- 8.935 EUR	- 1.338 EUR

**§ 2 Gesamtbetrag****der vorgesehenen Kredite**

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist,

wird festgesetzt für verzinste Kredite auf 0 EUR 0 EUR

**§ 3 Gesamtbetrag****der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen**

Verpflichtungsermächtigungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten,

werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

Verpflichtungsermächtigungen, für die in den künftigen Haushaltsjahren voraussichtlich Investitionskredite aufgenommen werden müssen, werden veranschlagt auf 0 EUR 0 EUR

**§ 4 Steuerhebesätze**

Die Steuerhebesätze

für die Gemeindesteuern werden für das

	Haushalts- jahr 2014	Haushalts- jahr 2015
wie folgt festgesetzt:		
1. Grundsteuer		
a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A)	450 v. H.	450 v. H.
b) für Grundstücke (Grundsteuer B)	450 v. H.	450 v. H.
2. Gewerbesteuer	380 v. H.	380 v. H.
3. Die Hundesteuer beträgt für Hunde, die innerhalb des Gemeinde- gebiets gehalten werden		
für den ersten Hund	27 EUR	27 EUR
für den zweiten Hund	39 EUR	39 EUR
für jeden weiteren Hund	51 EUR	51 EUR

**§ 5 Eigenkapital**

Eigenkapitalquote:

Stand des Eigenkapitals zum 01.01.2007 (Stand der Eröffnungsbilanz)	202.190,16 EUR	44,23 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2007	207.228,23 EUR	46,63 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2008	210.963,03 EUR	48,90 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2009	207.691,11 EUR	49,52 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2010	206.159,51 EUR	51,12 %
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2011	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2012	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln
Stand des Eigenkapitals zum 31.12. des Haushaltsjahres 2013	noch zu ermitteln	noch zu ermitteln

**§ 6 Über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen**

Erhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 Satz 2 GemO liegen vor, wenn im Einzelfall mehr als 500 EUR 500 EUR überschritten sind.

**§ 7 Wertgrenze für Investitionen**

Investitionen oberhalb der Wertgrenze von 0 EUR 0 EUR sind im Einzelnen im Teilfinanzhaushalt darzustellen.

Ölsen, 19. Februar 2014

Ortsgemeinde Ölsen

Kurt Schmidt

Ortsbürgermeister

**Haushaltsvermerke:** Nach § 16 Abs. 3 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) werden alle Auszahlungen aus Investitionstätigkeit innerhalb eines Teilfinanzhaushalts für gegenseitig deckungsfähig erklärt. Nach § 16 Abs. 4 GemHVO werden Ansätze für ordentliche Auszahlungen zugunsten von Auszahlungen aus Investitionstätigkeit des selben Teilfinanzhaushalts für einseitig deckungsfähig erklärt.

**Hinweis:** Der Haushaltsplan liegt in der Zeit von Montag, 3. März 2014, bis Dienstag, 11. März 2014, während der allgemeinen Öffnungszeiten des Rathauses - Montag bis Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Donnerstag von 8 bis 18 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr - bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, Zimmer 113, öffentlich aus.

Ölsen, 19. Februar 2014

Ortsgemeinde Ölsen

Kurt Schmidt

Ortsbürgermeister

**Rettersen****■ Karnevalistische Seniorenfeier**

Rolf Wankum, ein echt „Kölsch“ Unikum!

Der Aktionskreis Senioren hatte zum gemütlichen Kaffeeklatsch ins Dorfgemeinschaftshaus eingeladen. Diesmal unter dem karnevalistischen Motto: „Helau, Alaaf Rettersen“. Pünktlich um 14.11 Uhr hatten sich ca. 20 Teilnehmer, teilweise in entsprechenden Kostümen eingefunden. Die Organisatorinnen überraschten mit selbstgebackenen Krapfen, Kuchen und Gebäck. Maritta Werkhausen und Karl-Heinz Balf hatten

tolle Vorträge im Gepäck und wussten die Zuhörer zu begeistern. Viel zu schnell gingen kurzweilige Stunden zu Ende. Herzlichen Dank an unser Seniorenteam Maritta, Ursula, Sabine und Birgit.

Wolfgang Schmidt, Ortsbürgermeister

**■ Terminvorschau:**

TÜV für landw. Fahrzeuge am Montag, 17. März, 14 Uhr.

**Schöneberg****Öffentliche Bekanntmachung****■ Sitzung des Ortsgemeinderats**

Am Donnerstag, 6. März 2014, 19.30 Uhr findet im Dorfgemeinschaftshaus eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

**Tagesordnung:****Öffentliche Sitzung:**

1. Informationen des Ortsbürgermeisters
2. Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2014 und 2015
3. Kommunalwahlen am 25. Mai 2014
4. Beteiligung am Umzug der Stadt Altenkirchen  
Vorgehensweise
5. Auftragsvergabe  
Anlegung der Rasengräber
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Jürgen Schneider, Ortsbürgermeister

**Weyerbusch****■ Einladung zur Wahlberechtigtenversammlung der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählergruppe Marenbach**

Zur Wahl des Ortsgemeinderats Weyerbusch am 25. Mai 2014 laden wir alle Wahlberechtigten der Ortsgemeinde Weyerbusch und

des Ortsteils Hilkhausen zur Wahlversammlung zwecks Aufstellung eines Wahlvorschlages ein. Die Wahlversammlung findet am Donnerstag, 6. März 2014, um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Hilkhausen statt.

**Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:**

1. Begrüßung
2. Rückblick auf die Ratsperiode
3. Vorstellung und Diskussion der Listenziele
4. a) Wahl eines Versammlungsleiters
4. b) Wahl einer Zählkommission
4. c) Wahl einer Vertrauensperson und eines Stellvertreters zur Abgabe von Erklärungen gegenüber dem Wahlleiter
4. d) Wahl eines Schriftführers
5. Feststellung der Wahlberechtigung
6. Vorstellung und Beschluss über das Wahlverfahren
7. Aufstellung des Wahlvorschlages in geheimer Wahl
8. Wahl zweier Teilnehmer, die an Eides statt die geheime Wahl bestätigen
9. Sonstiges

Für Rückfragen steht die Wählergruppe Marenbach unter der Tel- und Faxnr. 03212-1159466 oder der E-Mail-Adresse FWGMarenbach@web.de gerne zur Verfügung.

*Für die Wählergruppe: Karl-Heinz Marenbach*

**Schöneberg**

05.03.2014 Hannelore Selle ..... 77 Jahre

**Stürzelbach**

28.02.2014 Erich Flemmer ..... 83 Jahre

02.03.2014 Ursula Wauer ..... 80 Jahre

**Weyerbusch**

28.02.2014 Walter Lenz ..... 82 Jahre

01.03.2014 Marga Schmidt ..... 74 Jahre

03.03.2014 Jakob Hültz ..... 84 Jahre

03.03.2014 Margerethe Klaus ..... 82 Jahre

**Wölmersen**

02.03.2014 Dieter Sommerfeld ..... 77 Jahre

*Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden*

**Standesamtliche Nachrichten**

**■ Standesamtliche Nachrichten**

**Geburten:**

Simon Grevener, Mammelzen

Maximilian Zerbin, Ingelbach

Jaden Bauerfeld, Altenkirchen

Alisa Garmel, Neitersen

**Eheschließung:**

Achim Ernst Anton Molitor, Sankt Augustin und Monika Hedwig

Helene Böckeler, Fiersbach

**Sterbefälle:**

Karl Edinger, Neitersen

Günter Schneider, Altenkirchen

Gisela Else Henriette Klein, Schöneberg

Tatjana Rempel, Schöneberg

**Sonstige Mitteilungen**

**■ Öffnungszeiten in der Öffentlichen Bücherei**

**der Ev. Kirchengemeinde Altenkirchen**

(im Untergeschoss der Kirche) ..... Tel. 02681/70972

Internet: ..... www.buecherei-ak.de

**Öffnungszeiten:**

Montag bis Mittwoch ..... von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Donnerstag durchgeh. .... von 9.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Freitag ..... geschlossen

**Lesetipp**

**„Bußestunde“ von Arne Dahl**

Der Krimi des schwedischen Autors kommt langsam in Fahrt aber dann finden sich komplizierte Handlungsabläufe zusammen, Verbrechen erfahren verblüffende Verbindungen und bauen enorme Spannung auf. Der Leser wird mitgenommen in eine neue Dimension des Bösen, in eine Welt, in der Dinge möglich sind, die man sich kaum vorstellen kann, die aber durchaus in einer globalen Welt passieren können. Nicht zuletzt werden auch die Ängste und Probleme der handelnden Personen, Ermittler wie Verbrecher eingehend analysiert. Das Buch ist spannend bis zum Schluss aber mit Sicherheit keine leichte Lektüre.

**■ DLR Westerwald-Osteifel Montabaur**

**Veranstaltung der Erzeugergemeinschaft für Qualitätsgetreide, Öl- und Hülsenfrüchte, Westerwald-Taunus**

Am Montag, 10. März 2014, findet ab 20 Uhr die diesjährige Generalversammlung statt. Tagungsort ist der Maischeider Hof in Kleinmaischeid, Hauptstraße 45.

Neben den Regularien werden Vorträge zu folgenden Themen gehalten:

„Versuche der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz zur konservierenden Bodenbearbeitung“, Volker Berg, Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz

**Hinweise für das Anbaujahr 2014**

- Ergebnisse der Braugerstenversuche (P. Zilles, DLR WW-OE)

- Informationen zum Pflanzenschutz (Jürgen Mohr, DLR WW-OE)

Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.

**■ Malender Rektor aus Ingelbach**

**auf „Visite“ im Krankenhaus Dierdorf**

Mit Volker Vieregge hat ein neuer Künstler Einzug ins Krankenhaus Dierdorf gehalten. Kraftvolle Farben sind die augenfälligen Merkmale seiner Gemälde. Vieregge, 55 Jahre alt und in der Pfalz geboren, lebt in Ingelbach und ist Rektor der Katharina-Kasper-Förderschule in Wirges. Schon im Studium der Sonderpädagogik legte er seinen Schwerpunkt auf die Kunst, was er mit dem Besuch des Fachs „Malen intensiv“ der Studiengemeinschaft Darmstadt unterstrich und ausbaute.

**Wir gratulieren**



**■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!**

**Altenkirchen**

28.02.2014 Maria Böttcher ..... 73 Jahre

28.02.2014 Selma Fondis ..... 82 Jahre

01.03.2014 Eberhard Krämer ..... 77 Jahre

01.03.2014 Günter Richter ..... 75 Jahre

01.03.2014 Senem Yilmaz ..... 72 Jahre

03.03.2014 Hedwig Adrat ..... 91 Jahre

03.03.2014 Lilli Pletz ..... 77 Jahre

04.03.2014 Otto Markus ..... 85 Jahre

04.03.2014 Dorothy Schröder ..... 74 Jahre

05.03.2014 Walter Idelberger ..... 93 Jahre

06.03.2014 Hans Torge ..... 74 Jahre

**Berod**

04.03.2014 Werner Kölbach ..... 79 Jahre

06.03.2014 Helga Petri ..... 85 Jahre

**Eichelhardt**

29.02.2014 Brunhilde Hubich ..... 74 Jahre

**Fluterschen**

01.03.2014 Annemarie Zdunek ..... 102 Jahre

**Forstmehren**

06.03.2014 Alfred Weingarten ..... 82 Jahre

**Gieleroth**

01.03.2014 Renate Bachenberg ..... 72 Jahre

01.03.2014 Margarete Euteneuer ..... 83 Jahre

03.03.2014 Heinrich Beiting ..... 77 Jahre

**Helmenzen**

02.03.2014 Lydia Frank ..... 73 Jahre

03.03.2014 Edeltrud Gärtner ..... 74 Jahre

**Hirz-Maulsbach**

28.02.2014 Martin Petereit ..... 74 Jahre

**Ingelbach**

04.03.2014 Odilie Grollius ..... 89 Jahre

**Kircheib**

04.03.2014 Anneliese Schönberger ..... 75 Jahre

06.03.2014 Margarete Schröder ..... 75 Jahre

**Mehren**

04.03.2014 Hedwig Müller ..... 79 Jahre

06.03.2014 Hildegard Barthel ..... 92 Jahre

**Obererbach**

06.03.2014 Walter Ochmann ..... 75 Jahre

06.03.2014 Hildegard Spittler ..... 79 Jahre

**Oberirschen**

06.03.2014 Klaus-Peter Roth ..... 70 Jahre

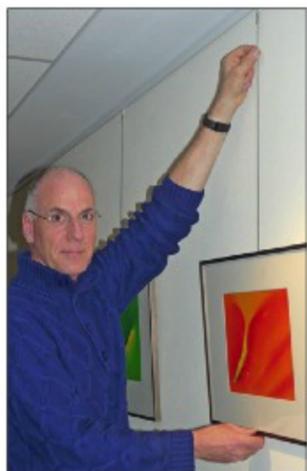
**Racksen**

05.03.2014 Elfriede Licht ..... 79 Jahre

**Rettersen**

03.03.2014 Margarete Balf ..... 82 Jahre

06.03.2014 Renate Schüler ..... 74 Jahre



Im Westerwald hat er sich inzwischen einen Ruf als Maler erworben: Seine Ausstellungen folgen Schlag auf Schlag, zuletzt war er mit „Farbdialoge“ in der Landjugendakademie Altenkirchen zu Gast, nach der „Visite“ im Krankenhaus Dierdorf/Selters ziehen seine Werke weiter in die Verbandsgemeindeverwaltung Wirges. Außerdem gibt Vierregg Kurse und Workshops zur Acrylmalerei und hat zusammen mit der Behindertenwerkstatt der Lebenshilfe Flammersfeld ein Kunstprojekt mit anschließender Ausstellung im Kreishaus Altenkirchen verwirklicht. Die Ausstellung im Krankenhaus Dierdorf dauert noch bis 2. April.

### ■ Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Altenkirchen an Altweiberdonnerstag

Die Kreisverwaltung Altenkirchen bleibt wegen Karneval am Donnerstag, 27. Februar 2014, nur bis 12 Uhr für den Publikumsverkehr geöffnet und ist nachmittags geschlossen. Die Kfz-Zulassungsstelle in Altenkirchen schließt an diesem Tag bereits um 10.30 Uhr.

### ■ Altenkirchener Tafel und Suppenküche (Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: dienstags ab 11.45 Uhr bis 13 Uhr im katholischen Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen. Der Preis für ein Mittagessen beträgt 50 Cent, die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro. Taschen sind mitzubringen!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen!

Telefonisch zu erreichen montags bis donnerstags von 9 bis 15 Uhr unter 0151-56830792 oder E-Mail: info@altenkirchener-tafel.de, Homepage: www.altenkirchener-tafel.de

Spendenkonto: Kreissparkasse Altenkirchen  
(BLZ 573 510 30) Konto 7260

### ■ DLR Westerwald-Osteifel, Montabaur Fleischrinderabend auf dem Futtertisch

... am Donnerstag, 6. März 2014, 19 Uhr, Hauptstr. 40 (Eichelshof), 57612 Giesenhausen

Auf dem Limousinzuchtbetrieb Klaus + Andrea Schuhen wird Heinrich Schulte von der Landwirtschaftskammer die Zuchtherde vorstellen und aktuelle Trends in der Limousinzucht erläutern. Thema des Abends werden auch Fütterung und Mineralstoffversorgung von Mutterkühen sein.

Wegbeschreibung: Giesenhausen liegt im Westerwald an der B 414 zwischen Hachenburg und Altenkirchen. Der Hof der Familie Schuhen liegt außerhalb an der L 290 von Bahnhof Ingelbach bzw. von der B 414 in Richtung Eichelhardt/Wissen nach ca. 2 km auf der linken Seite. Alle interessierten Fleischrinderhalter sind herzlich willkommen. Zur besseren Organisation des Abends melden Sie sich bitte verbindlich an mit Angabe der Personen per e-Mail an: detlef.gross@dlr.rlp.de oder per Fax 02602-9228-27

### ■ Kreisvolkshochschule

**Kreisvolkshochschule Altenkirchen bietet  
Einsteiger- und Fortgeschrittenenkurse an**  
Immer nur Spiegelei und Fertigpizza sind langweilig! Daher lädt die Kreisvolkshochschule im

März zu zwei Kochkursen speziell für Männer in die Altenkirchener Schulküche ein. An jeweils drei Abenden gibt es für Männer die Gelegenheit zwischen 18.30 und 20.45 Uhr unter ihresgleichen vorhandene Kochkenntnisse zu erweitern oder erste Grundlagen zu lernen.



Der Einsteigerkurs beginnt am Montag, 31. März, und bietet eine grundlegende Einführung in das Kochen und vielseitige Rezepte. Es werden pfiffige Menüs ausprobiert und es gibt Tipps, Ideen und Anregungen für die Alltagsküche. Natürlich endet jeder Kursabend mit dem gemeinsamen Essen der zubereiteten Gerichte.

Der Kurs für Fortgeschrittene, beginnt schon am Montag, 10. März, und wendet sich an all diejenigen, die Spaß am Kochen in fröhlicher Gesellschaft haben. Die Speisen werden nach raffinierten Rezepten zubereitet und sind zuhause gut und praktisch nach zu kochen.

Die Kursgebühr beträgt jeweils 27 Euro zuzüglich der Lebensmittellage.

Nähere Informationen oder Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter der Telefonnummer (02681) 81-2212 sowie per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

### Didgeridoo - Klang, Entspannung und Antischnarchtraining Kreisvolkshochschule bietet neuen Schnupperkurs an

Am Sonntag, 2. März, bietet die Kreisvolkshochschule nochmals einen Didgeridookurs in Altenkirchen an. Das Didgeridoo ist eines der ältesten Instrumente der Menschheitsgeschichte und das traditionelle Musikinstrument der Ureinwohner Australiens, der Aborigines. Es wird durch eine spezielle Atemtechnik, die Zirkularatmung, zum Klingen gebracht. Didgeridoo spielen macht Spaß, entspannt und hat auch gesundheitliche Effekte: Eine Studie hat ergeben, dass sich Didgeridoo spielen nach einiger Zeit auf die Schlafqualität und auch positiv auf das Schnarchen auswirkt.

Der Workshop in der Zeit von 17 bis 20 Uhr unter der Leitung von Anthony Nachbauer vermittelt die Zirkularatmung, Grundtöne auf dem Instrument und das Erlernen verschiedener „typischer“ Effekte am Didgeridoo sowie kulturell-historische Hintergründe. Instrumente stehen gegen eine Leihgebühr von 2 Euro zur Verfügung. Der Kurs kostet 15 Euro. Nähere Informationen und Anmeldungen bei der Kreisvolkshochschule unter Telefon (02681) 81-2212 oder per E-Mail unter kvhs@kreis-ak.de

### ■ Treffen der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland

Region Westerwald-Altenkirchen  
am 05.02.2014



Zu diesem Treffen hatte Bork den Vertriebsbeauftragten der Fa. Linde, Daniel Braun, eingeladen. Unter den Teilnehmern waren auch vier Neuzugänge, die Bork besonders herzlich begrüßte. Die Fa. Linde stellt u. a. verschreibungspflichtigen Sauerstoff her, der als

Arzneimittel gilt. Die Menge muss speziell auf jeden Patienten eingestellt werden, das geschieht meistens im Krankenhaus. Braun stellte Geräte vor, kleine Konzentratoren oder Sauerstoff-Behälter zum Mitnehmen, die aber vom Gewicht her schwer zu tragen sind. Außerdem erläuterte er die schwierigen Bedingungen bei der Logistik. Die Zustellungsorte sind oft schwer zu erreichen, die Termine müssen aber unbedingt eingehalten werden. Die Genehmigung für ein Sauerstoff-Gerät ist von Kasse zu Kasse verschieden. Für die aufschlussreichen Informationen bedankte sich Bork und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Bei dem nächsten Treffen am 5. März 2014 wird Dr. Hartmann als Gast erwartet. Jeden ersten Mittwoch im Monat findet ein Treffen um 19 Uhr im Café Mocca, Seniorenzentrum Altenkirchen, Leuzbacher Weg 41, statt. Informationen: Hans- Werner Bork 02292-6165, E-Mail: h.w.bork@lungenemphysem-copd.de, Gerhard Krapp 02681-2251, E Mail: g.krapp@lungenemphysem-copd.de, oder www.lungenemphysem-copd.de

### ■ Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS)

**Selbsthilfegruppe für Epilepsie-Erkrankte  
und Angehörige gründen**

Auf Anregung eines betroffenen Anrufers möchte die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) für den Raum Betzdorf/Landkreis Altenkirchen und nördlicher Westerwaldkreis eine Selbsthilfegruppe für Epilepsie-Betroffene und Angehörige gründen. Die Selbsthilfegruppe soll eine Gemeinschaft sein, in der beispielsweise über den jeweiligen Umgang mit der Erkrankung, über Möglichkeiten der Behandlung, Begleiterkrankungen, Risiken und die Erfahrungen der Betroffenen sowohl in medizinischer Hinsicht als auch im Umgang mit der Erkrankung in der Öffentlichkeit gesprochen wird. Sage ich offen, woran ich erkrankt bin? Sage ich es meinem Arbeitgeber? Kann ich mit offenen Karten spielen ohne negative Folgen für mich? - Das könnten unter anderen Gesprächsthemen der Gruppe sein. Miteinbezogen in die Selbsthilfegruppe wie im täglichen Leben sollen Angehörige werden. Denn sie sind es auch, die unterstützend handeln und die Betroffenen stärken können, auch durch die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für die Erkrankung.

Interessierte Betroffene als auch Angehörige werden um Meldung gebeten bei der WeKISS telefonisch unter 02663-2540 (Sprechzeiten montags von 15 bis 18 Uhr sowie dienstags bis donnerstags von 9 bis 12 Uhr) oder per Mail unter wekiss@gmx.de

### WeKISS-Selbsthilfe-Sprechstunde in russischer Sprache

Am Montag, 10. März 2014, bietet die Westerwälder Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe (WeKISS) zwischen 16 und 17 Uhr wieder eine russisch-sprachige Sprechstunde an. Dann können Menschen, die gerne in eine Selbsthilfegruppe wie zum Beispiel eine Diabetikergruppe, Rheumagruppe, Herzgruppe, Depressionsgruppe (und viele mehr) gehen möchten, telefonisch oder persönlich Informationen von einer russisch-muttersprachlichen Mitarbeiterin bekommen. Die WeKISS wendet sich mit diesem neuen Service an Migranten, die eine Erkrankung haben, sich aber für erste Gespräche in ihrer Muttersprache wohler fühlen. Die WeKISS erreichen Anrufer unter der Telefonnummer 02663-2530 zur russischen Sprechstunde immer am 1. Montag (außer Rosenmontag) im Monat von 16 - 17 Uhr oder persönlich in 56457 Westerburg, Neustraße 34.

## ■ Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“

### Lewentz gibt Startschuss für Landeswettbewerb 2014

Innenminister Roger Lewentz hat den Startschuss für den Landeswettbewerb 2014 „Unser Dorf hat Zukunft“ gegeben. Damit startet der neue Wettbewerbsturnus hin zum Bundesentscheid 2016. Die Anmeldefrist für den Landeswettbewerb endet am 10. März 2014. Bis zu diesem Zeitpunkt müssen die teilnehmenden Ortsgemeinden ihre Bewerbungsunterlagen bei der zuständigen Kreisverwaltung eingereicht haben. „Der Wettbewerb ‚Unser Dorf hat Zukunft‘ ist im Hinblick auf die demografischen und damit verbundenen strukturellen Veränderungen aktueller denn je“, so Minister Lewentz. Eine Auseinandersetzung mit den Themen Leerstand von Gebäuden, Sicherung der Grundversorgung oder eine familienfreundliche Gestaltung des Wohnumfeldes müsse in den Ortsgemeinden unter Beteiligung der Dorfgemeinschaft stattfinden. „Der Wettbewerb hat in seiner über 50jährigen Geschichte gezeigt, dass er Menschen motivieren kann, sich bei der wirtschaftlichen, sozialen, kulturellen und ökologischen Entwicklung des Dorfes zu engagieren“, betonte Lewentz. Der Wettbewerb fördere darüber hinaus das bürgerschaftliche Engagement, die Mitwirkungsbereitschaft in Vereinen, Gruppen oder Organisationen, die Verantwortung übernehmen und Ideen entwickeln. Darauf aufbauend könnten Perspektiven für das Dorf gemeinschaftlich entwickelt und die Eigenkräfte gestärkt werden, so der Minister. Der Wettbewerb will Ortsgemeinden und Gemeindeglieder, die auf diesem Gebiet vorbildliches leisten, anerkennen und herausstellen. Die in den Wettbewerbsrichtlinien genannten Kriterien dienen nicht nur der Bewertungsjury zur Orientierung, vielmehr sollen sie den teilnehmenden Gemeinden als Erläuterung aber auch als Anregung für spätere Aktivitäten im Rahmen der Dorfentwicklung dienen. Die Leistungen der Dörfer werden vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen Ausgangslage und den individuellen Möglichkeiten der Einflussnahme bewertet. „Dabei kommt es darauf an, was die Gemeinden aus den vorhandenen Gegebenheiten machen und wie aktiv und kreativ man sich dabei zeigt“, so Lewentz.

„Ich freue mich, wenn viele die Chancen nutzen, die dieser Wettbewerb bietet. ‚Jetzt mitmachen‘ lautet das Wettbewerbsmotto zu Recht. Gerade Rheinland-Pfalz hat in der Vergangenheit mit seinen kleinen Dörfern im Bundesentscheid sehr gute Ergebnisse erzielt und damit gezeigt, dass man gemeinsam die Entwicklung und damit die Zukunft der Dörfer aktiv beeinflussen kann“, erläuterte der Minister. „Neben dem mit 5000 Euro dotierten Sonderpreis für vorbildliche Initiativen und Maßnahmen zur Stärkung der Innenentwicklung unserer Dörfer habe ich erstmals für den Landeswettbewerb 2014 einen ‚Demografiepreis Dorferneuerung‘ ausgelobt. Mit diesem Preis sollen beispielgebende Initiativen und Projekte prämiert werden, die zur Gestaltung des demografischen Wandels beitragen. Neben der Würdigung von Leistung und Bürgerengagement soll dieser Sonderpreis das Bewusstsein schärfen für demografische Aspekte in der Dorferneuerung“, sagte Lewentz. Die Prämierung erfolgt im Landesentscheid mit einem Preisgeld in Höhe von 2000 Euro.

## Mehrgenerationenhaus Mittendrin

### Wochenvorschau

**Donnerstag:** 10 - 12 Uhr Sprechstunde Seniorenhilfe Altenkirchen e.V. (Vermittlung von Hilfsangeboten von und für Senioren); 10 - 12 Uhr Markttagfrühstück; 11.30 - 12.30 Uhr Schuldnerberatung; 14 - 17 Caféhaus-Nachmittag; 15 - 17 Uhr Bücherannahme; 17.15 - 18.45 Uhr Hilfe für die Seele (angeleitete SHG); 20 - 21.30 Uhr Selbsthilfegruppe Freundeskreis

**Freitag:** 10 - 12 Uhr Näh-Café; 10 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch in sozialen Angelegenheiten; 15.30 - 17.30 Uhr Kirchenmäuse; 15.30 - 17.30 Uhr Brückenschlag-Kontakt-Café; 18 - 19.30 Führerscheingruppe

**Montag:** 10 - 12 Uhr Tagesstätte; 14 - 17 Uhr Kaffee-Treff am Montag mit leckeren Waffeln; 15 - 17 Uhr Trauercafé; 17.30 - 19 Uhr Qi Gong

**Dienstag:** 9 - 12 Uhr Erfahrungsaustausch am Computer; 9 - 12 Uhr Lebenshilfe Frühstück; 14 - 17 Uhr Bunte Begegnung bei Spiel und Spaß; 14.30 - 15.30 Konversationsgruppe Deutsch; 16 - 17 Uhr Schach 4 you; 17.15 - 18.45 Uhr SHG Morbus Parkinson

**Mittwoch:** 9 - 11 Uhr Fit bis ins hohe Alter; 15 - 17 Uhr Kreativität entdecken; 15.30 - 17 Uhr English Conversation; 18.30 - 20 Uhr Alleinerziehenden-Treff

### Besondere Veranstaltungen:

Am 7. März 2014 zwischen 10 - 12 Uhr findet im Mehrgenerationenhaus einen Second-Hand-Basar statt. Jeder kann mitmachen. Sie haben die Möglichkeit, flippige, fetzige, schicke Klamotten und Mode für besondere Anlässe verkaufen, kaufen oder tauschen zu kleinen Preisen. Weitere Informationen gibt es unter Telefon 02681-950438.

## ■ Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus

### Dienstorte Neuwied, St. Goarshausen und Wissen geschlossen

Am Montag, 03.03.2014, ist die Servicestelle des Vermessungs- und Katasteramtes Westerwald-Taunus am Dienort Neuwied

geschlossen. Am Dienstag, 04.03.2014, sind die Servicestellen der Dienstorte Neuwied, St. Goarshausen und Wissen geschlossen. Wir bitten um Ihr Verständnis. Der gewohnte Service steht Ihnen jedoch an beiden Tagen bei den weiteren Servicestellen, Tel. 02663 9165-0, des Vermessungs- und Katasteramtes in Westerburg und Diez zur Verfügung.

Der Behördenleiter Wolfgang Schuld

## Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus

### ■ Öffentliche Bekanntmachung

gemäß § 15 der Landesverordnung über Gutachterausschüsse, Kaufpreissammlungen und Bodenrichtwerte (Gutachterausschussverordnung - GAVO) vom 20.04.2005 (GVBl. S.139), zuletzt geändert d.d. Zweite Landesverordnung zur Änderung der GAVO vom 21.08.2012 (GVBl. S. 307), BS 213-10, in Kraft getreten am 01.09.2012. Der Gutachterausschuss für Grundstückswerte für den Bereich Westerwald-Taunus hat die Bodenrichtwerte für den Landkreis Altenkirchen, für den Landkreis Neuwied, für den Rhein-Lahn-Kreis und für den Westerwaldkreis zum 01.01.2014 beschlossen.

Die Bodenrichtwerte können in den Geschäftsstellen des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Jahnstraße 5, 56457 Westerburg sowie Nastätter Straße 31-33, 56346 Sankt Goarshausen eingesehen werden. Das Vermessungs- und Katasteramt hat Montag bis Freitag von 8 bis 13 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Nach § 196 Abs. 3, Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) kann jedermann von der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses Auskunft über die Bodenrichtwerte verlangen. Die Auskünfte können mündlich, schriftlich oder durch Abgabe eines Auszugs aus der Bodenrichtwertkarte mit entsprechenden Erläuterungen erteilt werden. Die Kostenpflicht derartiger Auskünfte richtet sich nach dem Landesgebührengesetz Rheinland-Pfalz und der Landesverordnung über die Gebühren der Vermessungs- und Katasterbehörden und der Gutachterausschüsse (Besonderes Gebührenverzeichnis) in der jeweils geltenden Fassung. Die aktuellen Bodenrichtwerte (Stichtag 01.01.2014) werden voraussichtlich ab Anfang April 2014 über das GeoPortal RLP als Online-Geoinformationssystem auch im Internet bereitgestellt sein. Im kostenfreien Basisdienst kann u.a. die Bodenrichtwertkarte mit Zonenabgrenzung und dem Bodenrichtwert jedoch ohne die Beschreibung des Bodenrichtwertgrundstücks eingesehen werden. Der entsprechende Dienst ist unter <https://www.geoportal.rlp.de> erreichbar.

Vermessungs- und Katasteramt  
Westerwald-Taunus

Günter Steudter  
Vorsitzendes Mitglied  
des Gutachterausschusses

## ■ Nächster Impftermin im Gesundheitsamt Altenkirchen

Am Montag, 3. März 2014, werden beim Gesundheitsamt Altenkirchen, In der Malzdürre 7, von 14 - 15 Uhr folgende Impfungen kostenlos durchgeführt. Bei Kindern und Jugendlichen: Polio, Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten, Masern-Mumps-Röteln (Grundimmunisierung und Auffrischungsimpfung)

Bei Erwachsenen: Polio, (Grundimmunisierung und bei Bedarf Auffrischung), Tetanus, Diphtherie, Keuchhusten

## ■ Kinderprogramm im Landschaftsmuseum Hachenburg

### „Ostern früher“



Warum bringt eigentlich ein Hase die Ostereier? Seit wann gibt es überhaupt Ostereier? Was ist eine Osterklapper und wie haben die Menschen früher Ostern gefeiert? Das und vieles mehr können Kinder jetzt im Landschaftsmuseum Westerwald erfahren. Hier tauchen sie in die Zeit ihrer Urgroßeltern

ein, machen „Osterlärm“ und können alte Techniken selbst ausprobieren. Es werden Ostereier gefärbt, Nester aus Birkenreisig gefertigt oder Eier, Häschen und Küken gefilzt.

Geeignet ist das zweistündige Mitmachprogramm „Ostern früher“, das vom 3. März bis zum 17. April gebucht werden kann, für Kindergartengruppen sowie Grund- und Förderschüler. Buchungen für Gruppen und weitere Informationen unter Tel. 02662/7456 oder [info@landschaftsmuseum-ww.de](mailto:info@landschaftsmuseum-ww.de)

## Thorsten Wehner MdL SPD

### ■ Grundschule Weyerbusch wird Schwerpunktschule

Weyerbusch. Die Bürgermeister-Raiffeisen-Grundschule Weyerbusch ist vom Land als neue Schwerpunktschule ausgewählt worden. Diese positive Nachricht konnte jetzt der Landtagsabgeordnete Thorsten Wehner bei seinem Besuch der Grundschule an Schulleiterin Renate Wickert überbringen. Der SPD-Politiker hatte sich bei

Bildungsministerin Doris Ahnen für eine Anerkennung des Schulstandortes als Schwerpunktschule eingesetzt. In Schwerpunktschulen werden behinderte und nicht behinderte Schülerinnen und Schüler gemeinsam unterrichtet. Das Angebot stellt eine Erweiterung des integrativen Unterrichts in Rheinland-Pfalz dar, erklärt Wehner, der auch Mitglied im Bildungsausschuss des Landtags ist. Renate Wickert zeigte sich hocherfreut und dankte Wehner für dessen Unterstützung. Man habe in Weyerbusch gute Voraussetzungen, die besondere Aufgabe als Schwerpunktschule umzusetzen, kompetent und mit besonderem Engagement zu verwirklichen, zeigte sich die Schulleiterin überzeugt. Sie verwies auf die örtliche Nähe zum Förderkindergarten. Seitens der betroffenen Eltern sei immer wieder der Wunsch an die Schulleitung herangetragen worden, ihre beeinträchtigten Kinder in der Grundschule Weyerbusch beschulen zu lassen.



Das Thema Inklusion stand im Mittelpunkt des Gesprächs zwischen Schulleiterin Renate Wickert und MdL Thorsten Wehner an der Grundschule Weyerbusch.

Wickert unterstrich das besondere Engagement des Lehrerkollegiums. In diversen Dienstbesprechungen

und im Rahmen eines Studientages habe man sich intensiv mit dem Thema Inklusion auseinandergesetzt. So konnten schon im letzten Schuljahr Kinder mit entsprechend festgestelltem Förderbedarf ziel-different vor Ort unterrichtet werden.

In der Auswahl als Schwerpunktschule sieht Thorsten Wehner eine weitere große Chance für die zukünftige Entwicklung des Schulstandortes. Der SPD-Politiker hatte bereits vor einigen Jahren beim Ministerium dafür geworben, dass in Weyerbusch eine Ganztags-schule eingerichtet werden konnte. Und das mit Erfolg: Fast die Hälfte der Schülerinnen und Schüler nehme inzwischen dieses Angebot an, berichtete Schulleiterin Wickert.

Das Thema Inklusion stand im Mittelpunkt des Gesprächs zwischen Schulleiterin Renate Wickert und MdL Thorsten Wehner an der Grundschule Weyerbusch.

#### ■ **Maschinenring Rhein - Lahn - Sieg e. V. / Beratungsring für Rindviehhaltung e.V.**

##### **Generalversammlungen am 6. März**

Am Donnerstag, 6. März 2014, finden ab 10.30 Uhr die Generalversammlungen der beiden Vereine statt. Tagungsort ist die Stadthalle „Mons Tabor“ in Montabaur. Nach den Regularien werden drei Vorträge zu Striptill und RTK gehalten. Ab 13 Uhr beginnen die Vorträge:

##### **1. Markus Pflugfelder, Betriebsleiter des Versuchshofes der Uni Hohenheim: „Erfahrungen mit Striptill-Verfahren in der Praxis“**

Auf dem Hof werden seit mehreren Jahren die Reihenfrüchte Raps, Mais und Zuckerrüben mit Striptill-Verfahren angebaut. Ausgewertet werden die pflanzenbaulichen und betriebswirtschaftlichen Folgen.

##### **2. Reinhard Knipker, Geschäftsführer MR Kassel e.V.:**

„Kosten und Nutzen von automat. Lenksystemen und RTK“  
Welche Technik ist nötig, was kostet sie, wie wird sie eingesetzt und vor allem was bringt sie dem Betrieb. Die MR bieten in Hessen flächendeckend ein Korrektursignal für genaues Fahren an.

##### **3. N. N., Fa. Reichhardt aus Hungen, Anbieter von RTK-Stationen**

Was bedeutet RTK, welche Technik steht dahinter, wie funktioniert sie und was ist in unserem Gebiet notwendig für die Nutzung eines Korrektursignals? Die Referenten haben sich auf eine intensive Diskussion vorbereitet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

mr-montabaur.de

Auch Nichtmitglieder sind zu den Vorträgen herzlich willkommen.

## Kirchen u. Religionsgemeinschaften

#### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Almersbach**

Donnerstag, 27.02.14, 18 Uhr Besuchsdienstkreis im Pfarrsaal Almersbach

Freitag, 28.02.14, 18.30 - 21.30 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Sonntag, 02.03.14 (Estomihi) - Almersbach (Pfarrer Triebel-Kulpe) 10 Uhr Gottesdienst.

Mittwoch, 05.03.14, 17.15 - 18 Uhr Probe Kinderchor im Gemeindehaus Oberwambach (Power-Station for Kids)

Donnerstag, 06.03.14, Frauenabendkreis im Gemeindehaus in Oberwambach, 18 Uhr, nähere Informationen unter Tel. 5027; Vom 6. - 9. März findet das Konfi-Castle in Hohensolms statt. Abfahrt:

Donnerstag, 6. März 2014, 16 Uhr, Altenkirchen, Parkplatz Weyerdamm.

Freitag, 07.03.14 (Weltgebetstag) - Weyerbusch (N.N.) 15 Uhr Gottesdienst am Weltgebetstag (Frauen laden ein) gestaltet von den Ev. Kirchengemeinden Almersbach und Birnbach und der Kath. Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen (Bezirk Weyerbusch); anschließend gemeinsames Kaffeetrinken

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegemeinschaft: Jutta Zemmin, Tel. 02681-2864, Fax: 02681-9843688, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de

Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790; Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963; Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

#### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen**

Gemeindeamt Altenkirchen, z.Zt. Frankfurter Str. 23, (Frau Müller), Öffnungszeiten: Mo.- Fr. von 8 bis 12 Uhr, sowie Do. von 14 bis 16 Uhr, Tel. 02681/8008-40; Fax: 02681/8008-49, Email: ev.kirche.ak@t-online.de  
Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Sonntag, 02.03.2014: 9.15 Uhr Gottesdienst im Altenheim, Weber-Gerhards, 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, Weber-Gerhards

Montag, 03.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik

Dienstag, 04.03.2014: 19 Uhr Kirchenchor

Donnerstag, 06.03.2014: 9 Uhr Zeit zu Stille und Gebet, 16 Uhr Konfirmanden-Unterricht, Westbezirk, Zeidler, 18 Uhr Bläserausbildung (auf Anfrage!), 19 Uhr Posaunenchor

Freitag, 07.03.2014: 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 15 Uhr Weltgebetstag der Frauen in St. Jakobus, 15.30 Uhr Eltern-Kind-Gruppe des MGH im Martin-Luther-Saal

#### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Asbach-Kircheib**

**Müllerstraße 1, Asbach; Gemeindebüro: Tel. 02683 949340;**

**Mail: buero@evangelische-gemeinde.de**

Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag 8.30 - 11 Uhr

Freitag, 28.2.: 9.30 Uhr Spielgruppe, 17.15 Uhr Kinderchor, 18.15 Uhr Jugendchor

Sonntag, 2.3.: Kircheib: 10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl

Dienstag, 4.3.: 19.30 Uhr Hausbibelkreis

Donnerstag, 6.3.: 17.30 Uhr Konfirmandenunterricht, 19.30 Uhr Projektchor

Die evangelische Frauenhilfe Asbach lädt zu einem Ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am 7. März um 15 Uhr ins evangelische Gemeindehaus (Ecke Hauptstraße/Schulstraße) ein, mit anschließendem gemeinsamen Kaffeetrinken.

#### **Evangelisch öffentliche Bücherei ehrt die Medienkönige 2013**



374 Medien hat sich Maria Zemke (2. v. links) im vergangenen Jahr in der evangelisch-öffentlichen Bücherei ausgeliehen. Damit ist die Schülerin Medienkönigin 2013. Karla Bürger (4. v. links) landete mit 258 ausgeliehenen Medien in der Altersklasse von 11 bis 16 Jahren auf dem zweiten Platz. Bei den erwachsenen Nutzern der Bücherei lag Verena Klöckner (Mitte) mit 235 ausgeliehenen Medien an der Spitze. Pfarrer Jörg Wilkesmann-Brandtner (links) und Büchereileiterin Beate Klein (rechts) gratulierten.

Die Bücherei bleibt bis zum 4. März 2014 geschlossen.

#### ■ **Evangelische Kirchengemeinde Birnbach**

Freitag, 28.02.2014: Birnbach. 16.30 - 18.00 CVJM-Jungen-Jungchar, 19.00 Probe Posaunenchor

Sonntag, 02.03.2014: Birnbach: 10.00 Gottesdienst (Pfr. Ott), anschl. Kirchen-Café



Küsterin: Veronika Scholz; 57612 Eichelhardt; Tel. 02681/9826200; Jugendleiter: Olaf Otworowski, Tel. 0150/65864801, Kontakt: Pfr. Bernd Melchert, Tel. 02686/237 und 0160/96042890

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Schöneberg

SONNTAG, 02.03.2014: 11 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee und Kindergottesdienst

DIENSTAG, 04.03.2014: 19 Uhr Hauskreis im Gemeindehaus, Kontakt: Ilme Willberg, Tel. 02681/1462

DONNERSTAG, 06.03.2014: 15.15 Uhr Abfahrt zur Konfirmandenfreizeit auf Burg Hohensolm an der Bushaltestelle Neitersen; 16 Uhr Jungenjungschar im Gemeindehaus, Kontakt: Olaf Otworowski, Tel. 0151/65864801

FREITAG, 07.03.2014: 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Ev. Kirche Schöneberg

#### Vorankündigung:

Samstag, 15.03.2014: MISSIONALE in Köln, Abfahrt Schöneberg: 11.45 Wendepalte Kirche Schöneberg. Wir fahren wieder gemeinsam mit dem Bus! Anmeldungen bis spätestens 10.03.2014 in unserem Gemeindebüro. Es entstehen für die Mitfahrenden keine Kosten! Das Ev. Gemeindebüro, Hauptstr. 9, ist dienstags in der Zeit von 10 - 12 Uhr und freitags von 16 - 18 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Mattern, Tel. 02681/2912, E-Mail: schoeneberg@ekir.de Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178

### ■ Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod

SONNTAG, 01.03.: 10 Uhr Gottesdienst in Wahlrod mit Pfr. Dönges  
DIENSTAG, 04.03.: 14 Uhr Frauenhilfe in Berod, heute mit dem Thema: Vorbereitung zum Weltgebetstag der Frauen durch Referentin Ursula Finke. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen; Kontakt: Margit Richter, Tel. 02680/610; 20 Uhr Bibelgesprächskreis in Berod

FREITAG, 07.03.: 14.30 Uhr Weltgebetstag der Frauen in der Kirche Wahlrod; Einladung zum Gottesdienst am Weltgebetstag - „Wasserströme in der Wüste“, Ausrichter: Frauenhilfen Berod-Wahlrod

### ■ Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen

Pfarrbüro Rathausstr. 9, Altenkirchen, Tel. 02681/5267;

Fax. 02681/70548; E-Mail: buero@wwkirche.de;

Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de

Pfarrsekretärin Anne Dielenhein

Öffnungszeiten des Pfarrbüros sind: dienstags und mittwochs von 15 bis 17 Uhr und donnerstags jeweils von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 15.45 Uhr

#### Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 28.2.14: keine Hl. Messe

Samstag, 1.3.13: keine Hl. Messe

Sonntag, 2.3.14: 10.30 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 5.3.14: 11 Uhr Gottesdienst mit dem Kindergarten; 17.30 Uhr Rosenkranzgebet in der Krypta; 18 Uhr Hl. Messe in der Krypta mit Austeilung des Aschenkreuzes; 18 Uhr Gottesdienst im DRK Klinikum mit Austeilung Aschenkreuz,

Donnerstag, 6.3.14: 9.15 Uhr Gottesdienst im Theodor Fliedner Haus

#### Senioren 60 Plus

Am Mittwoch, 5. März 2014, um 15 Uhr Treffen von 60 Plus in der Jakobsstube in Altenkirchen. Der März ist der Monat des Hl. Josef. Wir nehmen sein Leben in den Blick und seine Bedeutung in der christlichen Religion.

#### Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 1.3.14: 16.30 Uhr Hl. Messe

#### Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 2.3.14: 9 Uhr Familienmesse

Donnerstag, 6.3.2014: 10 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim Mehren

#### Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 28.2.14: 18 Uhr Hl. Messe

Sonntag, 2.3.14: 12 Uhr Hl. Messe

Dienstag, 4.3.14: 18 Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 5.3.14: 18 Uhr Hl. Messe mit Austeilung Aschenkreuz

### ■ Jehovas Zeugen Versammlung Altenkirchen

Kumpstraße 19, Altenkirchen, Tel. 02680 989065

Freitag, 28.2.2014: 19:00 bis 19:35 Versammlungs-Bibelstudium anhand des Buches: „Komm Jehova doch näher“, einer zu Herzen gehenden Abhandlung über die Eigenschaften Jehovas, Jesu Christi und darüber, wie wir diese selbst entwickeln können, Kapitel 3, Absatz 11-18: Thema: „Heilig, heilig, heilig ist Jehova!- Heiliger Name- Heiliger Geist“, 19:35 bis 20:45 Schulungskurs für Evangeliumsverkündiger, Thema: „Bibellesen 1.Mose Kapitel 32 bis Kapitel 35“, anschließend Ansprachen und Tischgespräche: Thema: „Am 22. März laden wir zum Gedächtnismahl ein“. Sonntag, 2.3.2014: 10:00 bis 11:45 Biblischer Vortrag. Thema: „Ein gottergebenes Leben führen“, anschließend Bibel- und Wachturm-Studium. Thema: „Tut dies „zur Erinnerung an mich““.

Alle Zusammenkünfte sind öffentlich; Interessierte Personen sind jederzeit willkommen; Internet: www.jw.org

### ■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend- und Erwachsenenarbeit, Hofstraße 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

„friends“:

Unsere Öffnungszeiten sind donnerstags von 9 - 13 Uhr und freitags von 12.30 - 22 Uhr. Mit Kaffee, Cappuccino, Latte Macchiato, warmen und kalten Snacks und vielem mehr - schaut doch mal vorbei (Hofstraße 3, AK)!

#### Kids- und Teenagerkreis:

Dienstag, den 04.03.14, 17.15 - 18.45 Uhr (10 - 17 Jahre)

Bei Interesse: 02685/988070

#### Gottesdienste (Im Hähnchen 8, AK):

So, 02.03.2014: 10.30 Uhr

So, 09.03.2014: 10.30 Uhr

So, 23.03.2014: 10.30 Uhr

So, 20.04.2014: 6 Uhr OSTER-GOTTESDIENST

#### Termine:

SAMSTAG, 12.04.2014 um 15 Uhr findet unser nächstes Limonaden Date, mit Spiel, Spaß, Musik und Botschaft für Kinder bis 12 Jahre statt! Herzliche Einladung!

#### Büro-Zeiten:

Montags 15.30 - 18 Uhr, Mittwochs 16 - 18 Uhr, Donnerstags 9 - 13 Uhr + 16.30 - 18 Uhr. Kontakt: Tel. 02681/950890 oder E-Mail an: info@friends-of-jesus.de

### ■ Ev.-Freikirchliche Gemeinde Wölmersen

im Bund Ev.-Freik. Gemeinden in Deutschland (KdöR)

Hauptstr. 29, 57635 Wölmersen

FREITAG: 20 Uhr Hauskreis

SAMSTAG: 19.30 Uhr Jugendtreff (ab 14 Jahre)

SONNTAG: 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

DIENSTAG: 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 17.30 - 18.30 Uhr Bibelunterricht (12 - 14 Jahre), 20 Uhr Hauskreise,

MITTWOCH: 9.30 - 11.15 Uhr Rappelkiste (0 - 3 Jahre), 15 Uhr Hauskreis, 16.45 - 17.45 Uhr Kids-Treff (4 - 8 Jahre), 16.30 - 18 Uhr Jungschar (9 - 12 Jahre), 18.30 - 20.30 Uhr h7-Teentreff (13 - 15 Jahre), 20 Uhr Hauskreise

Nähere Informationen zu allen Veranstaltungen erhalten Sie bei Michael Voigt, Tel. 02681/70942 oder www.efg-woelmersen.de

### ■ Freier Bibelstudienkreis Gut Honneroth

Heinestraße 10, 57610 Altenkirchen

Gottesdienst - samstags (Sabbat): 10 Uhr Bibelstudium und Kinderbibelstunde;

Nachmittagsveranstaltung nach Absprache; Bibelkreis 14-tägig mittwochs; Interessierte sind herzlich willkommen!

Info-Tel. 02681/1399

### ■ Christus Zentrum Berod, Rheinstraße 44

Ev. freie Pfingstgemeinde

Sonntags, 18 Uhr Gottesdienst

Mittwochs, 19 Uhr Bibel- und Gebetsabend

Freitags, 19.30 Uhr Jugendtreff

Info: A. Wesel, 0175-6066823

### ■ Gemeinschaft der Siebenten-Tags-Adventisten

Altenkirchen-Honneroth, Schillerstr. 1

Samstags (Sabbat): 9.30 Uhr Bibelgespräch (für Kinder in verschiedenen Altersgruppen); 10.30 Uhr Predigt; Info: Tel. 02681/70642

### ■ Ev. Baptistengemeinde Altenkirchen

Frankfurter Str. 42

Unsere regelmäßigen Gottesdienste finden statt:

Sonntag, 9.30 und 16.00 Uhr

### ■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren Veranstaltungen ein:

Jeden Sonntag um 10 Uhr: Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst und anschl. Gemeinde-Café (am ersten Sonntag im Monat mit Abendmahl, am letzten Sonntag mit Gemeinde-Mittagessen)

Sonntags um 18 Uhr: Lob- und Anbetungsgottesdienst mit Abendmahl (nur am zweiten, dritten und vierten Sonntag im Monat)

DIENSTAG, 20 Uhr: Bibelgesprächskreis

MITTWOCH, 1./3. Mittwoch/Monat, 8.30 Uhr Gemeinsames Frühstück; 2./4. Mittwoch/Monat, 15.30 Uhr Frauenstunde (Infos Tel. 02681/5683)

MITTWOCH, 17 - 19 Uhr: Teen Castle (11 - 14 Jahre, mit kostenlosem Abendessen), 19.30 Uhr Hauskreis (Tel. 02681/3340)

DONNERSTAG, 18.30 - 20 Uhr: Jugendkreis (ab 15 Jahre), 18 Uhr Frauensport in der FEBA-Sporthalle, 20 Uhr Hauskreis (Tel. 02682/1508)

FREITAG, 16.30 - 18 Uhr: Jungschar (7 - 11 Jahre), Hauskreis (Tel. 02681/987017), Hauskreis (14-tägig, Tel. 02682/67149)

Die Kinder-, Teenager- und Jugendgruppen finden in den Ferien i. d. R. nicht statt. Stattdessen bieten wir ein besonderes Ferienpro-

gramm an. Weitere Informationen zum Glauben an Jesus Christus und zur Gemeinde erhalten Sie bei Daniel Benne (Pastor), Tel. 02682/1770, Thomas Held (Gemeindefeiler), Tel. 02681/3340 und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/2868. Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.glaube-konkret.org, E-Mail: benne@egfd.de

### ■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR)

Koblenzer Straße 4 (2.Stock)

Unser Gottesdienst findet am Sonntag, 2. März 2014, um 10.30 Uhr statt.

DIENSTAG: 9.30 Uhr: Frauenfrühstück

MITTWOCH: 10 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 18.30 Uhr: Teeny

DONNERSTAG: 10.00 Uhr: Mutter-Kind-Treff mit Kindern bis 3 J.; 17.00 Uhr: Power-Kids (Jungschargruppe 8-12 Jahre)

FREITAG: 20.00 Uhr: Jugendtreffen (19.30 Uhr Einlass)

SONNTAG: 9.45 Uhr: Sonntagmorgen-Gebet (bis 10.10 Uhr); 10.30 Uhr: Gottesdienst mit parallelem Kindergottesdienst (3 bis ca. 12 Jahre) und anschließendem Stehcafé

Nähere Informationen zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie bei Alex Breitzkreuz, Tel. 02681/9845404 oder unter www.altenkirchen.feg.de.

### ■ Ev. Christen Baptisten-Missionswerk

Kölner Str. 11, 57635 Hasselbach, Tel. 02686-987532

Wir laden ganz herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Mittwoch: Gebetskreis 19 Uhr

Freitag: 18.30 Uhr Gottesdienst mit paralleler Kinderstunde, Jungchar und Teeniekreis; 20.15 Uhr Jugendstunde

Sonntag: 9.30 Uhr Morgengebete, ab 10 Gottesdienst mit anschließendem Gemeindegottesdienst

### ■ Mennoniten-Brüdergemeinde e.V.

Am Kumphof 2, Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich zu unseren regelmäßigen Zusammenkünften ein! Sonntag: 9.30 Uhr Gottesdienst; 15 Uhr Kinderstunde; 16.30 Uhr Jugendstunde

Mittwoch: 19 Uhr Bibelbetrachtung

Samstag: 18 Uhr Gebetsgottesdienst

Nähere Informationen zu unserer Gemeinde erhalten Sie bei Eduard Giesbrecht (Gemeindefeiler), Tel. 02682/3058 und Viktor Reimer (stellv. Gemeindefeiler), Tel. 02681/9817327.

### ■ Gemeinschaft der Baha'i Altenkirchen

FREITAG, 19.30 Uhr: Gäste- und Infoabend - Möglichkeit, sich über die Baha'i-Religion, die jüngste Weltreligion (Körperschaft des öffentl. Rechts), zu informieren. Jeder ist herzlich willkommen!

- Aktuelles Thema dieses Abends: Was ist das Wesen der Seele?

- „Sie ist von allen erschaffenen Dingen das erste, das die Vollkommenheit des Schöpfers verkündet, ...“ (Baha'u'llah) FREITAG,

07.03., 19.30 Uhr: Internationaler Frauentag: Gleichberechtigung

von Mann u. Frau. Alle Veranstaltungen finden statt im Baha'i-Kultur-

zentrum, Raiffeisenstr. 48, Kroppach. Nähere Informationen zu allen

Veranstaltungen erhalten Sie auch unter Tel. 02681-9843702.

### ■ Zelt der Begegnung e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

Tel. 02684-850755 / Hauskreis: 02681-9823040

Freitag, 20 Uhr: Lobpreisabend

Samstag, 18 Uhr: Gottesdienst

Mittwoch, 19.30 Uhr: Hauskreis

Nach dem Gottesdienst essen wir zusammen. Wir freuen uns auf Sie / Dich. Herzlich willkommen.

### ■ Christliches Beratungszentrum Westerwald e.V.

Kölner Straße 16, Altenkirchen

CBZW ist das Werk des Zelt der Begegnung e.V.

Angebote des CBZW

Seelsorge, Eheberatung und Beratung, Begleitung von ehemaligen Strafgefangenen, Seelsorge bei Abhängigkeitserkrankungen, Depressionen und in anderen schwierigen Lebensphasen. Bitte kontaktieren Sie uns: Tel. 02681/8030201;

Internet: www@cbzw.de; E-Mail: info@cbzw.de

### ■ Neuapostolische Kirche

Gemeinde Altenkirchen, Finkenweg 16, Altenkirchen

SONNTAG, 2. März, 9.30 Uhr Gottesdienst

MITTWOCH, 5. März, 20 Uhr Gottesdienst

Gäste sind immer herzlich willkommen.

### ■ Ökumenischer Gottesdienst

Herzliche Einladung an alle Freunde unserer ökumenischen Gottesdienste zum ersten Sonntag des Monats März in die Schlosskapelle

des Schlosses Friedewald zur nächsten ökumenischen Abendmahls-/Eucharistiefeier am 2. März 2014 um 18 Uhr.

Willkommen sind alle Interessierte, gleich welcher Konfession sie angehören.

Weitere Informationen finden Sie unter:

www.kirchenkreis-altenkirchen.de

www.koblenz.alt-katholisch.de

www.ev-sozialakademie.de

Wir freuen uns, Sie in unserem Gottesdienst begrüßen zu können.

## Aus Vereinen und Verbänden

### ■ Altenkirchener Bogenschützen 1990 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

(An alle Mitglieder und an die Erziehungsberechtigten der nicht stimmberechtigten, minderjährigen Mitglieder)

Hiermit laden wir fristgerecht zu unserer Jahreshauptversammlung für 2013 ein. Sie findet am Freitag, 7. März 2014 um 19 Uhr im Haus Felsenkeller, Heimstr. 4, 57610 Altenkirchen, statt.

Tagesordnung: 1. Begrüßung und Bericht des Vorstands; 2. Berichte aus den verschiedenen Abteilungen; 3. Bericht der Kassiererin; 4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands; 5. Wahlen, a) 2. Vorsitzender / 2. Vorsitzende, b) Kassiererin / Kassierer, c) Platz- Gerätewart, d) Kassenprüfer; 6. Haushaltsplan; 7. Termine in 2014; 8. 20. Westerwälder Basaltturnier am 30. + 31. August 2014; 9. Bogenplatz in Mammelzen; 10. Sonstiges. Zu diesem Punkt können nur Eingaben zur Abstimmung kommen, die mindestens 8 Tage vor der Versammlung dem Vorstand schriftlich vorliegen. Da bei der Jahreshauptversammlung wichtige Entscheidungen für den Verein getroffen werden, appelliert der Vorstand hiermit an alle Mitglieder, an der Versammlung teilzunehmen und das Stimmrecht auszuüben.

### ■ Starke Altenkirchener Mannschaften beim Wissener KILA-Sportfest



Die Kinder der U10 bei der Siegerehrung

Beim zweiten Sportfest des LG-Sieg Winter-Cups in Wissen war die ASG in jeder Altersstufe der Kinderleichtathletik vertreten. Zudem starteten Alina Jendroßek (W12) und Philipp Müller (M13) als Einzelstarter in der Schülerwertung. Wieder mussten sich die Teams in den Disziplinen Ballstoß, 30 m Sprint, Weitsprungstaffel und Hürdenstaffel mit den Athleten aus Wissen, Betzdorf, Gebhardshain, Hamm und Bad Marienberg messen. Die ASG-Kinder freuten sich am Ende über tolle Platzierungen, die meisten durften sogar aufs Treppchen steigen: Platz 3: Die Junior-Kämpfer (U8) mit Janne Rössling, Anna Charlotte Kölbach, Elias Ludwig, Luis Gemeinder; Platz 3: Die Astronauten (U10) mit Dora Ludwig, Leonard Linz, Paula George, Felix Prediger, Marc Geldt, Nicolai Hertlein; Platz 2: Die Dumbo-Elefanten (U10, VfB Wissen mit Altenkirchener Beteiligung) mit Johannes Kölbach, Noah Reuber, Jannis Sonnack, Elias Schmitt, Alica Kaiser; Platz 4: Die Überflieger (U12) mit Jerrit Jendroßek, Björn Sonntag, Cedric Kurth, Tim Fuhrmann, Theresa Krumbiegel; Platz 1: Die Siegakrokodile (U12, VfB Wissen mit Altenkirchener und Bad Marienberger Beteiligung) mit Julius Kölbach, Vanessa Rommel, Niklas Umbach, Ben Hassel, Lilli Zander, Celine Schneider, Hannah Huhn; Alina Jendroßek Medaille, Philipp Müller freute sich über Silber. Der Winter-Cup, der insgesamt aus zwei Cross-Läufen und drei Hallensportfesten besteht, endet am 15. März mit dem Hallensportfest in Gebhardshain. Diesen Termin sollten sich die jungen ASG-ler schon einmal im Kalender anstreichen, denn hier fällt die Entscheidung über die Platzierung im Gesamt-Cup.

### ■ JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch

JSG gewinnt gegen Wissen

Die weibliche D 1-Jugend der JSG Hamm/Altenkirchen/Weyerbusch hat ihr erstes Heimspiel in diesem Jahr gegen den Nachbarn

der JSG Wissen/Betzdorf mit 19:11 gewonnen. Die JSG Mädchen taten sich in der ersten Hälfte schwer gegen die offensive Abwehr des Gegners, führten jedoch trotzdem schnell mit 4:2. Nach einigen Tempogegenstößen stand es 8:3. Dann ließ die Konzentration der JSG Mädchen nach und Wissen/Betzdorf kam auf 8:7 heran. Im zweiten Spielabschnitt hielt unsere Mannschaft das Tempo hoch und gewann am Ende verdient mit 19:11. Für unsere JSG spielten: Celina Jung im Tor, Laura Schumacher (2), Joane König, Celina Gehrsitz (3), Madeleine Schütz (2), Lena Frohn (8), Christina Tselegidon, Jana Steinbach, Pauline Durben (4), Emily Keune, Katharina Bauer und Kübra Saricicek

### ■ ASG Altenkirchen



#### Winterwanderung ASG Breitensport-Abteilung am 16.3.2013

Die Winter-/Frühlingswanderung der Breitensportabteilung der ASG Altenkirchen findet am Sonntag, 16. März, statt. Start ist um 10.30 Uhr am Parkplatz Glockenspitze (Große Wendeplatte). Wir wandern rund um Altenkirchen. Nach einem Imbiss - ganz nah beim Parkplatz ab 12.30 /13 Uhr - geben wir die Sportabzeichen 2013 aus. Um Anmeldung wird gebeten bis Mittwoch, 12. März, bei den Übungsleitern der Sportgruppen / bei Gaby Sauer, Tel. 02681 6474 / bei Jürgen Janke, Tel. 02688-524 bzw. Email jejanke@t-online.de

### ■ Schützengesellschaft Altenkirchen



#### Prinz Detlef I der Karnevalsgesellschaft Altenkirchen besucht König Ottmar I

Auch in diesem Jahr ließ es sich die Karnevalsgesellschaft Altenkirchen nicht nehmen, König Ottmar I., der Altenkirchener Schützengesellschaft, beim Sauschießen zu besuchen. Leider war Prinzessin Carmen I. erkrankt, und so kam Prinz Detlef I. alleine mit seinem Gefolge ins Schützenhaus. Beim gemeinsamen Schießen durfte festgestellt werden, dass der Prinz nicht nur mit Kamelle gut zielen kann, sondern auch mit dem Gewehr. Am Rande des Besuchs kam es noch zu einem spontanen schießsportlichen Wettkampf zwischen zwei Gruppen aus Fluterschen und Bachenberg. Hier galten die gleichen Regeln wie beim Sauschießen. Die Auswertung erfolgte in Teilerwertung. Anette Stinner aus Fluterschen legte einen Teiler von 14 vor. Doch Heinrich Bonacker aus Bachenberg konterte mit einem unglaublichen Teiler 1 und Bachenberg gewann den Wettkampf. Bei guter Stimmung wurde der Abend zu einer kurzweiligen Angelegenheit.

Fazit: Auch spontan durchgeführte „Wettkämpfe“ bereichern jede schießsportliche Veranstaltung. Leider war der Teiler von einer 1 natürlich nicht gültig für die Wertung des Sauschießens!



vorne links: SM Ottmar I und Prinz Detlef I; hinten v. links: die Adjutanten des Königs Jürgen Schulz und des Prinzen Herbert Wirths

Ab 28.02.14 findet das Sauschießen zusätzlich auch freitags von 19 - 21 Uhr statt.

Ende des Sauschießens ist am Sonntag, 09.03.2014.

### ■ Rassegeflügelzuchtverein Wiedbachtal Altenkirchen

Der erste Impftag in diesem Jahr für Geflügel findet am 02.03.2014 im Vereinshaus in Nassen statt, ab 11 Uhr. Private Geflügelhalter sind für Informationen bezüglich Impfpflicht recht herzlich willkommen.

### ■ DRK Kreisverband Altenkirchen

#### Lehrgänge in „Lebensrettende Sofortmaßnahmen“ für Führerscheinanfänger

Die nächsten Lehrgänge finden an den Samstagen, 1. und 15. März 2014, jeweils von 12.30 Uhr bis 19 Uhr im DRK-Lehrraum in der Kölner Str. 97 in Altenkirchen statt. Eine Teilnahme ist nur nach vorheriger

Anmeldung unter Tel. 02681/8006-23 möglich. Teilnahmegebühr: 23 Euro. Weitere Infos: [www.drk-altenkirchen.de](http://www.drk-altenkirchen.de)

#### Elterntreff beim DRK - Mit Erfolg entspannt und gelassen durchs Leben - erziehbar?



Eltern wollen, dass die Kinder möglichst ohne Zwang und Kontrollen, ohne Frustration und Anforderungen aufwachsen können. Geht das überhaupt? Was ist ein gesundes Maß? Kann man für die eigene Familie ein solches Maß entwickeln? Der nächste Elterntreff ist am 25. März um 20

Uhr, beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97, Altenkirchen im Lehrsraum, unterer Hof. Dies ist wieder ein spannendes Thema beim Roten Kreuz, womit sich die Moderatoren Kornelia Becker-Oberender und Erwin Oberender besonders auseinander gesetzt haben. Wer noch mehr Informationen haben oder sich anmelden möchte, kann dies gerne beim Deutschen Roten Kreuz, Birgit Schreiner, Tel. 02681-800644, oder bei Kornelia Becker-Oberender, Tel. 02681-983977 tun.

#### Neuer Basis-Pflege-Kurs beim DRK - Noch ein paar Plätze frei

Der DRK-Kreisverband Altenkirchen, Kölner Str. 97 bietet ab dem 10. März einen Basis-Pflege Kurs an. Der Kurs beginnt immer um 17 Uhr bis ca. 20 Uhr im DRK-Kreisverband Altenkirchen unterer Lehrsraum. Er beinhaltet einen Erste-Hilfe Kurs und den eigentlichen Vorbereitungskurs, in dem u. a. die Themen wie Prophylaxe, Krankenbeobachtung, Ernährung, Lagerung von Patienten, Hygiene und vieles mehr erlernt werden. Gut gerüstet mit einem Basis-Wissen gehen die Teilnehmer dann in Praktikumsstellen, wie z. B. in ein Krankenhaus, Altenheim oder in einen ambulanten Pflegedienst. Zum Abschluss erfolgt ein Abend mit einem Erfahrungsaustausch. Wer Interesse hat, einen solchen zu besuchen, kann sich beim DRK-Kreisverband Altenkirchen, Birgit Schreiner, Tel. 02681 - 800644, melden.

### ■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen



Bildungsangebote in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Altenkirchen  
Das robuste Lebenskonzept  
Klopfakupressur mit dem  
24-Stunden-Coach

Wie können Sie selbst dazu beitragen, ein gesundes und robustes Leben zu führen? Die beiden Referenten regen an diesem Abend dazu an, auf der Basis des Spirit of Energy®-Konzepts sich mit sich selbst, seinen Schwachstellen und Stärken zu beschäftigen, um gesünder, ausgeglichener und zufriedener zu werden. Sie lernen ein einfaches und praktisches Werkzeug zu nutzen: die Spirit of Energy® Karten.

Referenten: Kornelia Becker-Oberender; Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin, Heilpraktikerin, Psychotherapie (HpG) und Erwin Oberender, Trainer der Energetischen Psychologie und Psychotherapie und Touch for Health

Donnerstag, 6.3., 19:30-22h, 15 €; Nr. 0701-0314W

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmeldetelefon: 02681/803598,

Fax: 02681/7638 oder [www.haus-felsenkeller.de](http://www.haus-felsenkeller.de)

### ■ Schützenverein Leuzbach-Bergenhäuser e. V.



#### Leuzbacher Schützen gestalten gemütliches Winterfest in traditioneller Form

Die Begrüßung durch Schützenmeister Guido Böing im Leuzbacher Schützenhaus anlässlich des traditionellen Winterfestes war kurz und präzise, und so starteten die uniformierten Schützen, ihre Familienangehörigen und Freunde in das gemeinsame „Schlachtetessen“. Zu späterer Stunde standen noch einige Preisverleihungen, Ehrungen und

Ernennungen auf dem Plan. Das Preisschießen, auch Sauschießen genannt, war in verschiedenen Klassen auf die Teilerscheibe durchgeführt worden. In der Klasse der aktiven Sportschützen gewann Monika Böing mit einem 9,7 Teiler vor Stefan Müller (19,8) und Heinz-Werner Fassel (20,2). Die weiteren Plätze belegten: Ulf Flemmer (22,7), Alexander Roth (34,0), Sebastian Grevener (40,7), Carina Weßler (40,8), Torsten Griffel (51,4), Peter Roth (55,8), Hartmut Hoppe (58,7), Melanie Koschinski (70,5), Katharina Fassel (76,3), Nicole Toppel (97,1), Uwe Griffel (101,0), Wolfgang Griffel (101,5), Alexander Weßler (109,8), Andreas Toppel (112,5), Uwe Krämer (114,3), Christa Griffel (116,3), Franziska Fassel (143,0) und Guido Böing (188,9).

Bei den nicht aktiven Teilnehmern gewann Marlene Grevener mit einem 30,3 Teiler vor Sonja Fassel (31,4) und Manfred Grollius (39,3). Ferner platzierten sich: Peter Schade (42,2), Lore Welter (50,7), Anette Höller (69,5), Helga Eick (72,6), Jürgen Eick (89,4), Sascha Koschinski (102,7), Erich Wagner (105,9), Monika Flemmer (106,0), Rüdiger Flemmer (114,3), Hermann Josef Grevener (116,0), Kurt Höller (123,7), Edda Grollius (129,1), Egbert Wag-

ner (155,0), Horst Tullius (156,0), Gabi Tullius (169,0), Nicole Griffl (246,8), Inge Seifen (248,8), Heinrich Werkhausen (280,6), Dieter Rulle (326,1), Ilse Kehl (476,4) und Christel Werkhausen (538,1). Bei der Jugend gewann Robin Toppel mit einem 72,5 Teiler vor Dominic Flemmer (228,8)



Foto: Wachow

Zu besonderen Ehren kamen der amtierende Schützenkaiser Hermann-Josef Greverer und Heinz Au. Sie erhielten für 50-jährige Mitgliedschaft im Schützenverein Leuzbach/Bergenhäuser, RSB/DSB die Ehrennadeln in Gold mit entsprechender Urkunde. Ein Dankeschön richtete der Vorsitzende Boeing im Namen des Vereins an Regine Pitton, die für den SV Leuzbach-Bergenhäuser an den Deutschen Meisterschaften startete. Zum Ehrenmitglied ernannte Schützenmeister Boeing Hans Deckmann. Dieser habe sich über Jahre in besonderer Form um die Belange des Schützenvereins bemüht. So zeichnet er für die Umgestaltung den neuen Thekenbereich verantwortlich, erstellte eine neue Trennwand, baute neue Schränke und etliches mehr. Boeing hob hervor, dass Deckmann diese Arbeiten alle in Eigenleistung und alleine bewerkstelligt habe. Er habe damit dem Schützenhaus sein eigenes Zeichen aufgesetzt. Zudem sei er über Jahre Hausmeister gewesen und im Jahre 2009 Schützenkönig des Schützenvereins Leuzbach-Bergenhäuser. (wwa)

#### ■ Diakonisches Werk Altenkirchen

**Nichts für Angsthasen - Lass Dich umarmen!**

**Kostenlose Umarmungen im Rahmen der Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien**

Am 13. Februar 2014 konnten sich Menschen am Markttag in Altenkirchen von einem Kuschelhasen umarmen lassen. Viele genossen die Umarmung, andere wollten sich nicht umarmen lassen, wieder andere betrachteten ihn lieber aus einer sicheren Entfernung. Einige Hunde waren irritiert, weil der Hase so groß war und so menschlich roch.



Mit der Umarmungsaktion wollte die Fachstelle für Suchtprävention und für Kinder aus suchtbelasteten Familien im Diakonischen Werk Altenkirchen darauf aufmerksam machen, dass auch Kinder aus Suchtfamilien starke Bedürfnisse nach Liebe, Nähe und Geborgenheit haben, die nur selten erfüllt werden. In der Aktionswoche für Kinder aus Suchtfamilien fanden deutschlandweit über 80 Veranstaltungen statt, gleichzeitig auch in den USA, Großbritannien und Brasilien.

Informationen über Hilfeangebote für Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Sie bei der Fachstelle für Suchtprävention, Tel. 02681-8008 46 oder per E-Mail [bernsdorff@dw-ak.de](mailto:bernsdorff@dw-ak.de)

#### ■ Veranstaltung im Regionalladen UNIKUM in Altenkirchen



• Der Regionalladen •

Tomaten und Co. selber anziehen - Sortenvorstellung und Samen - und generelle Sämereien-Tauschbörse am Freitag, 7. März  
Eine Tomate muss nach Tomate schmecken ... und nicht nur schön rund und rot ausse-

hen oder ewig haltbar sein. Am 7. März um 19 Uhr stellt Manfred Durben, Tomaten-Experte aus Hemmelzen, seine Tomatenvielfalt vor. Er pflanzt jedes Jahr über 50 selbst gezogene Tomaten aus ca. 25 Sorten an und züchtet auch selbst. Er berichtet über Anbaumethode (Zeiten, Boden, Aussaat, Pflanzung) und stellt eine Auswahl seiner besten Tomatensorten für den Anbau in unserer Region vor. Jetzt ist noch gerade die beste Zeit zur eigenen Aussaat.



Dazu verrät er auch Tipps und Tricks, z. B. zum richtigen Gießen, wie man reines Saatgut selbst produziert und ebenso auch zu weiteren Arten wie Paprika, Peperoni, Gurken, Zucchini, Kürbis, Artischocken und Physalis. Im Anschluss Abgabe von Tomatensamen und generelle Sämereien-Tauschbörse. Eigene Sämereien von Gemüse und Blumen zum Tauschen und Abgeben können gerne mitgebracht werden. Veranstalter: Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. in Kooperation mit dem Interkulturellen Garten Altenkirchen Kontakt: 02681 70246, [olaf.riesner-seifert@unikum-regionalladen.de](mailto:olaf.riesner-seifert@unikum-regionalladen.de)

Förderverein für nachhaltiges regionales Wirtschaften e.V. in Kooperation mit dem Interkulturellen Garten Altenkirchen Kontakt: 02681 70246, [olaf.riesner-seifert@unikum-regionalladen.de](mailto:olaf.riesner-seifert@unikum-regionalladen.de)

#### ■ Briefmarken- und Münzsammlerverein Altenkirchen e.V.

**Hallo Sammlerfreunde !**

Auch wenn es nach den tollen Tagen schwer fällt, wir treffen uns zu einem ebenfalls tollen Tauschabend am Donnerstag, 06.03.2014, in unserem Vereinslokal Sporthotel Glockenspitze Altenkirchen. Beginn wie immer 19.30 Uhr. Gäste, die Interesse an unseren Hobby haben, sind bei uns immer willkommen.



#### ■ Förderverein der Pestalozzi-Grundschule Altenkirchen

**Aus der Mitgliederversammlung**

Im Musikraum der Pestalozzi-Grundschule begrüßte die Vorstandsvorsitzende Jennifer Jösch am 12. Februar um 19.30 Uhr die erschienenen Mitglieder des Fördervereins. Der Namensgeber der Grundschule, der Schweizer Reformpädagoge Johann Heinrich Pestalozzi, hätte sich sicherlich über den symbolischen Charakter des Versammlungsortes Musikraum gefreut. Zumindest lässt dies ein Zitat aus dem Jahre 1819 vermuten: „Ich brauche sie nicht daran zu erinnern, wie wichtig die Musik ist, weil sie die höchsten Gefühle, deren der Mensch fähig ist, zu erzeugen und zu unterstützen vermag.“

Zurück in die Gegenwart, galt es an diesem Abend zahlreiche Tagesordnungspunkte zu besprechen, zudem stand die Neuwahl des Vorstands an. Nach Änderung der Tagesordnung ging Frau Jösch zum Tätigkeitsbericht für das Jahr 2013 über. Auch im abgelaufenen Jahr konnte sie über vielfache Unterstützung des Fördervereins, zum Wohle der Grundschüler, berichten. Benannt wurden u. a. die Anschaffung von Computern und Software, die Finanzierung zweier Autorenlesungen, ein Zuschuss für eine Klassenfahrt, die Anschaffung von Lektüre für zwei Klassen zu jeweils 24 Einheiten, die Anschaffung und Montage von Schaukästen im Eingangsbereich für die Öffentlichkeitsarbeit des Fördervereins und Themenkisten für den Sachunterricht. Weiter unterrichtete die Vorstandsvorsitzende darüber, dass beim Amtsgericht Montabaur, laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom März 2013, die Satzung des Fördervereins modifiziert und aktualisiert wurde. Kassierer Roland Müller informierte die Anwesenden ausführlich über die Einnahmen und Ausgaben im abgelaufenen Jahr, sowie die anstehende Separatumsstellung, über die alle Vereinsmitglieder noch schriftlich informiert werden. An dieser Stelle erging auch ein herzlicher Dank an alle Vereinsmitglieder und Institutionen bzw. Firmen, die im Jahre 2013 den Verein finanziell unterstützt haben. Die Kassenprüfer Corinna Simmerkuß und Ulrich Jung bestätigten ihm eine vorbildlich geführte Kasse. Der Antrag zur Anpassung der Mitgliedsbeiträge für neue Mitglieder von 7,50 € auf 12 € pro Jahr wurde einstimmig verabschiedet. Nach der einstimmigen Entlastung des Vorstands und des Kassierers auf Antrag von Ulrich Jung wurde dieser als Versammlungsleiter gewählt und leitete routiniert die Neuwahl des Vorstands. Als Erste Vorsitzende wurde Feride Baran und als Zweite Vorsitzende Corinna Simmerkuß gewählt. Die bisherige Erste Vorsitzende Frau Jösch stand nicht mehr für die Wiederwahl zur Verfügung. Roland Müller und Frank Müller wurden als Kassierer bzw. Schriftführer einstimmig in ihren Ämtern wiedergewählt. Ebenfalls einstimmig wurden Tatjana Lanio, Tanja Günther und Marion San-

ner als neue Beisitzerinnen, sowie Dirk Weigand und Ulrich Jung als Kassenprüfer gewählt.



v. links: Achim Fasel, Feride Baran, Frank Müller, Corinna Simmerkuß, Roland Müller, Tatjana Lanio, Tanja Günther, Marion Sanner  
Der neue gewählte Vorstand und die anwesenden Vereinsmitglieder zeigten sich fest entschlossen, den Lebensraum Schule, der durch die Ganztagschule für viele Schüler und Schülerinnen noch an Bedeutung gewonnen hat, zugunsten der Persönlichkeits- und die Lernentwicklung der Kinder weiterhin förderlich zu gestalten. Geplant sind das Engagement des Fördervereins beim diesjährigen Schulfest im Mai, sowie eine sportliche Umgestaltung des Schulhofes für „kleine“ Fußball- und Basketballprofis. Neue Vereinsmitglieder, Förderer und Gönner sind herzlich eingeladen, über die Schulleitung, die Vorstandsmitglieder oder die e-mail info@pesta-lozzi-ak.de Kontakt zum Förderverein aufzunehmen.

#### ■ Westerwald-Verein Fluterschen e. V.

##### Großartige Wanderung bei frühlingshaftem Wetter



Siebzig Wanderinnen und Wanderer trafen sich bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen in Flammersfeld am Bürgerhaus, um die zweite Halbtagswanderung des Westerwaldverein Fluterschen im Jahre 2014 in Angriff zu nehmen. Die Wandertour lief unter dem Motto „Flammersfeld - links und rechts der B 256“. Auf dem Weg nach Gollershoben kam die große

Gruppe am Haus der Ortsbürgermeisterin Hella Becker vorbei. Sie begrüßte zusammen mit Wanderfreunden aus Flammersfeld die große Gruppe und kredenzte „Westerwälder Wegweiser“. Dies vorbeugend gegen den frischen Wind gedacht, der auf den Höhen ordentlich wehte.



Weiter führte die Wanderung nach Eichen, wo wir dann die B 256 überquerten, um über einen Wirtschaftsweg in Richtung Oberlahr zu gehen. Ein herrlicher Ausblick über Horhausen bis zum Förderturn nach Willroth beeindruckte die Wanderschar. Am Hof Talblick vorbei, wo eine große Anzahl Pferde fröhlich über die Weiden jagte, ging es hinab nach Oberlahr.

Nun führte uns ein langsam ansteigender Weg in Richtung Silberwiese und weiter nach Rott. Am Stolleneingang „Silberwiese“ klärte uns Wanderfreund Eduard Lorenz aus Flammersfeld über den Erzabbau im Raume Flammersfeld um die Jahrhundertwende 1890/1900 auf. Der weitere Weg durch den Buchenwald begeisterte alle Teilnehmer dieser Halbtagswanderung. Am Ende des Anstiegs wurde am Ortseingang von Rott eine wohl verdiente Verschnaufpause eingelegt. Dann wurde der letzte Abschnitt unserer Wanderung, vorbei am neuen Kindergarten Flammersfeld, in Angriff genommen. Das Modell-Raiffeisenhaus am Ortsbeginn von Flammersfeld gab uns die Gewissheit, dass wir nach wenigen Metern unser Ziel, das Bürgerhaus Flammersfeld, erreicht haben. Hier hatte Frau Lücking bereits Vorsorge für die große Wanderschar getroffen. Schnittchen, Kuchen und Kaffee standen für alle zum Verzehr bereit.

Eine kleinere Gruppe besichtigte noch das Raiffeisenhaus und war von den ausgestellten Zeitzeugen über das Leben von Friedrich Wilhelm Raiffeisen begeistert. So endete eine wunderschöne Wanderung an einem frühlingshaften Wintertag mit der Vorfreude auf die nächste Wanderung im Monat März in und um Lauzert.

#### ■ Aus für den Männergesangverein „Concordia“ Fluterschen

Rund vier Monate vor seinem 133. Geburtstag wurde der traditionsreiche örtliche Kulturträger jetzt durch einen Beschluss der Mitgliederversammlung, die im Gasthof Koch abgehalten wurde, aufgelöst. Die Entscheidung fiel mit 15 Ja-Stimmen und vier Enthaltungen. Wegen fehlender Sänger war der aktive Chor bereits seit über einem Jahr nicht mehr singfähig. Die letzte Gesangsprobe war am 17. Januar 2013. „Wir haben alles probiert und bis zuletzt um jede Stimme gekämpft, aber wir konnten keine neuen Sänger mehr gewinnen“, bedauerte der ehemalige Vorsitzende Klaus-Dieter Brück das Ende des MGV.



Der ehemalige Vorsitzende des MGV „Concordia“ Fluterschen, Klaus-Dieter Brück (3. von links), und sein ehemaliger Stellvertreter Klaus Lauterbach (links), ehrten vor der Auflösung des Vereins die langjährigen Mitglieder Peter Hälbig, Udo Schüler, Winfried Kopper und Reinhold Kolb (vorn).

Vor der Auflösung verlas Schriftführer Udo Schüler den Jahresbericht und Klaus Lauterbach erläuterte die finanzielle Lage des 75 Mitglieder starken Vereins. Dem von Kassenprüfer Klaus-Peter Koch gestellten Antrag auf Entlastung des Vorstands wurde einstimmig stattgegeben. Letzte Amtshandlung von Klaus-Dieter Brück und seinem Stellvertreter Klaus Lauterbach war die Ehrung langjähriger Mitglieder.

Die Ehrungen: 60 Jahre Mitglied im Männergesangverein „Concordia“ Fluterschen war Horst Ascheid. 50 Jahre hielten Friedel Herfen und Udo Schüler dem MGV die Treue. Winfried Kopper und Reinhold Kolb waren 40 Jahre und Peter Hälbig 25 Jahre Mitglied.

Aus rechtlichen Gründen besteht der Männergesangverein „Concordia“ Fluterschen, der gemäß Gesetz als nicht eingetragener Verein ein Zusammenschluss von sangesfreudigen Männern war, bis zu seiner automatischen und endgültigen Auflösung ein weiteres Jahr. Am Sonntag, 27. April, sind alle ehemaligen Mitglieder zu einem Frühschoppen in den Gasthof Koch eingeladen. Bei diesem Treffen wird auch über die Verwendung des restlichen Vereinsvermögens gesprochen.

#### ■ Bürgerinitiative Ingelbach e.V. Versammlung am 14. März

Die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative Ingelbach e.V. findet am Freitag, 14.03.2014, um 20 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Ingelbach statt. Tagesordnung: 1. Begrüßung; 2. Tätigkeitsbericht; 3. Kassenbericht; 4. Kassenprüferbericht; 5. Wahl eines Kassenprüfers; 6. Verschiedenes.

Alle Mitglieder und Freunde sind herzlich eingeladen.

#### ■ Hobby Carnevalisten Erbachtal Vorbereitungen für heiße Phase weiter in vollem Gang



Ein weiterer Stolz der Hobby Carnevalisten aus dem Erbachtal sind die 12 Mädchen der großen Tanzgarde. Einige Mädchen sind mit dem Karnevalsverein groß geworden und begeistern sich in dieser Session 2013/2014 schon das elfte Jahr zusammen für den Tanzsport. Die Mädels trainieren 2 x wöchentlich unter der Leitung von Tanja Baumeister und Eyleen Müller. Die Trainerinnen, selber „Urgesteine“ des Erbacher Karnevals, haben ihre langjährigen Erfahrungen eins zu eins übermittelt und präsentieren alle Jahre wieder einstudierte tänzerische Meister-

leistungen. Besonders auswärts begeisterte die Große Garde in dieser Session mit ihren Auftritten schon viele Närrinnen und Narren, beispielsweise bei der großen Proklamation bei dem bekannten „Schunkelpitter“ mit hunderten Besuchern Ende letzten Jahres. Auch besuchten sie mit Prinz Frank II., Jungfrau Martina und Bauer Hans- Werner die Stadtgarde Oberhausen. Der HCE Ehrenvorsitzende Hans Barmscheidt kündigte ehrenhaft die 12 Tänzerinnen als „Augenschmaus“ bei seinen alten Freunden der Oberhausener Ehrengarde an. Das Publikum war verzückt.



Auch das Training der altbekannten Erbacher Oldstars ist im vollen Gange. Einmal wöchentlich treffen sich die 10 Frauen und Männer im Alter von 20 bis 54 Jahren im Eichelhardter Sportlerheim und trainieren voller Vorfreude mit Eyleen Müller für den großen Auftritt auf den beiden Sitzungen der Hobby Carnevalisten Erbachtal.

Ein weiteres Highlight der Erbacher Carnevalisten war der erste Auftritt in dieser Session der Showtanzgarde mit ihrem neuen Tanz „Geisha Dream“ letzte Woche Samstag auf der Karnevalssitzung in Herdorf. Mit ihren halbschweren Hebefiguren ließen die 16 jungen Frauen und Männer das Herdorfer Publikum erstaunen. Großes Lob bekamen besonders die Trainer Monika Metz und Jens Dapprich. Die Zwei trainieren die Erbacher Showtanzgarde nun schon die sechste Session mit Erfolg. Mittlerweile besteht die Garde aus 16 Tänzerinnen und Tänzern im Alter von 16 bis 31 Jahren.



Interesse geweckt? Sichern Sie sich jetzt die Karten, und sehen Sie die verschiedenen Highlights der Hobby Carnevalisten und noch viele weitere Höhepunkte auf den beiden Sitzungen:

- Freitag, 28.02.2014, Traditionelle Karnevalssitzung mit dem Motto „Club Los Eulos! Ihre Fahrt ins Blaue“ Beginn: 19.11 Uhr
- Samstag, 01.03.2014, Erbacher Karnevalsparty, Beginn: 19.11 Uhr wie gewohnt im beheizten Festzelt am Erbacher Weiher.

Kartenvorbestellung bei dem 1. Vorsitzenden Achim Wessler Tel. 02682- 6587 und bei allen aktiven Mitgliedern vom HC Erbachtal. Infos auch unter [www.hc-erbachtal.de](http://www.hc-erbachtal.de)

#### ■ VdK Ortsverband Weyerbusch

Wie in jedem Jahr findet wieder unser Jahresausflug statt. Es geht in der Zeit vom Sonntag, 06.07.2014, bis Sonntag, 13.07.2014, nach Klein-Köris im Spreewald: Tagestouren, Panoramafahrten, Spreewaldkahnfahrt, Besuch des Reichstagsgebäudes in Berlin, Cottbus, Schifffahrt. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen. Wer sich einem Platz sichern möchte, sollte sich so früh wie möglich anmelden. Nähere Informationen und Anmeldung bei Max Bohnet, Hauptstraße 7, 57635 Hirz-Maulsbach, Tel. 02686 / 207, Fax 02686 / 8687

#### ■ SSV Weyerbusch

##### Tennis für Jedermann - das ist unser Motto!

Dabei bieten wir für Familien, egal ob Groß oder Klein, nicht nur die Möglichkeit, unseren schönen Sport zu betreiben, sondern im Laufe des gesamten Jahres auch einige weitere Aktivitäten mitzuerleben.



*- für mehr Lebensqualität*

**Sanivita** Wohlfühl- und Alltagsprodukte

ganz bequem von zu Hause aus  
**per Katalog aussuchen und bestellen.**

**Krell**  
SANITÄTSHAUS

www.wkrell.de

Altenkirchen im Ärztehaus, 027 42/23 10 · Dierdorf, 026 81/30 52, 026 89/30 70

Es gibt traditionelle Veranstaltungen, wie die Saisonöffnung in Form eines Schleifchenturniers und die Clubmeisterschaften im Spätsommer. Auch die Après-Ski-Party im Winter ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Terminkalenders geworden.

Doch nicht nur langjährige Vereinsmitglieder kommen auf ihre Kosten. Bereits mehrfach hat ein Tennis-4-Fun-Tag stattgefunden, an dem jeder herzlich willkommen war, Tennis zu spielen - egal ob Anfänger oder Profi. Somit haben auch Noch-Nicht-Tennisspieler die Gelegenheit, unseren Verein kennen zu lernen. Für Kinder und Jugendliche findet jedes Jahr ein Schnuppertraining statt.

Für alle die sich in ihrem Spiel weiter verbessern wollen, bieten unsere Trainer abwechslungsreiches und intensives Training an. Sie trainieren mit Kindern und Erwachsenen, Mannschafts- und Freizeitspielern und bringen viel Schwung ins Training. Zahlreiche Spieler engagieren sich in unseren Mannschaften, die sich mit anderen Vereinen in Meisterschaftsrunden messen.

Hast du Lust bekommen? Dann wende ich an Sportwartin Hanna Böhringer, [hanna\\_boehringer@web.de](mailto:hanna_boehringer@web.de), 0177-2756815, oder Jugendleiterin Sandy Jungbluth, [sandyli@gmx.de](mailto:sandyli@gmx.de), 02685-986412. **BESUCHT DOCH UNSERE WEBSITE [www.ssv-weyerbusch.de](http://www.ssv-weyerbusch.de)** oder unsere Facebook-Seite unter SSV Weyerbusch.

#### ■ AWO Landkreis Altenkirchen



Die Betreuungsvereine der AWO im Landkreis Altenkirchen erhielten kürzlich ein Sozialmobil. 33 Geschäftsleute aus der Region unterstützen die Anschaffung des Fahrzeugs. Vorsitzende Maria Fuchs dankte den Sponsoren im Rahmen einer kleinen Feierstunde im Autohaus KAMP EAW in Wissen, welches auch für das leibliche Wohl der Gäste sorgte. Unter den Gästen konnten auch MdL Thorsten Wehner, Eda Jahns als Ehrenvorsitzende der Betreuungsvereine der AWO und Klaus Hering der Firma Brunner Mobil, der die Anschaffung des Fahrzeugs ermöglicht hat, begrüßt werden. Geschäftsführer Dr. Holger Liebfeld berichtete über die Tätigkeit der Betreuungsvereine, für die Mobilität in der hiesigen ländlichen Region besonders wichtig ist. Besonders freute sich die Mitarbeiterin Dipl. Sozialpädagogin Nadine Grifone, die das Fahrzeug für die Betreuungsarbeit nutzen wird.

## ■ Elternkurs "Starke Eltern - Starke Kinder"

### Verlegung des Kursbeginns:

#### Noch Plätze frei - Anmeldungen noch möglich!

Viele Eltern fühlen sich im Hinblick auf die Erziehung ihrer Kinder unsicher und ratlos und können sich nicht vorstellen, dass es für ihre bestehende Konflikte eine Lösung gibt. Durch die ständigen Auseinandersetzungen fühlen sie sich erschöpft, aufgegeben und am Ende ihrer Kraft. Wir geben Ihnen in einer lockeren Atmosphäre Aufschluss darüber, worauf es in der Erziehung ankommt und entwickeln gemeinsam mit Ihnen auf ihre Situation bezogene individuelle Handlungsmöglichkeiten. Sie erhalten von uns neue, konkrete und umsetzbare Strategien im Hinblick auf die Problembewältigung. Unser Kurs beginnt nun am Montag, 10. März; wir treffen uns 7 Wochen hintereinander jeweils am Montag in der Zeit von 19.30 - 21 Uhr. Einige Wochen nach Beendigung des Kurses findet dann nochmals ein Nachtreffen statt. Die Veranstaltung kostet 80 Euro pro Person; Elternpaare werden auf 140 Euro ermäßigt. Nähere telefonische Auskünfte zum Kurs erhalten Sie bei Kursleiterin Marion Milbradt unter Tel. 02662/7922 oder 02662/5079367. Die verbindliche schriftliche Anmeldung senden Sie bitte an den Deutschen Kinderschutzbund in der Viktoriastraße 3, in 57627 Betzdorf.

## Schul- und Kindergartennachrichten

### ■ VHS Wissen

#### Amtlichen Sportbootführerschein See und Binnen unter Motor bestanden

Alle neun Kurseilnehmer der VHS Wissen bestanden am Samstag, 15.02.2014, in Winnigen an der Mosel die amtliche Prüfung zum Sportbootführerschein See und Binnen.

Vor dem Prüfungsausschuss Wiesbaden mussten die Kursteilnehmer ihr Können und ihre Kenntnisse in Theorie und Praxis unter Beweis stellen. Gratulieren konnte der Kursleiter Jürgen Koslowski den frischgebackenen „Skippern“ nach bestandener Prüfung zum Sportbootführerschein See bzw. Binnen unter Motor.



Die neuen Skipper (von links): Elias Müller, Jens Müller, Sascha Otto, Konstantin Kaczmarek, Jörg Sterzenbach, Vanessa Kaczmarek, Axel Schwarz, Heike Halbe, Markus Halbe.

Nächster Kursbeginn ist am 24.02.2014 an der VHS Wissen. Anfragen werden unter 0175-2737510 bzw. techass@web.de beantwortet. Unter [www.sailaway-info.de](http://www.sailaway-info.de) finden Sie viele Informationen zum Kurs.

### ■ Berufsbildende Schule Wissen

#### Realschulabschluss und dann?

#### Höhere Berufsfachschule mit Doppelqualifikation in 2 Jahren: Schulische Berufsausbildung und Fachhochschulreife

Bereits zwei Jahre nach dem Qualifizierten Sekundarabschluss I (Realschulabschluss) studieren und schon eine schulische Berufsausbildung abgeschlossen haben? Wie ist das möglich? Die Berufsbildenden Schulen bieten dazu mehrere Möglichkeiten.

Neben dem dreijährigen Angebot des Beruflichen Gymnasiums (Technik an der BBS Betzdorf-Kirchen und Wirtschaft an der BBS Wissen) für Realschulabsolventen, bietet die Berufsbildende Schule (BBS) Wissen mit einem breiten Angebot von Bildungsgängen in der Höheren Berufsfachschule interessante Aufstiegsmöglichkeiten. Angeboten werden die Bildungsgänge Organisation und Office-Management (kaufmännisch), IT-Systeme (Schwerpunkt Anwendungsentwicklung), Hauswirtschaft und Sozialassistent. Diese bieten nach zwei Jahren eine abgeschlossene schulische Berufsausbil-

dung als „Staatlich geprüfte(r) Assistent/in“. Damit ist eine Ausbildungsverkürzung bei einer nachfolgenden Berufsausbildung möglich. Außerdem kann der Abschluss der Fachhochschulreife (in Verbindung mit einem ergänzenden Praktikum, welches auch im Verlauf der beiden Jahre organisierbar ist) erreicht werden. Damit ist die bundesweit anerkannte Aufnahmevoraussetzung für eine Fachhochschule gegeben, außerdem die Aufnahmevoraussetzung für die Berufsoberschule II, die in einem Jahr zum allgemeinen Abitur führt. Die zu erwerbende Doppelqualifikation, nämlich der Erwerb der schulischen Berufsausbildung und der Fachhochschulreife, ist nur ein Aspekt. Daneben steht die Verbindung von Theorie und Praxis im Vordergrund. Der Unterricht orientiert sich an den Lernfeldern ausgewählter Berufsgruppen und erfolgt durch erfahrene Lehrkräfte mit beruflichem Hintergrund in diesen Bereichen. Unter anderem mehrwöchige Praktika sorgen für die Verzahnung von schulischem und beruflichem Lernen und fördern die Selbstlernkompetenz in besonderem Maße. Damit steigen auch die Chancen auf einen Ausbildungsplatz, von vielen Betrieben wird der vorherige Besuch der Höheren Berufsfachschule als besondere Qualifikation geschätzt. Nähere Informationen und Aufnahmeanträge finden sich im Internet ([www.bbs-wissen.de](http://www.bbs-wissen.de)). Für die Aufnahme ist grundsätzlich kein bestimmter Notendurchschnitt erforderlich. Die Anmeldung für das neue Schuljahr ist noch bis zum 1. März möglich.

### ■ 3-Wochen Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Schamanisch indianische Flöte - Ein Baukurs

Sonntag, 2. März, 10 bis 16 Uhr - 1 Termin  
Anthony Nachbauer - 30 € zzgl. Materialkosten

**Didgeridoo - Klang, Entspannung und Antischnarchtraining**  
Sonntag, 2. März, 17 bis 20 Uhr - 1 Termin; Anthony Nachbauer - 15 €

**Im Alltag entspannen mit Progressiver Muskelentspannung**  
Donnerstag, 6. März, 17.30 bis 19 Uhr - 8 Termine  
Andrea Nickel - 56 €

**Autogenes Training**  
Freitag, 7. März, 17.30 bis 19 Uhr - 10 Termine; Andrea Nickel - 70 €

#### Computer-Hilfe für Einsteiger - auch mit eigenem Notebook

Kurs 1: Freitag, 7. März, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine  
Kurs 2: Dienstag, 11. März, 10 bis 12.30 Uhr - 5 Termine  
Axel Culmsee - jeweils 50 €

#### Xpert Business „Finanzbuchführung (2)“

Samstag, 8. März, 9 bis 13 Uhr - 12 Termine  
Christa Solbach-Schug - 220 € inklusive Lehrbuch

#### Einsteiger-Kochkurs für Männer

Montag, 10. März, 18.30 bis 20.45 Uhr - 3 Termine  
Schulküche der Realschule plus in Altenkirchen, Glockenspitze  
Andrea Langens - 27 € zuzüglich Lebensmittelumlage

#### Kritzellust statt Alltagsfrust - »Time to tangle«

Montag, 10. März, 18 bis 19.30 Uhr - 5 Termine  
Kirsten Howind-Vieregge - 25 €

#### Russisch für Anfänger - A1

Montag, 10. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine

#### Russisch für Anfänger mit Vorkenntnissen - A1.2

Dienstag, 11. März, 18 bis 19.30 Uhr - 12 Termine  
Tatjana Kuhfeld - jeweils 60 €

#### Computerkurs für Einsteiger „Erste Begegnung mit Computer und Maus“

Montag, 10. März, Dienstag, 11. März, Donnerstag, 13. März und Freitag, 14. März, 16 bis 18 Uhr - 4 Termine; Kitja Müller - 40 €

#### Näh-Workshop "Pimp it up - aus Zwei mach Eins, aus Alt mach Neu - Ressourcen sparen"

Montag, 10. März, 18.30 bis 21 Uhr - 3 Termine  
Irmgard Weller-Link - 45 €

#### Italienisch für den Urlaub

Dienstag, 11. März, 9 bis 10.30 Uhr - 10 Termine  
Sabine Vangelista - 50 €

#### Niederländisch für Anfänger

Dienstag, 11. März, 20 bis 21.30 Uhr - 12 Termine; Hilde Pfau - 60 €

#### Auf den Spuren der Altenkirchen Geschichte - Zu Gast im

Kreisarchiv  
Donnerstag, 13. März und Donnerstag, 20. März, jeweils 15 bis 17 Uhr - 2 Termine

Kreisarchiv Altenkirchen, Hochstraße 13; Ulrich Braun - 15 €

#### Xpert Computerpass - Modul Kommunikation und Organisation mit Outlook

Donnerstag, 13. März, 18 bis 21.15 Uhr - 6 Termine  
Frank Runkler - 115 €

#### Vortrag „Wasser - das billigste Medikament !?“

Donnerstag, 13. März, 19.30 bis 21 Uhr  
Heiko Christmann, Heilpraktiker und biologischer Krebstherapeut - 5 €

#### Tagesfahrt zur Musikmesse nach Frankfurt

Samstag, 15. März, verschiedene Abfahrtsorte im Kreisgebiet, u.a. Altenkirchen; ca. 31 €

**Fit und gesund durch Fasten**

Montag, 17. März bis Freitag, 21. März in Weyerbusch die Kurszeiten werden von den Teilnehmern abgesprochen jeweils 85 € inklusive Fastenunterlagen und Getränke Info und Anmeldung: Waltraud Ramme, 02686/411 oder waltraud.ramme@t-online.de

**Ich beweg' mich-Yoga für den Einstieg**

Mittwoch, 19. März, 9 bis 10.15 Uhr - 8 Termine Susanne Morgenschweis, DTB-Kursleiterin Yoga - 35 € Nähere Informationen und Anmeldungen: Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen, 02681-812212 oder kvhs@kreis-ak.de

**Allgemeines**

- Anzeige -

**Über das Thema: „Fußprobleme“ referiert Dr. F.-J. Despang, Chefarzt der Chirurgie im Krankenhaus Hachenburg**

Wenn im Sommer die Füße wieder an die Luft dürfen, bekommt man manchmal Dinge zu sehen, die nicht immer schön sind und oftmals für den Betroffenen auch sehr schmerzhaft. Viele Menschen leiden an eingewachsenen Großzehennägeln, Hühneraugen, Hammerzehen, Fehlstellungen der Großzehe oder der Großzehensteife (Hallux rigidus). Für Vorfußdeformitäten, dabei besonders der Hallux valgus (Schiefzehe), ist i.d.R. eine Abweichung des ersten Mittelfußknochens Richtung Fußinnenrand ursächlich, der sogenannte Metatarsus primus varus. Diese tritt zumeist bei Frauen auf, Altersgipfel zwischen 50 bis 70 Jahren, mit Trend zu den jüngeren Jahrgängen. Ursachen liegen in falschem Schuhwerk, Überbelastung des Vorfußes sowie in familiären Gründen wie Bandschwächen durch eine Verletzung oder angeborene Schwäche. Die Diagnostik umfasst die körperliche Untersuchung, Fußdruckmessung, Bewegungsanalyse und Röntgen des Fußskelettes.



Als Therapie bieten sich zunächst konservative Methoden mit Schienen, Einlagen und Krankengymnastik an. Manchmal aber bleibt nur die Operation. Wichtig, die Auswahl der richtigen OP-Technik, eine Kombination aus knöchernem und Weichteileingriff, abhängig vom Grad der Fehlstellung. Das Ziel muss das Wiederherstellen der Funktion und Biomechanik des Großzehengrundgelenks sein. Die Nachbehandlung dauert 4 bis 6 Wochen mit Verbandschuh, Nachtschiene und Einlage. Durch die Hammer- und Krallenzehe kommt es zu typischen Fehlstellungen, die oft Hühneraugen und Geschwüre verursachen. Eine neuartige Therapie mit der „PIP-tree“-Methode, dabei wird ein Titanimplantat eingesetzt, das im Zeh verbleibt, scheint das Wiederauftreten dieser Zehenfehlstellung zu verringern. Über alle Methoden der Therapie referiert Dr. F.-J. Despang, Chefarzt der Chirurgie im Krankenhaus Hachenburg, am 05.03.2014 um 19.00 Uhr im Hachenburger Krankenhaus.

**Wissenswertes**

- Anzeige -

**Der Experte informiert Dirk Henn von Euronics Henn in Idelberg informiert über Luftbefeuchter und Luftreiniger**



Ein perfektes Ergebnis gesunder und frischer Luft in den eigenen vier Wänden bietet ein mobiler Luftbefeuchter und Luftreiniger. In Form von innovativen, leicht bedienbaren und designorientierten Produkten wird das KNOW-HOW jahrelanger Erfahrung an den Kunden weitergegeben. Das Ergebnis ist Genuss gesunder Luft zu Hause. Wie das funktioniert: Trockene, schmutzige Luft wird von den verschiedenen Geräten in den Räumen auf-

nommen, und dann nach Bearbeitungs- und Filtrationsprozessen als saubere und befeuchtete Luft wieder zurückgegeben. Vor allem Hausstauballergene, Schimmel, Bakterien und Tierhaare befinden sich in der Raumluft.

Allergische Reaktionen und Erkrankungen der Atemwege können vor allem ein Problem in Folge von zu trockener Luft darstellen. Zu diesem Zweck bieten verschiedene Hersteller verschiedene Alternativen in unterschiedlichen Preisklassen an.

Die Raumluft wird zugleich befeuchtet und gereinigt. Ein optimales Raumklima entsteht, welches sich positiv auf das Wohlbefinden und die Gesundheit des Körpers auswirkt. Der Staubgehalt in der Luft wird durch gleichzeitige Luftbefeuchtung und Luftreinigung gesenkt, und somit das Risiko unangenehmer Reaktionen des Körpers, wie beispielsweise Kopfschmerzen, trockene Lippen, Müdigkeit und gerötete Augen verringert. In der Natur wird die Luft durch Regen natürlich gereinigt. Mit einem Luftwäscher (Luftbefeuchter und -reiniger in einem Gerät), ist dieses Prinzip in geschlossenen Räumen aufrechtzuerhalten.

Die Geräte heute arbeiten extrem leise und bieten gesundheitliche Vorsorge, die man rein akustisch gar nicht wahrnimmt. Dank dieser Doppelfunktion -Befeuchten und Reinigen- sind die einzelnen Geräte ganzjährig einsetzbar.

Gesundheit steht für jedermann im Fokus: bei der Fitness, bei der Ernährung und mit Luftbefeuchter auch beim Wohlfühlklima zu Hause.



**Gertrud Jendroska**

geb. Sobolowski  
\* 2. 5. 1914 † 15. 1. 2014

**Herzlichen Dank**

sagen wir allen, die sich in der Stunde des Abschieds von unserer lieben Verstorbenen mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

Im Namen aller Angehörigen:  
**Gisela Placzek geb. Jendroska**

57614 Oberwambach, im Februar 2014

Mit einer Danksagung stellen Sie sicher, niemanden zu vergessen.

*Das schönste Denkmal,  
das ein Mensch bekommen kann,  
steht in den Herzen der Mitmenschen.  
Albert Schweitzer*

**Elisabeth Runkler**  
\* 15.12.1916  
† 28.01.2014

Wir danken für die vielen persönlichen Briefe, die mitfühlenden Worte, Blumen, Geldspenden und all denen, die unsere liebe Mutter auf ihrem letzten Weg begleitet haben. Besonderer Dank auch unserem Pfarrer Triebel-Kulpe für die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

Im Namen aller Angehörigen:  
Marliese Heumann  
Alfred Runkler  
Gertraude Räder

Stürzelbach, im Februar 2014



Hallo  
Für all die Anrufe, Briefe und  
Geschenke zu meinem  
**90. Geburtstag**  
ein ganz, ganz großes Dankeschön.  
Euer **Karl Maus**  
Obererbach, im Februar 2014

Ein gedruckter Blumen Gruß!  
[www.familienanzeigen.wittich.de](http://www.familienanzeigen.wittich.de)



[www.fly-and-help.de](http://www.fly-and-help.de)

**WECHSELN SIE ZU ERDGAS  
VON BELLERSHEIM**

Die Vorteile von Bellersheim:

- Fairer Preis
- Lokaler Erdgas-Lieferant
- Transparente Verträge
- Einfacher Lieferantenwechsel

Infos unter: [www.bellersheim.de/erdgas](http://www.bellersheim.de/erdgas)

**ERDGAS-HOTLINE**  
0 26 81 - 802 900

**BELLERSHEIM**  
UNTERNEHMENSGRUPPE  
Mobil für Mensch und Umwelt

**Fa. Willi Welker-Das Handwerkerhaus**

Meisterbetr. für Fliesen & Plattenverlegung seit 1991  
Fachbetrieb für Wasser und Brandschadensanierung  
Leckortungen an Wasserleitungen  
Verleih von Kondenstrockner  
Wir kommen auch für Kleinigkeiten

Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert  
**Tel. 02684-7498**

**TAXI**  
Weyerbusch

**TAXIBETRIEBE**  
**UWE BISCHOFF**  
GmbH & Co. KG

**02686-1799**

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen  
Rollstuhlfahrten · Rollstuhltransporte  
Flughafentransfer · Kurierdienst  
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

• **möbel und mehr** •  
**Kostenlose Abholung + günstiger Verkauf  
von Gebrauchtmöbeln**

Altenkirchen • Siegener Str. 23 • ☎02681-9555410

Öffnungszeiten: **neuearbeit**  
mo-fr 10.00-17.00Uhr *Westerwald*

Jedes neue  
**Brautkleid**

**€ 398,-**

Über **1000** traumhafte  
hochwertige Kleider  
bekannter Markenhersteller.  
Von Größe 36 – 52.



**Rini's Brautmoden**  
in Bendorf bei Koblenz  
Termin und Beratung nur nach  
telefonischer Vereinbarung unter **01 60 / 98 90 69 30**  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

# MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM WESTERWALD



DERNBACHER GRUPPE  
KATHARINA KASPER

Herzlich willkommen!

Wir begrüßen

## Martin Langsdorf

unser neuer Facharzt für

## Orthopädie

Chirotherapie  
und Sportmedizin



Seit 17. Februar  
erreichbar unter  
02602 / 684-614

MVZ Westerwald GmbH      Südring 8, 56428 Dernbach      www.mvz-westerwald.de  
im Herz-Jesu-Krankenhaus      Telefon: 02602/684-614      info@mvz-westerwald.de

[www.mvz-westerwald.de](http://www.mvz-westerwald.de)

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

### EINZELNACHHILFE – zu Hause –

in allen Fächern und für alle Klassen

- ▶ Keine Anmeldegebühren
- ▶ Keine Fahrtkosten
- ▶ Kostenfreies Beratungsgespräch bei Ihnen zu Hause



Tel.: 026 02 / 6 74 99 88  
08 00 / 1 22 44 88

[www.abacus-ak.de](http://www.abacus-ak.de)

Habakuk • Lindenstr. 70 • 57627 Hachenburg • Tel. 02662 - 947888-0

## Ranzenparty 2014



in HACHENBURG  
[www.habakuk.de](http://www.habakuk.de)

TOLLE AKTIONSPREISE % % %

am Samstag 8. März  
von 11 - 18 Uhr



Schau dir die neue  
**Schulranzen-**  
**kollektion an**  
Lass einen Sehtest machen  
oder deine Schuhgröße  
genau feststellen.

in Zusammenarbeit mit  
**Brillen Sperling**

**LEO**  
Wilhelmstraße 17 - Hachenburg

NICOLE SCHWEIGER  
**HaLo**  
HACHENBURGER  
**LOGOPÄDIE**  
PRAXIS

Praxis für Krankengymnastik  
**Physiotherapie**  
Nicoletta Faust

Farbanzeigen  
fallen auf!



## RECHTSANWALTSKANZLEI MICHAEL ADAMS

Anzeige



Erbrecht, Bankrecht  
Fachanwalt Insolvenzrecht

57610 Altenkirchen · Bahnhofstraße 1 · Telefon: 02681 / 9830225

### Behindertentestament: Vorsicht bei Zuwendungen durch Erbteilsübertragung

Der Vater der betroffenen Behinderten hatte diese testamentarisch zu 28% und seine Ehefrau zu 72% als seine Erben eingesetzt. Die Behinderte war zur Vorerbin berufen. Weiter war Dauertestamentsvollstreckung angeordnet und ihre Mutter war Testamentsvollstreckerin. Später übertrug die Behinderte ihren Anteil an der Erbengemeinschaft auf ihre Mutter und erhielt dafür 21.000,- €. Daraufhin verlangte die Staatskasse die zuvor für die Behinderte verauslagte Betreuervergütung unter Hinweis auf das nicht geschützte Barvermögen zurück. Die Behinderte ließ zu ihrer Verteidigung vortragen, dass der Geldbetrag lediglich an die Stelle des zuvor ererbten Vermögens getreten sei und diese durch vom Erblasser angeordnete Beschränkungen geschützt sei. Tatsächlich kann nach der Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs durch das sog. Behindertentestament Vermögen dem Zugriff des Sozialhilfeträgers entzogen werden. Vorliegend sei das aber nicht mehr möglich, entschied das Landgericht Kassel. Der vereinnahmte Geldbetrag sei mit keinerlei Beschränkungen belegt, der Zugriff damit möglich.

Weitere Informationen unter [www.rechtsanwalt-altenkirchen.de](http://www.rechtsanwalt-altenkirchen.de)

## Profilbleche für Dach und Wand

**WPC**  
Terrassendielen  
Die bessere Alternative zu Holz.  
Lassen Sie sich bei uns professionell beraten.

Trapezprofile und Sandwichpaneelen  
1A und 2A Qualität

**WHP**  
Wolfgang Herrmann Profilhandel GmbH

**Holz-Pellets**



15 Kg-Sack  
ab Lager.  
Jetzt  
**NEU** zum  
**Aktionspreis!**

Jungenthaler Straße 51 · 57548 Kirchen · [www.profilbleche.de](http://www.profilbleche.de)

Telefon 0 27 41 / 93 29 99

**ÜBERNAHME**

# Gaststätte zum Krug

in Wahlrod

**Eröffnung am 8. März 2014 ab 18 Uhr**

---

**Öffnungszeiten:**  
Mo. und Di. Ruhetag · Mi. – So. ab 18 Uhr geöffnet  
Rosenmontag ab 19 Uhr geöffnet

---

Auf Euer Kommen freut sich *Ulrike*

**Hausmeisterservice**  
4-Jahreszeiten-Service

Reparaturen im und ums Haus  
Maßnahmen zur Lebensgerechten Wohnraumnutzung

Lagerarbeiten Lagerorganisation  
Allgemeine Dienstleistungen

Michael Christ-Oberdreis  
**christ-o.de**  
Tel 0170-4724880



## Neues Bad?

### Warum nicht gleich richtig machen.



**Bäder-Schausonntag am 2. März von 14 – 17 Uhr.\***

„Wir wünschen uns ein neues Bad“ – viele Hausbesitzer wagen diesen Satz angesichts der zu erwartenden Umbau-Belastungen kaum auszusprechen. Doch was halten Sie von dem Gedanken, einen Partner zu wählen, der Ihr Projekt von der Planung bis zur Fertigstellung aus einer Hand betreut und nach einem verlässlichen Ablaufplan Ihr Traumbad pünktlich übergibt?

Alles Glück beginnt mit dem ersten Schritt. Besuchen Sie unsere neu gestaltete Bäderschau, holen Sie sich Anregungen und lassen Sie sich unverbindlich beraten. Sie werden sehen, die Freude am neuen Bad wird überwiegen.



**KÄMPF**  
Energietechnik  
Wohlfühlbäder  
Kundendienst

**Gebr. Kämpf GmbH**  
Hachenburger Straße 1, 57629 Müschenbach  
Fon: 02662-8009-0, [www.gebr-kaempf.de](http://www.gebr-kaempf.de)

\*Keine Beratung, kein Verkauf

**[www.knoblauchreibe.de](http://www.knoblauchreibe.de)**

## Information für unsere Leser und Inserenten

**Anzeigen-Annahmeschluss**  
beim Verlag  
Montag, 9.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Redaktions-Annahmeschluss**  
bei der Verwaltung  
Donnerstag, 18.00 Uhr  
Bei Feiertagsvorverlegung  
einen Werktag früher

**Privat- und Familienanzeigen nehmen entgegen:**  
**Altenkirchen:** Tabak - Zeitschriften - Lotto - Carmen Stangier  
Marktstr. 11 - Tel. 026 81/53 21

**Zeit sparen – Familienanzeigen ONLINE BUCHEN: [www.wittich.de](http://www.wittich.de)**

**Ihre Ansprechpartner**  
für Geschäftsanzeigen  
und Prospektverteilung



Gebiets-  
verkaufsleiter  
**Henry Kleinke**

**01 71 / 4 96 01 81**  
**[h.kleinke@wittich-hoehr.de](mailto:h.kleinke@wittich-hoehr.de)**



Verkaufs-  
Innendienst  
**Elke Müller**

**0 26 24 / 9 11 - 2 0 7**

**Sie erreichen uns von Mo.-Fr. von 8.<sup>00</sup>–17.<sup>00</sup> Uhr**  
**Telefon-Nr. 0 26 24 / 911-**

Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 205
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Tel. 123
Anzeigen-Annahme Geschäftsanzeigen	Fax 115
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Tel. 110
Anzeigen-Annahme Familienanzeigen	Fax 115
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Annahme private Kleinanzeigen	Fax 125
Rechnungserstellung	Tel. 211
Rechnungserstellung	Fax 165
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Redaktionelle Beiträge	Fax 195
Zustellung	Tel. 146
Zustellung	Fax 145

**FTP-Übertragung:** Auf Anfrage  
Dateiformat: EPS, TIF, JPEG, PDF.  
Bei offenen Dateien bitte Schriften und Bilder einbetten.

**E-Mail-Adressen:**  
Anzeigenannahme:  
[anzeigen@wittich-hoehr.de](mailto:anzeigen@wittich-hoehr.de)  
Rechnungswesen:  
[buchhaltung@wittich-hoehr.de](mailto:buchhaltung@wittich-hoehr.de)  
Redaktion:  
[mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de](mailto:mitteilungsblatt@vg-altenkirchen.de)  
Zustellung:  
[zustellung@wittich-hoehr.de](mailto:zustellung@wittich-hoehr.de)

**Postanschrift:**  
Verlag+Druck LINUS WITTICH KG  
Rheinstraße 41  
56203 Höhr-Grenzhausen  
Postfach 1451  
56195 Höhr-Grenzhausen

**VERLAG + DRUCK  
LINUS WITTICH**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



# Autoaktuell

Service | Sicherheit | Verkauf



## Wieder auf Touren gekommen

Mit dem Civic Tourer bietet Honda in der Kompaktklasse nach langer Pause einen geräumigen Kombi auf dem europäischen Markt. Design, Packaging und Fahrwerksabstimmungen wurden in England und im technischen Entwicklungszentrum in Offenbach vorgenommen und für den europäischen Geschmack angepasst. Optisch unterscheiden sich der Fünftürer und der Kombi bis zur A-Säule nicht. Mit 4,54 Meter ist der Kombi dafür knapp 24 Zentimeter länger als der Civic Fünftürer. Höhe und Breite (1,44 und 1,77 Meter) bleiben unverändert. Dafür mündet die verlängerte Seitenlinie in ein neugestaltetes Heck. Die hinteren Seitenfenster sind größer, C- und D-Säule schlanker geformt. Die Basisversion des Civic Tourer ist mit einem 1,6 Liter großen und 120 PS starken Dieselmotor bestückt und soll sich laut Hersteller im Schnitt mit 4,4 Litern Sprit auf 100 Kilometer begnügen (CO<sub>2</sub>-Ausstoß 99 Gramm pro Kilometer). Jetzt, zum Marktstart, ist neben dem Selbstzünder erst einmal nur der 1,8-Liter-Ottomotor mit 142 PS erhältlich. Dafür kommt der Japaner in den fünf Varianten

S, Comfort, Sport, Lifestyle und Executive. Für besondere Variabilität sorgt die vom Fünftürer übernommene „Easy-fold-down“-Rücksitzbank, dank derer sich der CR-V mit nur einem einzigen Handgriff von einem fünfsitzigen Pkw in ein vielseitiges Transportfahrzeug verwandeln lässt. Die 60:40 geteilte Rückbank kann nicht nur flach umgelegt werden, die Sitzpolster lassen sich - ähnlich wie Kinosessel - auch hoch stellen. Mit 624 Litern hat der Civic Tourer den größten Laderaum seiner Klasse. Wer die Rücksitze flach umlegt, kann fast rund 1670 Liter nutzen. Premiere im Tourer feiert das hintere adaptive Dämpfersystem ADS, das Fahragilität, Stabilität und Komfort auch im beladenen Zustand sowie im Anhängerbetrieb gewährleisten soll. Es reagiert auf die unterschiedlichen Belastungszustände, regelt entsprechend Dämpferabstimmungen und passt diese den zuvor gewählten Fahrmodi Comfort, Normal oder Dynamic an. Der Preis für den Honda Civic Tourer beginnt bei 21.500 Euro für den S mit dem 1,6-Liter-Dieselmotor.



Foto: Honda

Eines der wichtigsten Dinge im Alltag – das Auto



**DLO** GmbH  
Autolackierung

02681 4444  
Rudolf-Diesel-Straße 13  
57610 Altenkirchen

PKW - LKW - MOTORRAD  
[www.dlo-lackierung.de](http://www.dlo-lackierung.de)

## Wenn die Leuchtweite bei Xenonlicht nicht stimmt

Eigentlich müssen sich die Besitzer von Autos mit Xenonlicht gar nicht um die Leuchtweitenregulierung kümmern. Sie arbeitet automatisch und blockiert damit dank regelmäßiger Betätigung auch viel seltener als die manuelle bei Halogenlicht. Wenn Probleme auftreten, liegen sie oft in den Sensoren an Vorder- und Hinterachse begründet. Meist seien sie aber nicht schwerwiegend, so ein Sprecher des Zentralverbands Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe (ZDK). Die Fühler melden den Belastungszustand, also ob beispielsweise im Kofferraum schwere Last lagert oder viele Personen mitfahren. Nach diesen Informationen werden die Scheinwerfer automatisch so eingestellt, dass sie nicht blenden und trotzdem optimale Leuchtweite bieten. Die Sensoren sind unter dem Fahrzeugboden angebracht und extremen Bedingungen ausgesetzt. Streusalz, Feuchtigkeit und Schmutz greifen während der Fahrt praktisch pausenlos an. Besonders gefährdet sind dabei weniger die Sensoren selbst. Die sind nämlich gut gekapselt.

Gestänge, Kabel und vor allem ihre Steckverbindungen sind eher für Fehler verantwortlich. Ist der Kontakt schlecht oder liefert ein Sensor kein Signal, meldet dies eine Kontrolllampe im Cockpit. Wenn sie leuchtet, gibt es bei der Hauptuntersuchung keinen Stempel. Kfz-Betriebe finden die Ursache zuverlässig mit dem Diagnose tester. Und wenn der Fehler von Steckern oder Gestängen herührt, ist er auch schnell behoben. Der Kfz-Meister beurteilt, ob die Schmierung mit einem geeigneten Mittel ausreicht oder ein Teil zu erneuern ist. Danach ist die Neujustierung der Leuchtweitenregelung notwendig. Dazu braucht es wieder den Diagnosetester. In aller Regel lässt sich nur mit ihm die Fehlermeldung im Cockpit löschen. Probleme mit der Leuchtweitenregelung sind also nichts für Do-it-yourself. Letzteres gilt übrigens insgesamt für das Xenonlicht. In den Scheinwerfern treten nämlich lebensgefährlich hohe Spannungen auf, mehrere zehntausend Volt. ZDK

zuverlässig • freundlich • kompetent

**AUTO-DIENST & LACKIER-ZENTRUM**

**MARRAZZA**  
DIE MARKEN-WERKSTATT







SERVICESTELLE SERVICESTELLE SERVICESTELLE FÜR TRANSPORTER IHR KAROSSERIE- UND LACKIERPROFI

**Eine Werkstatt - Alle Marken**

Rudolf-Diesel-Straße 23 • 57610 Altenkirchen • Telefon: 02681/950936

# Autoaktuell

- Anzeige -

Ob Umzug, Unfall, Panne...  
**MÜLLER**  
 ... hilft in jedem Falle!  
 • ABSCHLEPPDIENST  
 • ÖLSPURBESEITIGUNG  
 • AUTOVERMIETUNG:  
 PKW, Busse, Transporter, LKW

**TAG UND NACHT**  
 ☎ 02662/1234

Hachenburg · Koblenzer Str. 1  
 www.am-mueller.de

## Frostschutz fürs Auto

Nicht erst bei Dauerfrost, bereits bei der Vorbereitung auf die Wintersaison gehört die Kontrolle des Kühl- und Wischwassers zu den Basics. Was im Sommer noch funktioniert, hilft bei Minusgraden wenig. Deshalb sollten Autofahrer schon im Herbst beim Auffüllen an Winterzusätze denken. Diese senken die Gefrieretemperatur so stark ab, dass das Wasser auch bei tiefen Minusgraden flüssig bleibt. Verzichten sollte man auf scharfe Reiniger und Spülmittel. Diese können die Leitungen angreifen, stark schäumen, Düsen verstopfen, unangenehm riechen und sie bei Frost verstopfen. Gefährlich ist auch der beliebte Brennspritus: Der macht zwar die Scheibe klar und senkt den Gefrierpunkt, ist aber leicht entzündbar und hat im Waschbehälter deshalb nichts zu suchen. Bei Dauerfrost ist auch ein Blick auf die Kühlerflüssigkeit ratsam. Denn wenn ein Fahrzeug nicht

auf die eisigen Temperaturen vorbereitet ist, können schnell teure Schäden auftreten. Nur mit ausreichend Frostschutzmittel überleben Kühlaggregat und Motor extrem tiefe Temperaturen. Andernfalls können durch Ausdehnung des gefrorenen Wassers Leitungen und Motorblock reißen. Durch den richtigen Zusatz wird der Gefrierpunkt erheblich abgesenkt und das Aggregat auch in extremen Situationen ausreichend gekühlt. Der Füllstand des Kühlwassers kann anhand der am Ausgleichsgehäuse befindlichen Skalen abgelesen werden. Der korrekte Wert wird jedoch nur bei warmem Motor angezeigt. Ist der Füllstand zu niedrig und muss Kühlflüssigkeit nachgefüllt werden, ist besondere Vorsicht geboten: Das System steht unter Druck und kann bei schnellem Öffnen des Deckels heraussprühen. Wer sich nicht traut, sollte die Fachwerkstatt aufsuchen.

**Kfz-Meisterbetrieb Autoservice GbR**  
 Inh. Joachim Kurzawa & Edgar Lobitz  
 Auf der Kornbitze 2 · 57632 Flammersfeld  
 Telefon: 0 26 85-81 06 · Fax 0 26 85-98 69 46

- TÜV\*- und Abgasuntersuchung
- Inspektions- und Reifenservice
- Unfallinstandsetzung
- PKW-Klima-Service
- Fahrzeugelektronik
- Auspuff-/Bremsendienst
- Computer-Achsvermessung

\* durch einen Sachverständigen der GTÜ

**Vespa** **S 125**  
**Fahrspaß garantiert!**

Sportliche Armaturen  
 Helmfix unter der Sitzbank

S 125 mit „Touring“-Sitzbank

**Erfragen Sie unsere supergünstigen Finanzierungsbedingungen**

**24-Stunden-Abschleppdienst**  
 BUSINESS - CENTER  
 Autohaus **RAMSEGER** GmbH  
 57636 Mammelzen · Siegener Straße 81

02681  
70070

Pflegen Sie Ihren Wagen – umso länger haben Sie Spaß an ihm.

## Teurer Wegezoll

Deutsche Autofahrer müssen sich warm anziehen. Die Reise in den Winterurlaub jenseits der Grenzen bringt nicht nur Kälte, sondern auch manche teure Überraschung. Maut, Winterreifen, Schneeketten und Bußgelder reißen Löcher in die Urlaubskasse. Wer gut plant und alles Nötige an Bord hat, sorgt für überschaubare Ausgaben und sichere Fahrt. Automobilclubs und Fremdenverkehrsämter halten Reisende auf dem Laufenden. Maut & Vignetten: die schlechte Nachricht zuerst, Österreich erhöht 2014 die Vignettenpreise. Das Pickerl für Autos kostet im Jahr dann 82,70 Euro, für zwei Monate 24,80 Euro und für zehn Tage 8,50 Euro. Und: Seit Dezember kontrolliert die Polizei hinter der Grenze bei Kiefersfelden und Kufstein Süd erstmals die Vignetten. Einsamer Preistreiber mit

jährlich 150,30 Euro ist und bleibt Ungarn. Da nehmen sich die 34 Euro Pkw-Maut der Eidgenossen vergleichsweise harmlos aus. Wollen Bulgarien, Österreich, Rumänien, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Tschechien und Ungarn eine Vignette für sieben bis zehn Tage, ein bis drei Monate oder ein Jahr an der Windschutzscheibe sehen, bestehen Bosnien-Herzegowina, Frankreich, Griechenland, Irland, Italien, Kroatien, Mazedonien, Norwegen, Polen, Portugal, Serbien und Spanien auf einen Wegezoll pro Kilometer. Oftmals fallen außerdem Gebühren für Brücken, Tunnel und Städte an. Die Schuld hat nicht selten die Sühne zur Folge. Für die „Ersatzmaut“ werden in Österreich 120 Euro fällig, das Bußgeld schlägt mit mindestens 300 Euro zu Buche, in Tschechien mit immerhin bis 200 Euro. ZDK

**AUTOHAUS ERNST WELLER**  
 Inh.: Max Weller  
 Die Werkstatt

Verkauf & Reparatur & Service von:  
 Gebraucht-, Jahres-, Neu-, EU-Neuwagen & Zweirädern

Herchener Str. 2 – 4 · 57635 Weyerbusch  
 Telefon: 0 26 86 5 90 · www.autohaus-weller.de

ASP  
 SICHER UNTERWEGS



- Anzeige -

## Punkt für Punkt

Neues Jahr, neue Bußgeldregelungen – die Punktereform im Verkehrszentralregister bringt einige Änderungen mit sich. Ab Mai werden Verkehrsteilnehmer, die gegen die Regeln verstoßen, mit deutlich höheren Bußgeldern bestraft. Hier die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick. Statt wie bisher 18 Punkte gibt es ab diesem Zeitpunkt nur noch acht Punkte im zentralen Verkehrsregister. Allerdings werden im Gegensatz zu bisher nicht mehr alle Verstöße ab einer Bußgeldhöhe von 40 Euro dort eingetragen, sondern alle ab 60 Euro. Zudem werden nur noch sicherheitsgefährdende Verstöße dort registriert. Was nicht unter diese Kategorie fällt, bleibt außen vor.

Die Änderungen im Punktesystem werden flankiert von neuen Regelungen für den Bußgeldkatalog. Die Preise für die Verstöße gehen teilweise deutlich nach oben. So müssen Verkehrsteilnehmer, die künftig mit dem Handy am Ohr beim Autofahren erwischt werden, statt 40 Euro mit der neuen Regelung 60 Euro bezahlen. Dieselbe Bußgelderhö-

hung gilt für das Fahren auf Eis und Schnee mit Sommerreifen. Wird der Versuch der Polizei, einen Autofahrer anzuhalten, nicht beachtet, muss dieser für seine Ignoranz künftig 70 statt 50 Euro bezahlen. Zudem gilt ab Juli für Autofahrer die Warnwestenpflicht. In jedem Fahrzeug (Motorräder ausgenommen) muss sich eine Warnweste gemäß der europäischen Norm EN 471 befinden.

Da nur noch Verstöße ins Register eingetragen werden, die die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, fallen mit der Neuregelung unter anderem folgende Vergehen weg: Beleidigungen, Unfall mit leichter Verletzung, Kennzeichenmissbrauch, unberechtigtes Befahren der Umweltzone, Verstoß gegen die Fahrtenbuchauflage und Sonn- und Feiertagsfahrverbot für LKWs.

Wer sich über seinen persönlichen Punktestand informieren möchte, hat Anspruch auf kostenlose Auskunft. Allerdings kann die Anfrage nur schriftlich gestellt werden und der Fragende muss einen gültigen Identitätsbeweis beifügen. dmd



## REIFEN-ARENA

BERATUNG · VERKAUF · MONTAGE

Unsere Hausmarke:



Wiedstraße 42 · 57610 Altenkirchen  
Telefon: 02681-944722-2  
www.reifen-arena.net



## Michael Klein

- KFZ-Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Unfallinstandsetzung
- Transporter XXL Service
- Dekra/TÜV-Abnahme/AU
- EU-Neufahrzeuge

Wir beraten Sie gerne

57627 Hachenburg  
Saynstraße 44

- NEU**
- **Leistungssteigerung**  
bis zu 30% mehr Leistung  
bis zu 15% weniger Verbrauch  
(Diesel u. Benzin)
  - **Fahrzeugemblem-Türlicht**  
beim Öffnen leuchtet ihr Emblem am Boden

Telefon 0 26 62/51 93  
Telefax 0 26 62/5 05 06  
www.autodienst-klein.de



Foto: dmd/pixelio.de  
Thomas Max Müller

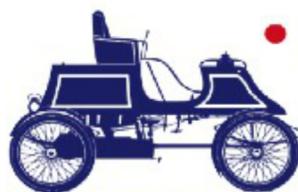
## Tipps für eine sparsame Fahrweise

Nicht nur die Technik hat Einfluss auf den Kraftstoffverbrauch. Mindestens ebenso entscheidend ist die eigene Fahrweise. Hier fünf Tipps für einen geringeren Verbrauch:

- Den eigenen Fahrstil anpassen, vorausschauend fahren, nicht mehr Gas als nötig geben.

- Keinen unnötigen Ballast im Fahrzeug transportieren, Extragewicht erhöht den Verbrauch.
- Die Klimaanlage nur dosiert einsetzen.
- Zwischen Sommer- und Winterreifen wechseln.
- Den Luftdruck regelmäßig kontrollieren.

- Karosserie- & Fahrwerkstuning
- komplette Unfallreparatur
- Oldtimer Restauration
- Fahrzeuglackierung
- Beschriftung



## KAROSSERIEBAU KESSELER



Breibach · 0 26 81 / 73 22

www.karosseriebau-kessler.de

# Autoaktuell - Anzeige -

## Investition zahlt sich aus

Eine professionelle Lackkonservierung kostet zunächst etwas Geld. Rechnet man die normalen Pflegekosten eines Autos dagegen, zahlt sie sich aber aus. Wer etwa einen Mittelklassewagen alle zwei Wochen im Vollprogramm der Waschstraße pflegt, kommt über sechs Jahre auf mindestens 1.800 Euro Kosten.

Die Gesamtausgaben für eine Di-tec Lackkonservierung belaufen sich für Erstbehandlung, Nachbehandlung und zwei Zwischen-auffrischungen im gleichen Zeitraum nur auf etwa 1.350 Euro - dazu kommen deutlich seltene Wagenwäschen im billigsten Waschstraßen-Programm.

djd

## Wenn der Reifen platzt ...

Nach einer Reifenpanne heißt es Ruhe bewahren. Es passiert schneller, als man glauben mag: Auf dem Weg zur Arbeit oder in den Urlaub platzt ein Reifen. Zum Nachdenken bleibt keine Zeit, der Fahrer sollte am besten von vornherein wissen, was zu tun ist. Wenn der Reifen platzt, beginnt er durch den plötzlichen Luftverlust zu wackeln und der Wagen zieht in eine Richtung. Laute Geräusche im Radkasten und ein starkes Rütteln im Lenkrad deuten ebenfalls auf einen geplatzten Reifen hin. Jetzt heißt es Ruhe be-

wahren, Lenkrad mit beiden Händen festhalten, möglichst auskuppeln, gefühlvoll bremsen und das Auto ausrollen lassen – starkes Bremsen oder Gegenlenken verstärken die Ziehwirkung noch. Ist der Reifen auf der Hinterachse geplatzt, droht verstärkt ein Ausbrechen des Hecks. Der Wagen sollte durch gefühlsvolles Lenken unbedingt in der Spur gehalten werden. Steht das Auto, vorsichtig aussteigen und als erstes die Unfallstelle ordnungsgemäß absichern und dann den Pannenservice rufen.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

Der **OPEL CORSA**

**DER CORSA ENERGY**



Wir leben Autos.

Der Opel Corsa steht mit frischem Design, alltagstauglichen Innovationen, vielfältiger Farbauswahl und aufmerksamkeitsstarken Modellen für individuellen Fahrspaß ohne Grenzen.

### Unser Barpreisangebot

für den Opel Corsa ENERGY, 3-Türer mit 1.2, 51 kW

schon ab

**10.590,- €**

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 7,2, außerorts: 4,5, kombiniert: 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen, kombiniert: 129 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D



Foto: DVR

## Mietwagen: Auf Reifen achten!

Wer im Winter ein fremdes Fahrzeug lenkt, zum Beispiel einen Mietwagen, sollte peinlich genau auf die Bereifung achten. Denn wer ohne entsprechende Pneus

auf winterlichen Straßen ins Rutschen kommt und einen Unfall verursacht, haftet für den entstandenen Schaden. Trotz Vollkaskoschutz kann es dann sehr teuer werden.

## Hohes Risiko auf vier Rädern

Das Risiko, bei einem Unfall schwer verletzt oder getötet zu werden, ist mit einem Quad rund 10mal höher als mit dem Pkw. Dabei verursachen Quad-Fahrer gut 85 Prozent der Unfälle, in die sie verwickelt sind, selbst. Das hat eine Studie der Unfallforschung der Versicherer (UDV) herausgefunden. In einem Crashtest wurde zudem gezeigt, wie das „störrische“ Fahrverhalten von Quads zu katastrophalen Unfällen führen kann. Der Studie zufolge lassen Fahreigenschaften und Bedienung des Quads, gepaart mit Übermut, viele junge Fahrer schwer verunglücken. Mehr als 150.000 Quads waren 2013 auf deutschen Straßen unterwegs.

Die genaue Zahl kennt allerdings niemand, weil sich unter Quads verschiedene Fahrzeuggattungen tummeln: „Kleine“ Quads mit Versicherungskennzeichen und Führerscheinklasse AM (ab 16 Jahre), „große“ Quads mit Zulassung, Auto-Nummernschild und Pkw-Führerschein sowie ATVs (All-Terrain-Vehicles), die in der Regel als land- oder forstwirtschaftliche Zugmaschinen (LoF) mit den Führerscheinklassen L (bis 40 km/h) oder T (bis 60 km/h) bewegt werden können. In der amtlichen Statistik wurden Unfälle mit Quads bisher nicht ausgewiesen. Ab diesem Jahr sollen sie bundesweit erfasst werden.



**Karl Farrenberg GmbH**

Kölner Str. 100 | 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/8799-50

info@Hfauto.de | www.HFauto.de



- Anzeige -

## Notproviant für längere Strecken

Autofahrer können zusätzlich für winterliche Überraschungen vorsorgen. „Wer auf den Autobahnen unterwegs ist, kann sich auf unvorhersehbare Staus vorbereiten. Eine Kanne heißer Tee und einige Kekse sind in diesem Fall als Notproviant sinnvoll, gerade wenn Kinder mit an Bord sind“, so Binder weiter. Eine warme Wolldecke, Mütze und Handschuhe seien ebenfalls hilfreich, falls der Verkehr einmal über mehrere Stunden zum Stehen

kommt. Damit man bei unfreiwilligen Pausen auf der Autobahn nicht „trocken laufe“, sollte man zudem frühzeitig nachtanken. „Mit einem Abschleppseil und einem Überbrückungskabel, das im Kofferraum kaum Platz benötigt, können Autofahrer im Notfall sich selbst und anderen helfen“, so Binder. Die übliche Pflichtausrüstung - Warndreieck, ein gut gefüllter Verbandskasten und Warnwesten - gehören ohnehin zu jeder Jahreszeit ins Auto.

## Riss im Autositz?

Langes Sitzen, Sonneneinstrahlung, Hitze und Kälte sowie manuelle Einwirkungen von Seiten der Insassen haben nicht selten zur Folge, dass Autositze samt Bezug im Laufe der Zeit verschleiben, an Form verlieren und ausbleichen, sich Risse bilden oder hässliche Brandflecken entstehen. In vielen Fällen leidet dabei der Sitzkomfort.

Doch es gibt Fachleute, die hier weiterhelfen können. Sattler und Sattlerinnen sind Spezialisten für alles aus und mit Leder und verschiedene andere Materialien. Fahrzeugsattler liefern Maßarbeit in Autos vom Oldtimer bis zum Neuwagen. Sie fertigen individuelle Sitzbezüge und Verkleidun-

gen und beziehen dabei auch Bodenbeläge und Himmelbespannungen mit ein. Dabei überrascht die Vielfalt an verwendeten Materialien: Komponenten wie Leder, Gewebe, Holz, Kunststoffe, Microfasern und mehr werden kunstvoll miteinander verarbeitet. Ihr Know-how setzen Fahrzeugsattler zudem bei der Fertigung und Montage von Cabriovertdecken, Boots- und LKW-Planen ein. Mit großem Geschick nutzen die Fachleute ihre Erfahrungen und speziellen Kenntnisse, um dabei spezielle Kundenwünsche und Sonderanfertigungen herzustellen oder Reparaturen und Aufpolsterarbeiten durchzuführen.

## Gut für die Sicherheit und die Umwelt

Eine Standheizung erhöht nicht nur die Sicherheit, sondern nutzt auch der Umwelt:

Eine Studie zeigt, dass durch das Vorwärmen der Schadstoff-

ausstoß und der auch der Kraftstoffverbrauch des Motors zurückgehen. Der Einbau in der Fachwerkstatt nimmt dabei nur wenige Stunden in Anspruch.

## Ölstand ok?

Wenn es um das Motorenöl geht, ist eine regelmäßige Kontrolle empfehlenswert. Zwar gibt es durch den Fortschritt in der

Sensorik elektronische Öl-Überwachungssysteme, doch der regelmäßige Blick auf den Ölmesstab ist nach wie vor erforderlich.

## Abgefahren!



**0,99% FINANZIERUNG**

### FORD FIESTA AMBIENTE

Limousine, 3-Türig, Motor 1,25l 44 kW (60PS), 5 Gang, Audiosystem CD, Klimaanlage.

€ 129,-<sup>1</sup> monatlich

Unser Kaufpreis	
(inkl. Überführungskosten)	10.296,- €
Laufzeit	36 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	0,98 %
Effektiver Jahreszins	0,99 %
Nettodarlehensbetrag	10.296,- €
Anzahlung	0,00 €
Gesamtdarlehensbetrag	10.538,05 €
Restrate	6.023,05 €



**1,99% FINANZIERUNG**

### FORD FOCUS AMBIENTE TURNIER

Turnier, Motor 1,0l EcoBoost, 74 kW (100PS), 5 Gang, Start-Stopp-System, Audiosystem CD, Klimaanlage.

€ 199,-<sup>1</sup> monatlich

Unser Kaufpreis	
(inkl. Überführungskosten)	14.990,- €
Laufzeit	36 Monate
Jährliche Laufleistung	10.000 km
Sollzinssatz p.a. (gebunden)	1,97 %
Effektiver Jahreszins	1,99 %
Nettodarlehensbetrag	14.990,- €
Anzahlung	0,00 €
Gesamtdarlehensbetrag	15.694,95 €
Restrate	8.797,50 €

**+ 10,- EURO (monatl.) = 3 WARTUNGEN UND 4 JAHRE GARANTIE<sup>2,3,4</sup> INKLUSIVE (FORD FLATRATE)**

Abbildungen zeigen Wunschzustattung gegen Mehrpreis.



Zum Drahtzug 2 • 57645 Nister-Hachenburg  
Telefon: 0 26 62/9 56 40

Internet: [www.autohaus-bell.de](http://www.autohaus-bell.de)  
e-mail: [info@autohaus-bell.de](mailto:info@autohaus-bell.de)

1 - Ford Auswahl-Finanzierung: Ein Finanzierungsangebot der Ford Bank Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Angebot gilt nur für Privatkunden bei verbindlicher Kundenbestellung und Abschluss eines Darlehensvertrages vom 01.01.2014 bis 28.02.2014. Gilt für alle neuen Ford Pkw, außer Ford Focus Electric, Ford Tourneo Custom. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Abs. 3 Preisangabenverordnung dar.

2 - Ford Flatrate: Privatkunden-Angebot beim Kauf eines Ford Pkw-Neufahrzeugs (außer Ford Fiesta ST, Ford Focus Electric, Ford EcoSport, Ford Tourneo Custom) bis 28.02.2014 und Zulassung auf den Endkunden bis zum 30.06.2014. Gilt bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen vom 24.01. bis 28.02.2014. Ein Privatkunden-Angebot der Ford Bank, Niederlassung der FCE Bank plc, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, bei teilnehmenden Ford Partnern. Angebot gilt nicht für den Ford Focus Electric. Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief inkl. der Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3. und 4. Jahr und der ersten 3 Wartungen beim teilnehmenden Ford Partner (Lohn- und Materialkosten, ausgenommen Wartungen des Gasystems bei Umrüstung auf CNG-/LPG-Betrieb) lt. Serviceplan und Wartungsumfang bis zur Gesamtfahrleistung von max. 80.000 km (ein Privatkunden-Angebot der Ford-Werke GmbH). 3 - Ford Fiesta: 139,- € monatlich. Unser Kaufpreis (inkl. Ford Flatrate Garantie-Schutzbrief und Überführungskosten) 10.946,56 €, Anzahlung 0,00 €, Gesamtdarlehensbetrag 11.915,30 €, Restrate 5.382,30 € 4 - Ford Focus: 209,- € monatlich. Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten) 15.890,- €, Laufzeit 48 Monate, jährliche Laufleistung 10.000 km, Sollzinssatz p.a. (gebunden) 2,95 %, Effektiver Jahreszins 2,99 %, Nettodarlehensbetrag 10.946,56 €, Anzahlung 0,00 €, Gesamtdarlehensbetrag 11.915,30 €, Restrate 5.382,30 €

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach VO (EG) 715/2007) FORD FIESTA: 6,9 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 5,2 (kombiniert); CO2 Emissionen: 120 g/km (kombiniert). FORD FOCUS: 5,9 (Innerorts), 4,2 (außerorts), 4,8 (kombiniert); CO2 Emissionen: 112 g/km (kombiniert).

**Wir „legen“ Ihnen zu Füßen**

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung  
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



**Hartwig Hommer**  
anerkannter, geprüfter Bodenleger

Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66  
www.bodenbelaege-hommer.de  
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

**15 % auf alle Tapeten und Bodenbeläge!**

150 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche

- FARBEN
- TAPETEN
- BODENBELÄGE
- FARBMISCHANLAGE



Weller OHG  
Kirchstraße 64,  
57612 Birnbach

# STELLENMARKT

*aktuell*

Bildung Beruf Erfolg Zukunft

Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

**Wir sind ein innovatives Handwerksunternehmen. Zufriedene Mitarbeiter und Kunden sowie die Qualitäten unserer Arbeiten haben für uns höchste Priorität.**

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir schnellstmöglich eine/n neue/n

**kaufmännische/n Mitarbeiter/in (Teilzeit)**

Eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung sowie gute MS Office Kenntnisse sind Voraussetzung. Fachkenntnisse im Bereich Heizung/Sanitär sind erwünscht.

Des Weiteren suchen wir zum 01.08.2014 eine/n

**Auszubildende/n zur/zum Bürokauffrau/mann des Handwerks.**

Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen

- eine gute mittlere Reife, Abitur, einen Abschluss der Höheren Handelsschule oder einen vergleichbaren Schulabschluss
- gute MS Office-Kenntnisse
- freundliches Auftreten
- Lernbereitschaft sowie systematisches Denken
- Eigeninitiative, verantwortungsvolles Arbeiten
- mathematisches Verständnis

**Interessiert, dann schicken Sie Ihre Bewerbung an:**



**LÜCK & SCHNEIDER** HAUS-TECHNIK GMBH

57612 Kroppach · Gewerbestraße 10  
Tel.: 02688/989510 · Fax: 02688/989520 · E-Mail: info@lueck-und-schneider.de

**Suche Rentner(-in)/Frührentner(-in)**  
mit gutem Auftreten aus Altenkirchen und Umgebung auf 400-Euro-Basis. Kaufmännische Kenntnisse wären von Vorteil. Führerschein ist Voraussetzung. (Keine Vertretertätigkeit)

**Bewerbungen unter buwm@hotmail.de oder 0170/4531482**

**Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für unsere Orthopädische Praxis am Standort Hachenburg**

eine/einen

**MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE (w/m)**

**in Voll- bzw. Teilzeit**  
(vorzugsweise mit Erfahrung im v.g. Bereich)

Schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an:  
**DRK MVZ Kirchen**  
-Zweigstelle Hachenburg-  
- Personalabteilung -  
Alte Frankfurterstr. 12 · 57627 Hachenburg

**Verstärkung gesucht!**  
**Praxis für Physiotherapie und Wohlbefinden, ganzheitlich ausgerichtet, sucht dringend Physiotherapeut/in ab sofort oder später. In Teilzeit oder Stunden-Basis.**

Ein nettes, offenes und qualifiziertes Team wartet auf Sie!

Bewerbungen unter:  
**Physiotherapie und Wohlbefinden**  
Inh. Katharina Förster · Wiedstr. 27  
57610 Altenkirchen · Tel: 0 26 81 / 9 83 03 09



**Vermittlung bitte!**  
Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

# STELLENMARKT

*aktuell*  
Stellen Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11-0**

**Bürohilfe für Telefon & Internet**  
für unser Büro in Altenkirchen zur Aushilfe,  
Mo. - Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, gesucht.  
SIM Immobilien, Bahnhofstraße 18, 57610 Altenkirchen  
**Bewerbung an: info@simimmobilien.de**

**Maurer/in**  
zum sofortigen Eintritt gesucht.

**Wir bieten:**

- übertarifliche Bezahlung • VL-Leistungen • Firmenfahrzeug

**Ihre Aufgaben:**

- abgeschlossene Berufsausbildung
- selbstständiges und zuverlässiges Arbeiten

Bitte senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung.

**OTTO BECKER**  
BAUUNTERNEHMUNG GMBH  
Ringstraße 7 · Industriegebiet  
Urbacher Wald · 56307 Dernbach  
FON 02689.927767  
FAX 02689.927593  
info@otto-becker-bau.de  
www.otto-becker-bau.de

**Kundendienstmonteur(in)** für den regionalen und überregionalen Einsatz.  
Ihr Aufgabengebiet umfasst die Montage, Reparatur und Wartung von Industrieanlagen vor Ort. Sie sind  
**Elektriker(in) / Schlosser(in)**  
oder haben Erfahrung in diesem Bereich und sind motiviert sich neuen Aufgaben zu stellen?  
**Wir freuen uns auf Ihren Anruf – Telefon 02683 / 43541  
Wilsberger Straße 11, 53567 Asbach**

*Vermittlung bitte!* Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

**PHYSIOTHERAPIE**

Schriftliche Bewerbungen unter: **DANIELA WEBER & TEAM**

Koblenzer Straße 25  
57610 Altenkirchen  
Tel. 02681 - 3355  
info@physiotherapie-daniela-weber.de

**PHYSIOTHERAPEUT/IN GESUCHT!**

Ab sofort oder später.

www.physiotherapie-daniela-weber.de

STELLENMARKT *aktuell*

**ZAHNMEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE**  
(w/m) für die Stuhlassistenz

**Wir erweitern unser Praxisteam und bieten zum 1. April 2014 zwei Vollzeitstellen plus eine halbe Stelle:**

- \_ Sie verfügen über ein fundiertes fachliches Wissen?
- \_ Sie sind ein sympathischer und zuverlässiger Teamplayer?
- \_ Sie sind zeitlich flexibel (2-Schichtsystem)?
- \_ Sie sind erfahren und einfühlsam im Umgang mit Patienten?
- \_ Sie arbeiten eigenständig und verantwortungsvoll?
- \_ Sie möchten sich weiter entwickeln und fortbilden?

**Herzlich willkommen in unserem Team!**  
**JETZT BEWERBEN**

**ZAHNARZTPRAXIS STEPHAN PAARE**

Wir sind eine hochmoderne und qualitätsorientierte Praxis mit eigenem, zahntechnischen Meisterlabor auf neuestem Stand der Technik. Für noch besseren Patientenservice verstärkt ab April 2014 ein weiterer, dritter Zahnarzt unser Team.

**Zusätzlich haben wir unsere Sprechzeiten erweitert:**  
Montag–Donnerstag: 7.00 bis 20.00 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 18.00 Uhr

Frankfurter Straße 4 • 57610 Altenkirchen  
Tel.: 02681 70355 • Fax: 02681 70350  
E-Mail: hallo@zahnarzt-altenkirchen.de  
Web: www.zahnarzt-altenkirchen.de



- Anzeige -

## Elektronische HD-Lupe: Endlich wieder alles sehen

Mit dem Alter nimmt die Funktionsfähigkeit des Auges ab. Damit abfinden muss man sich heute aber nicht. Moderne Sehhilfen können mit hochentwickelter Technik die Probleme, die gealterte Augen mit sich bringen, gut ausgleichen. Viele Augenoptikfachgeschäfte führen beispielsweise elektronische Handlupen. Von der einfachen Leuchtlupe für

die Hemdtasche bis zum hochentwickelten Bildschirmlesegerät gibt es für jeden Bedarf das passende Gerät. Die akkubetriebenen, elektronischen Lupen helfen genau dort, wo das reifere Auge Hilfe braucht: Sie vergrößern und beleuchten, verstärken auf diese Art Farben und Kontraste und erleichtern damit etwa das Entziffern von kleingedruckten Texten.

## Geistig fit, aktiv und mobil

Die überwiegende Mehrzahl der Seniorinnen und Senioren ist körperlich und geistig weitgehend fit und auch entsprechend mobil. Einer Erhebung des IFES zufolge laborieren zwar vier von zehn der 60-Plus-Zugehörigen an der einen oder anderen chronischen Krankheit – mit ihrem Gesundheitszustand unzufrieden ist aber nur rund die Hälfte der davon Betroffenen. Viele finden sich also damit ab, dass solche Beschwerden zum Alterungsprozess gehören. Ab dem 65. Lebensjahr lassen sich rund acht von zehn Personen regelmäßig von einem Arzt oder einer Ärztin untersuchen. In dieser Größenordnung bewegt sich auch der Anteil derer, die regel-

mäßig Medikamente einnehmen. Weiter heißt es: Ein Viertel der in der Stichprobe vertretenen älteren Menschen übt eine ehrenamtliche Tätigkeit aus. Dabei engagieren sich zu höheren Anteilen Männer bis 70 Jahren und generell SeniorInnen, die in kleineren Gemeinden und in mittelgroßen Städten leben. Im großstädtischen Bereich sind die ehrenamtlichen Tätigkeiten weniger verbreitet. Anzumerken ist hier: Der ehrenamtliche Einsatz korreliert mit einer höheren Lebenszufriedenheit. Die Übernahme von gesellschaftlichen Aufgaben und Verantwortung trägt unzweifelhaft dazu bei, die Lebensqualität der älteren Menschen zu erhöhen.

Informieren Sie sich gut, bevor Sie sich für ein Seniorenheim entscheiden.

Alten- & Pflegeheim



### HAUS TANNENHOF



*Gemeinsam statt einsam...*

... im Zentrum des Naherholungsgebietes „Kroppacher Schweiz“  
Schauen Sie einfach mal rein!

**Wir bieten...**

- < Versorgung und Betreuung in allen Pflegestufen
- < Gerontopsychiatrische Fachabteilung
- < Abteilung für Schwerstpflege
- < Aufnahme mit Tieren nach Absprache möglich
- ... in familiärer und entspannter Atmosphäre.

Kontaktaufnahme: Sozialdienst  
Haus Tannenhof GbR, Kragweg 2, 57629 Heimborn-Ehrlich  
Telefon: 0 26 88 / 95 14 – 20, [www.haustannenhof.de](http://www.haustannenhof.de)

Heimborn-Ehrlich

## Gesunde Ernährung gegen Schmerzen

Dauerhafte Schmerzen im Ruhezustand – für mehr als jeden vierten Rentner oder Pensionär in Deutschland ist das schmerzhafteste Realität. Zu diesem Schluss kommt eine repräsentative Umfrage des Apothekenmagazins „Senioren Ratgeber“. Dabei überrascht wenig, dass der Anteil der von Dauerschmerz geplagten Menschen bei den Ruheständlern höher ist als in der Gesamtheit der Bevölkerung ab 14 Jahre, wo etwa einer von acht (13,3 Prozent) unter chronischen Schmerzen leidet. Relativ hoch ist bei den betroffenen Rentnern und Pensionären außerdem die Zahl derjenigen mit rheumatischen Erkrankungen, zum Beispiel Arthritis oder Arthrose. Während unter allen Betroffenen nur etwa jeder Vierte von solchen Beschwerden berichtet, klagt in dieser Teilgruppe mehr als jeder Dritte darüber. Am häufigsten jedoch

treten bei den betroffenen Rentnern – wie bei allen chronischen Schmerzpatienten – die Schmerzen in Rücken und Knien auf. Quelle: Eine repräsentative Umfrage des Apothekenmagazins „Senioren Ratgeber“, durchgeführt von der GfK Marktforschung Nürnberg bei 2.064 Personen ab 14 Jahren, von denen 274 seit zumindest sechs Monaten unter chronischen Schmerzen litten. Das Geheimnis für ein langes und gesundes Leben vermuten US-Forscher in Magen und Darm. Ein Jahrzehnt lang beobachteten die Wissenschaftler die Ernährungsgewohnheiten von mehr als 2500 Menschen im Alter von 70 bis 79 Jahren. Die höchste Lebensqualität und die geringste Sterbewahrscheinlichkeit fanden sich bei den Teilnehmern, die viel Obst und Gemüse, Vollkornprodukte und Fisch, aber wenig Fettreiches aßen.

TAGESPFLEGE



Tagespflege Sonnenschein

## SONNENHANG



### Gemeinsam im Grünen




**JETZT KOSTENLOSEN SCHNUPPERTAG VEREINBAREN!**

**Tagespflege** heißt daheim wohnen, tagsüber unter Menschen sein, Tag für Tag neue Lebensqualität erfahren und gut betreut sein!

Beispiel: Pflegestufe II Tagessatz € 53,49

Zum Lichtenberg 1  
57635 Mehren  
Fon: 02686 / 897780-0 [www.sph-sonnenhang.de](http://www.sph-sonnenhang.de)

[www.keramik-tierfiguren.de](http://www.keramik-tierfiguren.de)

C
nah & frisch

**Inhaberin: Manuela Vohl**  
 im **KAUFtreff** Altenkirchen · Frankfurter Straße 4

WOCHENENDKNALLER  
 27. 2- 1.3.2014

Red Bull	0,25-ltr.-Ds.	<b>1,11 €</b> + 0,25 € Pfand
Cola- oder Fanta-Dosen	0,33 ltr.	<b>0,50 €</b> + 0,25 € Pfand
Funny Chips	175-g-Btl.	<b>1,49 €</b>

**Öffnungszeiten:** Nur freitags: Lieferservice ab 10 € Mindestbestellwert.

Mo. – Fr. 7.00 – 18.30 Uhr  
 Sa. 7.00 – 13.00 Uhr

3 € Lieferpauschale im Umkreis von 10 km

Telefon: 0 26 81 / 9 81 72 91

Party-Service
Catering und Imbissbetrieb

Born

Fleisch - und Wurstwaren
täglich heiße Theke

Angebote vom 03.03. - 08.03.2014

Vordereisbein frisch oder gepökelt.....	1 kg	<b>2,59 €</b>
Schweinegulasch .....	1 kg	<b>5,99 €</b>
Schnitzel aus der Oberschale .....	1 kg	<b>6,99 €</b>
<b>Kastenbraten</b>		
eingelegte Nackensteaks i. d. Aluschale, mit Dörrfleisch und Zwiebel oder Schinken und Ananas.....	1 kg	<b>6,99 €</b>
Bauernmettwurst grobe Streichmettwurst.....	100 g	<b>0,99 €</b>
Frikadellen .....	100 g	<b>0,65 €</b>
Rauchpeitschen.....	100 g	<b>1,09 €</b>
Heringssalat .....	100 g	<b>0,89 €</b>

Menüplan 03.03. – 07.03.2014

<b>Mo Rosenmontag bis 13.00 Uhr geöffnet</b>		
<b>Heiße Theke</b>		
Di Gebr. Kotelett mit Kartoffelsalat .....		<b>4,90 €</b>
Heiße Fleischwurst mit Kartoffelgratin .....		<b>4,50 €</b>
Mi Engel. Heringe dazu Salzkartoffeln .....		<b>5,20 €</b>
Bandnudel-Lachs-Auflauf mit Blattspinat .....		<b>5,70 €</b>
Do Kasseler mit Püree und Sauerkraut.....		<b>5,50 €</b>
Nudelaufbau dazu Salat .....		<b>4,80 €</b>
Fr Eintopf dazu Brötchen .....		<b>3,90 €</b>

...und natürlich täglich: ofenfrischer Fleischkäse, heiße Fleischwurst, Frikadellen, Schnitzel und Salate aus eigener Herstellung.

KAUFtreff Altenkirchen · Tel.: 02681/984054

Besuchen Sie unsere Homepage [www.landmetzgerei-born.de](http://www.landmetzgerei-born.de)

# ABLUF TREINIGUNG

Folgen einer nicht gereinigten Abluftanlage:

- ⇒ evtl. keine Versicherung im Brandfall
- ⇒ Keine ausreichende Abzugsleistung
- ⇒ Zu hoher Stromverbrauch
- ⇒ Belästigung der Gäste durch Fettgeruch
- ⇒ Totalausfall der Anlage / Küche

Eine Nummer für Alles

0 1 5 7 7 / 7 2 0 8 9 1 8

Kostenloser Angebotstermin vor Ort Reinigung zum Festpreis

Abluftreinigung Markus Groß

Friedrich-Ebert-Straße 19 \* 53489 Sinzig

Bundesweit Tätig

## Alle Arbeiten rund um den Öltank

- Tankschutz
- Tankreinigung
- neue Tankanlagen
- Kunststoff-Innenhüllen
- Demontage u. Stilllegung von Tankanlagen

über 40 Jahre

02735 3065

FACHBETRIEB  
RWTUV  
BETREUT VOM TÜV

Bahnhofstr. 15 · 57290 Neunkirchen · Fax 02735 3125 · axel.beel@t-online.de

- Tischlerei
- Innenausbau
- Bestattungen
- Küchenmontagen
- Entrümpelungen

# Umzüge

- Fachgerechte Möbel-Montage und -Demontage
- Küchen-Auf- und Abbau
- Festpreisgarantie
- Kostenlose Angebotserstellung

02682 / 96 8310

Auf dem Rosack 5 57539 Bruchertseifen

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma KODI bei.

WIR BITTEN UNSERE LESER UM BEACHTUNG.



**AK/Busenhausen**, 3 ZKB, 110 qm + 2 Blk., Zentr.-Hzg., Garten, Garage mögl., ab 1.3. frei. Tel.: 0162/4798973

**Stellenmarkt**

**Raumpflegerin** f. 4 Std. wöchentlich auf Minijob-Basis, Raum Flammersfeld, gesucht. Zusendungen unter Chiffre-Nr. 16590139 an den Verlag.

**Nutzfahrzeug/LKW- Mechaniker** als Aushilfe in Nister gesucht. Tel.: 02681/803063  
www.schwientek-transport.de

**Putzstelle in Oberirschen-Rimbach**, 2x wöchentlich nachmittags, Rentner mit nettem Hund. Tel.: 02686/989139

**KFZ-Markt**

**Opel Corsa-C**, aus 2. Hd., 55 kW, Euro 4, 4-trg., Bj. 2002, TÜV/AU neu, 129 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, M+S, dkl.-blauet., gepfl., 2.600 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Peugeot 206 CC**, Quiksilver, Cabrio aus 1. Hd., 80 kW, EUR3, Bj. 04, TÜV/AU 07/14, orig. 79 Tkm, eFH, ABS, Stereo, Alu, M+S, silbermet., wie neu! 4.600 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtw.** aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02661/916443 od. 0171/9326380 Ali Jaber

**Z.E Auto-Export**, Achtung Barzahlung! Ankauf PKW/LKW/Busse/Geländewagen/Traktoren, zu höchsten Preisen, aller Art, in jedem Zust., sofort Bargeld. Tel.: 0261/9888378, 0172/6526269 auch WE

**Achtung Höchstpreise!** Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

**Motorrad gesucht** ab Bj. 95, alle Marken, alt/defekt/Unfall usw. Tel.: 02654/882314  
www.kaufemotorrad.de

**Zertifizierte Kfz-Entsorgung**

**AVA Gührcke**  
**Reichhaltiges Ersatzteillager**  
Ankauf von Unfallfahrzeugen  
**56170 Bendorf · 0 26 22 / 38 76**  
[www.auto-guehrcke.de](http://www.auto-guehrcke.de)  
**Wir zahlen für Ihr Altauto!**

**Top Mercedes-C180 "Elegance"** aus 1. Hd., 90 kW, Euro 2 (grüne Plak.), Bj. 96, TÜV/AU 10/15, orig. 171 Tkm, Ga.-Wa. ohne Rost, Klima, ZV, ABS, Alu, eFH, M+S, dkl.-blauet., 2.400 €. Tel.: 0171/3114259

**Top Opel-Astra "Edition 100"** Lim. 5-trg., 55 kW, D3 (grüne Plak.), Bj. 99, TÜV/AU neu, 158 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, CD, eFH, Alu, M+S, silb.-met., äußerst gepfl., 2.300 €. Tel.: 0171/3114259

**Suche Gebrauchtwagen aller Art**, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 02662/9443389, 0170/5237258

**Alt-KFZ**

**Wir zahlen bis zu 200,- €**  
inkl. Abholung! Unfallwagen Barankauf!

**COOS RECYCLING**

Tel.: 02732/596334 · 0171/2750537

**Ankauf v. allen Gebrauchtw.**, auch m. Motorschaden, viele km, o. TÜV. Tel.: 06430/929396, Hahnstätten o. 0177/8087371

**Ford Focus-Kombi-TDCI "Trend"** aus 1. Hd., 85 kW, Euro 4, Turbodiesel, Klima, ZV, ABS, eFH, M+S, Bj. 2005, TÜV/AU 7/14, 182 Tkm, alle Insp., graumet., kl. opt. Mä., gepfl., 2.990 €. Tel.: 0171/3114259

**Sonstiges**

**BRENNHOLZ-wir schenken Ihnen die MwSt!** Für frisches Holz. Jetzt bestellen u. Abhol-/Liefertermin im März sichern. Kammergetrocknete Buche 25er Länge, sof. brennbar/nach verfügbar. Tel.: 02663/9150205

**Ich erledige für Sie Arbeiten** im Garten: Heckenschnitt, Baum u. Problemfällarbeiten, Gartenpflege, Zaunmontage, Winterdienst u.v.m. Überzeugen Sie sich von meinem Angebot. Tel.: 0151/25403243

**Junge Kaninchen**, gr. Auswahl und Schäferhundwelpen zu verkaufen. 80 qm Garage zu verm., Kücheneckbank mit Tisch und Stühlen, Eichenanrichte Länge 2 m. Suche 2 Ponys mit E-Pass. Tel.: 0170/9483421

**Umzüge, Entrümpelungen**, preiswert u. fachger. auch kurzfr. zum Festpreis. Tel.: 02742/966746, 0171/5288685

**www.Heilungszentrum-Westerwald.de**, Heilerausbildung ab Sept., Geistheilung, Rückführung. Tel.: 02681/9848088

**Verk. Rotfuchsjacke**, Gr. M, sehr gut erh., Preis VB, weinrote Velourslederj. m. Teddyf., Preis VB. Tel.: 02662/939257

**Hartholzbriketts**, ofenfertiges Brennholz, trocken zu verkaufen. Tel.: 02681/803063  
www.schwientek-transport.de

**Badsanierung!** Sanitär/Fliesen, Laminat u. Reparaturarbeiten, Fliesenausstellung. Tel.: 0178/1845006 Fa. Bertholdt

**Suche/kaufe Münzen**, auch ganze Sammlungen, gegen Barzahlung. Tel.: 02634/1076

**Jedes neue Brautkleid**  
**398,- €**



in Bendorf bei Koblenz  
Termin und Beratung nur nach telefonischer Vereinbarung unter 01 60 / 98 90 69 30  
[www.rinis-brautmoden.com](http://www.rinis-brautmoden.com)

Kurz vor dem Annahmeschluss laufen bei uns die Leitungen heiß. Geben Sie Ihre Anzeige rechtzeitig vor dem Annahmeschluss auf.

**sim immobilien**  
**wir bieten an:**

**Vermietungen in Altenkirchen**

**3 Zimmer Küche & Bad**  
DG-WE. Fußgängerzone  
ca. 95 m² Wfl., PKW Stellpl.  
450 € Miete, 120 € NK + Heiz.

frei ab sofort

**seniorengerecht Wohnen**  
2 Zimmer, Küche / Bad  
ca. 48 m² Wfl.  
310 € Miete, 120 € NK

frei ab sofort

Maklercourtage Privatvermietung, Vermittlungsgebühr eine Monatsmiete

**Objekte zum Verkauf**

**Busenhausen**

**ehem. Bauernhof**  
Stall, Scheune, Pferdeboxen  
entkernt / teilsaniert  
ca. 2000 m² Grund.

**64.880 € Kaufpreis**

**Neitzert**

**Mehrfamilienhaus**  
**großzügig und günstig**  
2 Wohneinheiten, saniert  
145 m² Wfl., 360 m² Grund

**69.880 € Kaufpreis**

**Oberirschen**

**Bauernhof mit Stall und Scheune**  
Pachtland möglich  
ca. 150 m² Wfl.,  
450 m² Nutzfläche  
**88.800 € Kaufpreis**

**Leuzbach**

**Fachwerk - Bauernhof**  
teilsaniertes Wohnhaus  
mit Lagerhalle  
ca. 110 m² Wfl.,  
700 m² Nutzfläche  
**79.880 € Kaufpreis**

**Selters**

**Kleines Fachwerkhaus**  
neu Gaszentralheizung  
teilsaniert, zentrale Lage  
ca. 120 m² Wohnfläche

**125.880 € Kaufpreis**

**Brückrachdorf**

**Mehrfamilienhaus**  
3 Mietparteien, Garagenanlage  
200 m² Wfl., 12 m² Grund  
teilvermietet

**89.880 € Kaufpreis**

Maklercourtage bei erfolgreicher Vermittlung 3,57 % inkl. ges. MwSt.

**gewerbliche Vermietungen in Altenkirchen**

**Fußgängerzone:**  
**Ladenlokal**  
Parkplätze am Haus  
63,5 m² Verkaufsfläche  
ca. 90,6 m² Nfl.  
890 € Miete, 100 € NK

frei ab sofort

**Fußgängerzone:**  
**Therapie- & Praxisräume**  
sep. Eingang, kpl. saniert  
60 m² auf 4 Räumen mit  
großem Empfangsbereich  
480 € Miete, 120 € NK

frei ab sofort

**Kölner Straße:**  
**repräsentative Büroetage**  
ehemals DAK Versicherung  
115 m² Bürofläche  
ca. 130 m² Nfl.  
950 € Miete, 300 € NK

frei ab sofort

**Marktstraße:**  
**kernsanierte Bürofläche**  
EG / sep. Eingang  
46 m² + Küche + WC  
ca. 56 m² Nfl.  
495 € Miete, 60 € NK

frei ab sofort

Maklercourtage Gewerbevermietung, 2 Monatsmieten zzgl. ges. MwSt.



**Schumacher**  
**Immobilien**  
**Management GmbH**

fon: 0 26 81 . 984 3666  
[www.simimmobilien.de](http://www.simimmobilien.de)

**Wir vermitteln auch Ihre Immobilie - GARANTIERT!**  
**Sprechen Sie uns an.**

Anzeige



# IMMOBILIENWELT

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche



Immobilien Anzeigenannahme **0 26 24 / 9 11 - 0**

**SI** **Altenkirchen/ Umgebung:**  
 Industriemechaniker sucht **EFH** mit  
 4-6 Zimmer, kl. Garten und Garage,  
 Kaufpreis bis **250.000 €**  
**schwaderlapp.de Immobilien GmbH 02623/8008-0**

## Vor dem Grundstückskauf das Grundbuch einsehen

Im Grundbuch stehen die Rechte und Pflichten an Grund und Boden wie etwa Nutzungs- oder Baubeschränkungen, Nießbrauch oder beschränkte persönliche Dienstbarkeiten – Randbedingungen, die den Wert des Grundstücks beeinflussen.

Vorsicht: Nicht im Grundbuch eingetragen sind Baulasten, das

sind öffentlich-rechtliche Verpflichtungen, bestimmte das Grundstück betreffende Dinge zu tun, zu unterlassen oder zu dulden.

Hier muss das Baulastenverzeichnis der zuständigen Baubehörde eingesehen werden. Mehr Informationen gibt es unter [bsb-ev.de](http://bsb-ev.de) im Internet.

djd

**Bender & Bender Immobilien Gruppe**  
 Wir suchen dringend für unsere zahlreichen Kunden aus Köln, Bonn und Frankfurt Einfamilienhäuser und Bauernhöfe  
 Rufen Sie uns unverbindlich an!  
**Einen Makler beauftragen, 70 Makler arbeiten für Sie!**  
 Infos unter: [www.bender-immobilien.de](http://www.bender-immobilien.de)  
 0 26 81 / 98 26 26 - 0 oder 0 27 42 / 91 27 - 10

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

Dachdeckerei und Bauklempnerei  
**Jörg R. Stoffel**  
 Dachdeckermeister - Klempnermeister  
 Fachleiter für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik  
 57610 Altenkirchen · Verbindungsweg 4 · Telefon 02681/70170

Jetzt durchstarten mit  
**Gratis-Lerncheck!**  
**Studienkreis**  
 Profi-Nachhilfe für alle!  
**Zeugnissorgen? Wir helfen.**  
 Studienkreis Altenkirchen, Rathausstraße 2  
 0 26 81/98 77 59 • Rufen Sie uns an: Mo-So 7-22 Uhr

## ..... Alekärch, Schepp Schepp .....



**Musik - Stimmung - gute Laune**  
 14.00 Uhr: Livemusik mit  
 Alleinunterhalter Marco Percere  
 16.00 Uhr: Auftritt der  
 Bordsteinschwalben Schöneberg  
 und viele weitere Highlights

### Laut schallt es durch den Westerwald: Gibt es da ne Hochzeit bald?

Donnerstag, 27. Februar 2014, Altweiber  
 ab 11.11 Uhr in der Kundenhalle in Altenkirchen

Wir laden Sie herzlich ein,  
 Musik, Stimmung, gute Laune, tolle Auftritte und  
 ein Glas Sekt mit uns zu genießen!





### Bunt ist erfolgreich

Guppys sind lebendgebärende Zahnkarpfen und extrem vermehrungsfreudig. Ihre rundlichen Weibchen werden fünf bis sechs Zentimeter lang und haben eine unauffällige gräuliche Färbung. Die Männchen sind schlanker, lebhaft bunt gefärbt und werden gerade mal drei Zentimeter groß. Ihre verlängerte Schwanzflosse kann dreieckig, gefächert, schwertförmig oder spitz zulaufend sein. Durch unzählige Kreuzungen in der sogenannten Guppyhochzucht sind immer wieder neue farbenprächige Variationen dieser Flosse entstanden. Vor kurzem haben Wissenschaftler herausgefunden, dass

einige Männchen dieses Schmuckstück bei der Balz um die Weibchen sogar bewusst ins rechte Licht rücken, um die Aufmerksamkeit der Erwählten zu gewinnen. Besonders bunt schillernde Männchen sollen sich sogar gerne mit langweilig gefärbten Geschlechtsgegnossen umgeben, um sich vor den Weibchen noch überzeugender zu präsentieren. Denn auch wenn die paarungswilligen Männchen den Weibchen ausdauernd nachstellen und sie manchmal regelrecht bedrängen, herrscht bei den Guppys eindeutig Damenwahl. Und die Guppydamen stehen tatsächlich mehr auf bunt! *FLH*

### Annes Hundesalon und Tierheilpraxis

seit 1996

Trimmen · Scheren · Schneiden · Naturheilkunde

Anne Caster



Gieleroth/AK · Telefon 026 81/9871 00

[www.annes-hundesalon-thp.de](http://www.annes-hundesalon-thp.de)

### Die Fledermaus

Wussten Sie, dass Fledermäuse gute Mütter sind? Sie bekommen ein Junges pro Jahr, das sie mit ihrer Milch säugen. Fledermausmütter unterstützen sich gegenseitig bei der Aufzucht der Jungen.

Es gibt Wohnstuben für die Kleinen, in denen sich der Nachwuchs wie in einer Kinderkrippe eng zusammenkuschelt und wartet, bis Frau Mama von der Insekten-Jagd heimkehrt.

*Deutsche Wildtier Stiftung*



Foto: FLH

### Kleintierpraxis



Sabine Manger

Wiedstrasse 69  
57610 Altenkirchen  
02681 - 6436



[www.kleintierpraxis-manger.de](http://www.kleintierpraxis-manger.de)

#### Sprechzeiten :

Mo.-Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr  
nach tel. Vereinbarung  
auch Hausbesuche

Mo.-Fr.: 16.00 - 18.00  
ohne Termin

Mi. Nachmittag geschlossen!

**Sie brauchen Hilfe?**  
**Hier finden Sie die passenden Ansprechpartner.**

### Die Mischung macht's

Wichtig: Besonders gut verstehen sich verschiedene australische Ziervögel wie Wellensittiche, Bourkesittiche und Zebrafinken. Auch viele Ziertäubchen, Pfir-

sichköpfchen und weitere Untertrennlische sowie Katharinasittiche zählen zu den bewährten Kandidaten für eine gemischte Ziervogel-WG. *IVH*

## Eine Tierarztpraxis - zwei Standorte

Dr. med. vet. Klaus



chifferings

Asbacher Str. 16, 57632 Rott,  
Tel. 026 85 / 375

Kirchplatz 7, 53577 Neustadt/Wied  
Tel. 026 83 / 93 86 10

[www.tierarzt-rott.de](http://www.tierarzt-rott.de)

Wir bitten um telefonische Terminvereinbarung.



- Anzeige -

## Susannes mobile Hundeschule



- Welpengruppen
- Kurse für junge u. erw. Hunde
- Problemhundetherapie
- Longieren
- Doggie-Fit
- GSS u.v.m.

Susanne Kehl, Wahlrod, Telefon: 0 26 80/358  
www.susannes-mobilehundeschule.de

## Tierarztpraxis

**Corinna Bertram**

57632 Flammersfeld  
Hobener Weg 21

Tel.: 02685/986001

Mobil: 0176/23530606

Terminsprechstunde: Mo.-Fr. 9.00-19.00, Sa. 9.00-12.00

Offene Sprechstunde: Do. 18.00-19.00 - Behandlung ohne vorherige Terminvereinbarung

Weiterhin: mobile Tierarztpraxis für Groß- u. Kleintiere - Behandlung bei Ihnen zu Hause

[www.tierarzt-bertram.de](http://www.tierarzt-bertram.de)

[www.tierarzt-weyerbusch.de](http://www.tierarzt-weyerbusch.de)

**Dr. Katja Höhne**

- prakt. Tierärztin -

Kölner Str. 13a  
57635 Weyerbusch

Tel.: 0 26 86 - 89 78 55

Sprechzeiten nach terminlicher Vereinbarung



**NM-Westerntraining**

Nicole Memmi Trainer C EWU/FN  
Trainer im Reiten als Sport für Menschen mit Behinderungen

- \* mobiler Reitunterricht / Kurse / Abzeichenlehrgänge
- \* Beritt / Jungpferdeausbildung / Korrektur
- \* Bodenarbeit / Doppellonge / Therapie n. Unfällen etc.
- \* Beratung beim Pferde-kauf / -verkauf / Vermittlung
- \* Spezielle Angebote f. Kinder u. Menschen mit Behinderungen

\* Ferienbetreuung f. Kinder mit wechselnden Themen \*

Kontakt 0171/ 38 10 437 info@nm-westerntraining.de

## Hunde im Wald und an Weiden anleinen

Die Jagd ist ein Urinstinkt des Hundes. Sie gelten als des Menschen treueste Freunde auf vier Pfoten: Hunde in allen Größen und zahlreichen Rassen. Ob Mischling oder reinrassig vom Züchter, ruhig oder lebhaft; Hunde genießen in Deutschland ungebrochene Sympathie.

Urahn des Hundes ist der Wolf. Er wurde vor Urzeiten domestiziert und die Nachkommen sind längst an den Menschen gewohnte Haustiere. Viele der Fähigkeiten und Fertigkeiten ihres Vorfahren haben sich unsere Vierbeiner erhalten – darunter auch manche Angewohnheit und Eigenarten. So ist der Jagdinstinkt beim Hund nach wie vor vorhanden. Gute Sehkraft und hervorragender Geruchssinn gepaart mit ausgezeichnetem Gehör und Ausdauer bilden beste Voraussetzungen dazu. Nicht umsonst hat jeder Hundehalter darauf zu achten, dass sich sein vierbeiniger Freund nicht aus dem Wirkungsbereich seines Besitzers entfernt. In vielen Bundesländern besteht daher auch eine Leinenpflicht außer-

halb von Waldwegen. Ein Hund ist stets so zu führen, dass andere nicht gefährdet werden, also dass er jederzeit beherrschbar und zuverlässig auf Kommando hört. Sogenannte „Kampfhunde“ gehören an die Leine.

Um von vornherein Spannungen und Ärger zu vermeiden, empfiehlt es sich, den Hund auch an die Leine zu nehmen, sobald man auf Passanten und Reiter trifft. Gleiches gilt im Wald, wo jederzeit ein Wildtier durchs Unterholz brechen kann.

Insbesondere wenn agile und lebhaftige Hunde auf Fluchttiere wie Pferde treffen, kann dies zu unliebsamen Situationen führen. Besondere Vorsicht ist in der Nähe von Pferdeweiden geboten. Bricht der Hund beispielsweise unter der Weideabtrennung durch und erschreckt die Tiere, können diese, ihrem Instinkt folgend, unkontrolliert davon galoppieren. Dies kann zu Stürzen und schwerwiegenden Verletzungen führen. Besser den Hund anleinen und mit einem Sicherheitsabstand an der Weide vorbeiführen.



## Ein Kratzbaum gehört in jeden Katzenhaushalt

Ein Kratzbaum oder zumindest ein Kratzbrett pro Katze sind Pflicht in jeder Katzenwohnung. Nur so lässt sich Mieze davon abhalten, ihre Krallen am Mobiliar, an Sofa, Teppich und Tapete zu erproben. Das gilt gleichermaßen für reine Wohnungstiger wie für Katzen mit Auslauf. So sollte

der Kratzbaum schon beim Einzug der Katze bereitstehen, um zu verhindern, dass sich das neue Familienmitglied andere, unerwünschte Kratzstellen aussucht. Hat sie sich mit denen nämlich erst einmal angefreundet, macht es viel Mühe, sie wieder davon abzubringen.

IVH

# TIERRISCH

gut miteinander leben



## Schnabelräude beim Wellensittich

Das Krankheitsbild der Schnabelräude ist unverwechselbar. Borkige, mit winzigen Löchern durchsetzte Beläge am Schnabelwinkel, um die Augen oder die Nasenöffnungen lassen keinen Zweifel: hier sind Grabmilben am Werk, die sich durch die Hornschichten der Vogelhaut bohren und sich von dem dabei anfallenden Zellmaterial ernähren.

Bereits im Nest werden die Parasiten auf die Jungvögel übertragen. Bis zu 1 1/2 Jahren kann es jedoch dauern, bis die ersten Symptome sichtbar werden. Viele Wellensittiche sind latent infiziert. Das bedeutet, dass sie durch den Milbenbefall nicht merklich erkranken, solange ihre Abwehrkraft nicht durch andere Erkrankungen oder Fehlernährung geschwächt wird. Ist die Schnabelräude erst einmal ausgebro-

chen, kann sie sich mit der Zeit auch auf die federlose Beinhaut und die Gegend um die Kloake ausdehnen.

Die erste Behandlung muss der Tierarzt vornehmen. Mit speziellen Lösungen weicht er die Borken auf und löst sie vorsichtig ab. Die Krusten enthalten Milben und Eier und müssen sorgfältig vernichtet werden. Anschließend werden die betroffenen Stellen vom Tierbesitzer weiterbehandelt, indem er sie täglich mit einer milbenabtötenden Flüssigkeit betupft.

Scheue Vögel, die nicht täglich gefangen werden können, erhalten ein Präparat, das in größeren Zeitabständen auf den Nacken aufgetropft wird. Es verteilt sich dann in der Haut und lässt die noch vorhandenen Milben nach und nach absterben. *bpt*

## Tierheimkatze

Wer einer Katze aus dem Tierheim ein neues Zuhause bieten will, sollte sich an den örtlichen Tierschutzverein wenden. Die meisten Katzen werden im Mai geboren. Nach Angaben des Deutschen Tierschutzbundes e.V. sind zu dieser Zeit in Tierheimen

viele junge Maikatten zu finden. Wer nicht so lange warten möchte: Gerade für erwachsene Katzen wird rund ums Jahr ein liebevolles neues Zuhause gesucht. In der Regel werden die Tiere gegen eine vergleichsweise geringe Schutzgebühr abgegeben. *IVH*

**TIERPHYSIOTHEK**

Praxis für

- | Tier-Physiotherapie
- | Tier-Osteopathie
- | Rehabilitation

**Katja Wagener**  
 Sonnenweg 17  
 57629 Hachenburg  
 Ortsteil Streithausen  
 Tel. 0 26 62.3705

Wertvolle Infos finden Sie unter [Tierphysiothek.de](http://Tierphysiothek.de)

## Arzneimittel für Tiere

Viele Tierhalter gehen, ohne beim Tierarzt gewesen zu sein, in die Apotheke, um sich dort Medikamente für ihre Tiere zu besorgen. Diese Selbstmedikation kann aber gefährlich werden, denn:

- aus der Sicht des Laien sind Krankheitssymptome eines Tieres sehr leicht falsch zu deuten;
- hinter einem harmlos erscheinenden Symptom verbirgt sich oftmals eine ernst zu nehmende Erkrankung, die der unverzüglichen Behandlung durch den Tierarzt bedarf;
- gegen leichte Erkrankungen könnten Sie mit zu drastischen Mitteln vorgehen;
- verschiedene Tierarten können auf das selbe Medikament

in sehr unterschiedlicher Weise reagieren;

- Arzneimittel zur Linderung menschlicher Beschwerden können – bei Ihrem Tier angewandt – unter Umständen tödlich wirken oder fügen dem Tier erhebliches Leid und mögliche Schmerzen zu. Aspirin z. B. kann bei Hunden und Katzen schwerste Erbrechen und Durchfälle verursachen.

Ein falsch eingesetztes Medikament schadet mehr als es nützt. Was das Tier des Nachbarn von seinem Leiden kuriert hat, kann für Ihr eigenes Tier von schwerem Schaden sein.

Das oberste Gebot eines jeden verantwortungsvollen Tierhalters: die tierärztliche Diagnose. *bpt*

## Heimtiernahrung Marx

### Heimlieferservice für Spezialtiernahrung

Groß- und Einzelhandel · Lagerverkauf

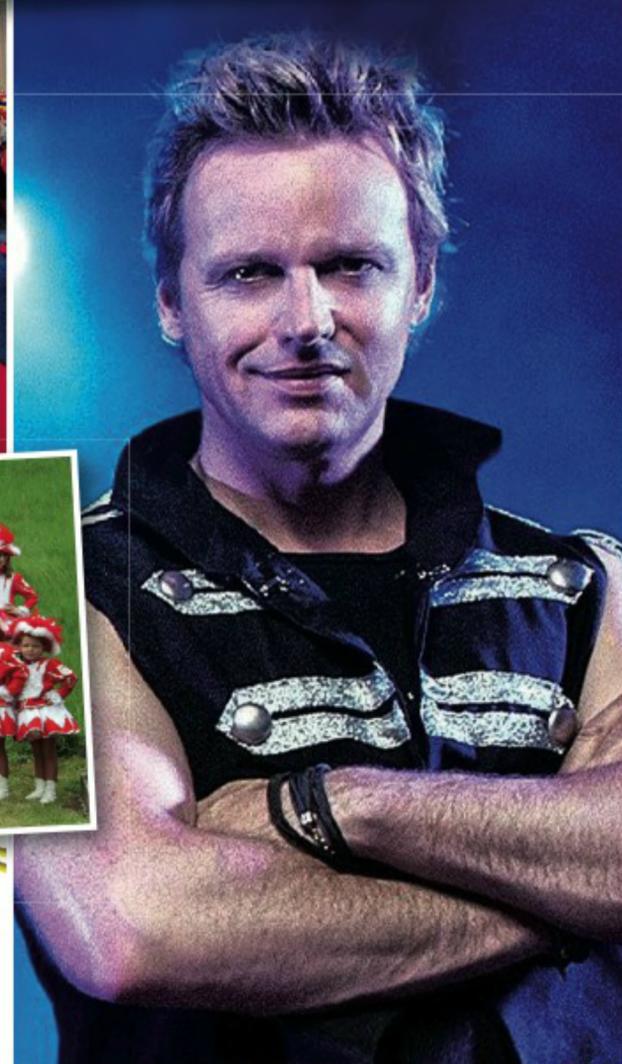
**Josef-Reuschenbach-Straße 6 · 53547 Breitscheid · Tel. 0 26 87 / 15 53 · Fax 0 26 87 / 4 58**  
 Unsere Lagerverkaufszeiten: Do. + Fr. von 14.00 bis 19.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr  
**Futter für 1 Woche gratis frei Haus unter [www.heimtiernahrung-marx.de](http://www.heimtiernahrung-marx.de)**



Pflanzen  
**Breuer**  
grün erleben

# JECKER KARNEVALS-FRÜHSCHOPPEN ...

Karnevals-Samstag, 1. März von 11:11 bis 15:00 Uhr



## ... MIT MIRKO BÄUMER UND DEN HENNEFER STADTSOLDATEN!

- Ab 11:11 Uhr übernehmen die **Hennefer Stadtsoldaten** das Regiment. Das Funkenmariechen **Klaus Dieter Scholz** wurde in diesem Jahr mit dem Orden „Speetzebötzje“ ausgezeichnet. Wir gratulieren unserem langjährigen Mitarbeiter. Auch die **Stadtsoldatenpänz** und die **Bröler Kindergarde** werden Sie begeistern.
- **Mirko Bäumer** treibt die Stimmung auf den Höhepunkt, gleich zweimal rockt er die Menge zwischen 12 und 15 Uhr.
- Lassen Sie sich leckere Reibekuchen, Erbsensuppe und kalte Getränke schmecken. Der Erlös wird einem guten Zweck gespendet.

Diesen Frührschoppen dürfen Sie nicht verpassen! Wir freuen uns auf Sie.

**Dreimol Pflanzen Breuer Hennef Alaaf!**

**JECKES ANGEBOT**  
Primel  
verschiedene Farben,  
für Zimmer und  
Balkon, Topf-Ø 9 cm,  
Stück jetzt nur **0,49\***  
EUR

\* Aktionszeitraum 26.02.–01.03.2014, nur bei Pflanzen Breuer in Hennef.